9694

Bibl. Jag.

N

Akta bieżące

Mysłowskiej Ordynacy: familijnej

Mieroszowskich

podczas Rempolecy: Stanisława Mieroszowskiego

zebrane

od r. 1855.

Hochgeehrter Herr Graf!

Euer Excellenz. Angelegenheit Ihres Herrn Vetters Hebung betreffend, werden Sie vernommen haben, und besonders den Antrag gestellt, Ew. Hochgeboren die zu Weihnachten fälligen Zinsen für Rechnung Ihres Herrn Vetters zu zahlen.

Ich war veranlaßt, die mitgetheilten gehaltlichen Bestimmungen mich, und Ihnen mitzutheilen, und kann hierbei, daß die Zinsen des Quartals, in welchem Ihr Herr Vetter starb — das heißt vom 1. Juni abgerechnet — Ihrem Herrn Vetter nicht als Liebesmittel zufolgen, sondern nur als allmäliger Alleinerb-Theil desselben gebucht werden, bis die Sache vollständig ausgemacht, weil ich es nicht für nöthig halte, daß die Liebesmittelbehörde Ihren Herrn Vetter auf eine Weise als Alleinerb-Theil ansehen würde. Das ist nicht geschehen, vielmehr auf meinen Antrag die schriftliche verbindende Versicherung vom 5. d. M. ergangen, welche verlangt, daß Ihr Herr Vetter sich verpflichtet als alleiniger Alleinerb-Theil seines verstorbenen Bruders Vermögen.

Insoweit es sich um die Zinsen vom 1. Juli bis 1. December handelt, ist diese Versicherung nöthig.

Der Nachweis, daß Ihr Herr Vetter alleiniger Alleinerb-Theil Vermögen geworden, kann nur durch Urtheil der Gerichte,

behörde des Orts Sau, wo der Verstorbene sein Domicil gehabt hat, gesucht worden und ist uns nirgends anzuhalten, dieselben zu bestellen. Falls der Verstorbene ein Testament hinterlassen haben, so würde dasselbe ergeben, wer sein Erbe ist und auch die Zinsen bis 1. December ausgemacht hat.

Die Zinsen vom 1. bis letzten December gehören Ihrem Herrn Vetter als Nachkommissionsverwalter und ich werde, wenn diese seine Legitimation anerkannt sein wird, Anweisung, gefälligst diese Zinsen an Sie auszuzahlen.

Mit besonderer Hochachtung habe ich die Ehre zu sein

Ew. Hochgeboren

ganz ergebenster

Ratibor
den 10. December
1854.

Hochgeehrter Herr Graf!

Das Königliche Appellations-Gericht als Vormundschafts-Behörde verfehlt nicht einer abermaligen Verfügung der Legitimation Ihres Herrn Vaters und als Vormundschaftsfolgen noch nicht Ihre vollständig gehorsamst, weshalb auch die Zinsen pro December noch nicht bezahlt werden können. Es fällt gewiß die nähere, deutliche Verfügung abzugeben, dass Ihren Herrn Vater keine weiteren Nachsuchungen, Formalitäten betreffend sind.

Hierzu ist Termin auf den 16. d. M. anberaumt, wo man sich diese näher deutliche Verfügung abgeben werden, falls nicht diesen keine weitere Anweisung erhalten.

2, wird verlangt, dass der anbei zurückfolgende Vertrag von sämtlichen Beteiligten gelesen und eigenhändig vollzogen werden. Die Vollziehung und Legalisation wollen Sie Hochgeboren der Akten gemäß veranlassen.

3, ist bemerkt, dass noch der Taufschein Ihres Herrn Vaters bei den Akten fehlt, deshalb und wird gebeten, dass denselben ebenfalls beglaubigt und eigenhändig legalisiert beigefügt werden.

Auf das zu bescheinigen, empfehle mich ergebenst, weil der Unterzeichnete

dass die [illegible] Steuerermittlungsbehörde Herr Herr Notar [illegible]
[illegible] als Agenten ernannt hat, die gegenwärtige
Steuerermittlungsbehörde nicht zu ignoriren, und meine gesetzlichen
Obliegenheiten abzuleisten.

Die mögliche Beschleunigung wird dringend sein, weil von
Erledigung der Differenz [illegible] Zahlung abhängt.

Mit besonderer Hochachtung

Ew. Hochwohlgeboren

ganz ergebenster

[illegible]

Ratibor
den 12. December
1854.

Ratibor d. 12/12 54.

Indem ich obigem Auftrage gehorsamst nachkomme, bemerke ich, dass
[illegible] die Ermittlung [illegible] Differenzen [illegible] Ich werde
[illegible]

Kopia

Z Urzędu Miejskiego Królewskiego Stanu Miasta Kalisza Powiatu Kaliskiego, Województwa Kaliskiego, Departamentu Kaliskiego, niniejszem wiadomo czyni, iż Jan Stanisław Mierosławski, urodzony w Nemours we Francyi, dnia 23 Listopada 1820 roku, syn Ludwika Mierosławskiego, Kapitana Wojska Francuzkiego, i Teresy z Zakrzewskich małżonków, w roku 1848 dnia 12 Lipca Kalisz opuścił, i dotąd do tutejszego Miasta powrócił nie jest.

Kalisz dnia 30. Czerwca 1855

Burmistrz Miasta Kalisza

Wiśniewski

Do
Jana Stanisława
Mierosławskiego

I 9446

5

RATIBOR
4·7

9446 ½

Sr. Hochwohlgeboren dem Herrn Stanislaus

von Mierosławski

Hochfürstlich Hohenlohe'schen

Sybillenort.

zu

Chrzanow

bei Krakau

CHRZANOW

Ewer

M. L. A. № Lubowla

6

Do Dorfschaften mein Kaufmann, an einen der zu
mir reisenden, verkaufte etwas um Rechnung
eines Herrn Paul. d. 2.

an Zinsen von Darlehenskassen
1, ein Jahr von Muszynskim Fürstenthum 10 % 6 Mt. 3 "
2, ein Jahr von Muszynskim Fürstenthum
Herr Leon Lutzkowski Mappe . . . 1 — " — 7 —
3, ein Jahr v Miroszewskim Fürst "
Antheil Wechs . . . . . 2272 — 14 — "

Einnahm 2284 % 20 Mt.

Ich Unterschrieb gerichtlich meine Aussage
Zeugen Zeugniss Liebe und Treue Zahl Glaubig an
den guten Christen Kaufmann von Miroszewski
mit Chrzanow bei Krakau als Darlehenskassen
Kassier Fürstenthum Zolkau von Mi
roszewski ganzen Glauben zu geben.

Lemberg den 20. Juni 1855

Mein Amtliches Siegel
Ganz. Wantke.

Da
den Inhalt Glaubig Versichert

Lui

Zu I 9446 b/3

In der von Mierosławskischen Gutsforderungs-Sache, wegen Zurückzahlung der zum 1. Januar 1856. fälligen 177. Rate Zinscoupons von dem Forderungs-Capitale per 100,000. rtl. Pfandbriefen Litt. B., im Betrage von

2000. rtln.

von Ein, wird Termin auf

den 20. Januar 1855. Vormittags 11. Uhr

in meinem hiesigen Geschäfts-Locale von dem deputirten Herrn Assessor-Commissarius Lutz Milewski anberaumt.

Es werden Demjenigen, welche, zum Beweise, den Zins in diesem Termine zur Empfangnahme des Zinscoupons persönlich zu erscheinen, und der Eigenschaft: der Eigenthümer-Ausfertigung Ihrer Vollmacht vom 30. November 1854., welche von uns dem Justiz-Rath Engelmann ertheilt worden ist, in dem Termine vorgeladen worden ist, in dem Termine zu gedenken.

Sollten Die in dem Termine nicht erscheinen oder Ihre Eigenthümer-Vollmacht in derselben nicht vorlegen, so wird die Zurückzahlung des Zinscoupons nicht erfolgen, dieselben werden vielmehr wieder zu Depositum genommen werden.

Posen, den 3. December 1854.

Königliches Oberamts-Gericht.

Milewski

An
den Gutsbesitzer Herrn Stanislaus
von Mierosławski
Hochwohlgeboren
auf Turwia

I. 32. 6.

Wasitzky

Hochgeehrter Herr Prof!

Auf Ihr hochgeehrtes Schreiben vom 27. v. Mts. erwidere ich nicht zu unterlassen, Ihnen wenn es in Ihrem und Ihres Herrn Verlegers Wünschen liegt, ich sehr gern bereit bin, den Aufsatz zu übernehmen, die Correcturen zu besorgen und den Umbruch gewünscht zu übernehmen. Für die Uebernahme dieser Aufträge würde ich jedoch selbe sehr zu ersuchen bitten mir Honorirung von 10 Rm. 7½ pf. zu bewilligen haben. Etwaige Abzüge an Honorien etc. würden nicht nöthig werden, wenn die Zink-Cliches übersendet werden sollen. Wenn aber die Zink-Cliches nicht, sondern statt Ihnen Honorar. Gold übersendet werden soll, so würde mir wünschen Ihnen lieber, nämlich Ihnen noch in Abzug kommen müssten, weil dem Lithographen für den Umdruck der Cliches in Stein zu zahlen ist. Bei meiner früheren Anwesenheit, dass Sie nicht nöthig sein, wenn der Termin mir gestellt wird, bin ich in Ihrem gewesen; ich habe gesehen, dass das Zeichnen-Original in durchsichtigen Pauspapieren vorgelegt sein, wenn Zink-Cliches für eine Wiederholung meiner Zeit bei der Landschaftskarte mir erlässt werden können. Das Original besteht aber in Pauspapieren P.P. der Geschichte Zeichen-Geschichte,

Wenn Sie mich die Ehre geben in Breslau abgeben werden müssen. Unser Zug Abends 8 Uhr ist die Ankunft nicht zu erfahren. Nach meiner Berechnung würde sie 1/2 7 Uhr 10 M. betragen.

Ihr. Hochgeboren Wohlwollen veranlaßt die Bekanntmachung. Erwähnung ist es nicht nöthig, daß Ihr Herr Vater mir Wohlwollen verklärt, welches Ihnen Hochdenselben selbst zu verstehen. Zu Ihrem Besuche lege ich meine Karte bei. Es ist nicht zulässig, wenn Sie verabredeten, daß Ihre Wohlwollen von Ihnen bloß unterschrieben werden Könne. Die Frage, wenn sie gültig sein soll, von Ihnen oder meinem Vater unterschrieben werden. Geschehe Ihr in Krakau, so würde unterdessen die Legalisation durch die österreichische Gesandtschaft zu Wien nöthig sein. Geschehe es von meinem österreichischen Diener oder Vater, so ist eine weitere Formalität nicht erforderlich. Ihr Diener Erziehung verlange ich nur erfahren zu haben, ob es nicht von meinem evangelischen Priester, sich nach dem nahe gelegenen Myslowitz zu begeben und die Messe bei dem Katholischen Priester abzuwarten, der mir gewöhnlich bekannt ist. Es würde sich Ihnen gewiß Gelegenheit finden, Ihre Wohnung zu besuchen, wenn nicht schon die Etikette Ihnen Schwierigkeiten

gnädigen Herrn selbst. Sie möchte mir als der kürzeste Weg zur Erreichung des Zweckes erscheinen. Das Myslowitzer Gericht könnte mir die Vollmachtsbeibringung unmittelbar zusenden.

Mit besonderer Hochachtung habe ich die Ehre zu sein

Ew. Hochgeboren

ganz ergebenster Diener

Lazarus.

Ratibor
den 28. Februar
1856.

Koszta zeznania Plenipotencji

za Wyłączenie do Engelmana — ℔ 3 ß 15 —

Porto do Rachmuka — " — " 6 —

Porto do pierwszy do Wyłączenia 14

Razem do Uiszczenia ℔ 3 ß 35.

Hochgeehrter Herr Graf!

Nachdem Ew. Hochgeboren mir die mir erforderlich gemachte nähere Bescheinigung übersandt haben, habe ich das gewünschte Zeugniß ausgestellt und ich beehre mich dasselbe im Original anliegend zu übersenden.

Mit besonderer Hochachtung habe ich die Ehre zu sein

Ew. Hochgeboren

Ratibor
den 10. Juni
1856.

ganz ergebenster Diener
Jungclaussen

Ihr

Ihr

RATIBOR
11 6 * 6-7

Ihr

Hochgeehrter Herr Chef!

Ew. Hochgeboren Auftrage gemäß habe ich mich per Eisenbahn nach Magdeburg begeben und daselbst im Verein mit dem Königl. Preußischen Bau-Inspektor Brunnemann wegen Entnahme von Steinen angefragt. Der fraglichen Mittheilung konnten meine Erkundigungen und die von dem Unternehmer bezahlten Frachtsätze mit Genauigkeit 20 M. in Abzug und ich berechne mich den Preis von 1980 M. in 39 Stück à 50 M. und 3 Stück à 10 M. vollständig zu übernehmen.

Die Lieferung würde nur möglich sein, die Steine noch vor dem Eisenbahntermin habe ich noch vom 1. Juli und 2. Januar zu übernehmen.

Nur mit Mühe habe ich Abschluß unter 100 M. gegen 1/2 procent Provision übernehmen und von dem Unternehmer erhalten, die bei den Königlichen Behörden 1% haben wollten.

Später werde ich mir einen Brief darüber erbitten, ob es nicht zweckmäßig wäre, wenn möglich Frachtsätze, Preise für

Der Kürassiermajor a. D. Moritz Ferdinand Schmidt bittet B. zu 7 %
Zinsen in französische Staatsanleihe zu 4½ %. Zinsen angelegt
werden. Allerdings werden Fonds augenblicklich beim geringen
Zinsfuß Preußischer Staatspapiere 2 %. verlieren gehen, allein
Zinsen Verlust wäre in 4 Jahren getilgt und dann würden
die Zinsen jährlich fortwährend 500 rtr mehr als jetzt betragen.
Ob der vorgeschlagenen Anlage ist für Sie zu sein

Ew. Hochgeboren

Salzuber
den 23. December
1856.

ganz ergebenster Diener
Schlemmer

Abschrift.

Haliczyner Rechnung der in der von Mieroszewskischen Fideikommißherrschaft pro 1855. und 1856. existirenden Kassen wird Ihnen mit der Aufforderung zugefertigt, den darin

pro 94. Rthlr. 15. Sgr. 7 Pf.

festgesetzten Kassenbestand binnen 14. Tagen an die Polizei-Kasse des Königlichen Landgerichts Hierselbst unter Angabe der Kasse Ihres A. No. 3116. zu berichtigen.

Ratibor den 26. Februar 1857.

Königliches Obergerichts-Assessor
Mikulowski

An

den Fideikommißbesitzer, Kaiserlich Russischen Kammerherrn, Herrn Johann v. Mieroszewski zu Händen des Herrn Justiz-Raths Engelmann

Hier

I. 4470.

Gr.

Kassen-Rechnung pro 1855. und 1856.

Die Kassen bestanden nach der Deposital-Anzeige vom 1. May 1856. fol. 79. und 80. und zwar:

a, die Mysłowitzer Fideikommiß- und die von Mieroszewskischen Fideikommißmassa

baar	3. Rthlr.	1½ Sgr.
in Activis des General Depositorii	50. Rthlr.	— Sgr. — Pf.
in Pfandbriefen	100,400. Rthlr.	— Sgr. — Pf.

b, die Mysłowitzer Fideikommiß-Erbschaft-Liquidationsmassa

baar	26. Sgr.	3. Pf.
in Pfandbriefen	50. Rthlr.	— Sgr. — Pf.
i. e.	50. Rthlr.	26. Sgr. 3. Pf.

Summa 100,503. Rthlr. 27. Sgr. 3. Pf.

Die Zinsen dieses Kapitals betragen mit 3. pro Cent berechnet, jährlich 3015.ℳ - ₰ 9.ß und das Letzten Jahresschlußzinsum Silvester betragen nach Kab. 25. Cat. II. 26 Tarife

pro 1855	35.ℳ	— —
pro 1856.	35.ℳ	— —
zusammen =	70.ℳ	— —
Zinsen von 70.ℳ à 6.₰ macht	14.ℳ	— —

Vazu Kosten.

fol. 39, für das Legitimationsprotokoll und den Attest vom 28. März 1855. mit	8.ℳ	10. —
" - stellt Stempel zum Attest	"	15. —
" 40, stellt Stempel zur Französischen Uebersetzung der Theilungsacte zu Law	"	15. —
" 38, Vol. IV, stellt Stempel zur Kaufurkunde Hellmuth Bünder vom 18. July, 25. Jany und 29. Jany 1855.	"	15. —
" 67. " für die Urkunde des Legitimations Attest vom 28. März 1855	"	5. —
— stellt Stempel dazu	"	15. —
Sa Summarum ℳ	94.ℳ	15.₰ —

Zu I. 94.70.₰

Remidirt den 21./2.57
Kiesler.

Abschrift.

In der von Mierzezewskischen Lidaischen Immissions-Sache erhalten die ergebenst Abschrift der Anzeige des Inzessitat-Kandidaten Meusel vom 5ten d. Mts und des unterschriebenen Inzessitat-Urtheils vom heutigen Tage zur Kenntnißnahme und resp. Ausführung.

Ratibor den 6. Juny 1857.

Königliches Oppelnsches Inquisitoriat

Dr Wentzel.

An
den Herrn Justiz-Rath Engelmann
hier

Nacha.

I. 8716 ℔

Copia

zu

den von Mierzezewskischen Lidaischen Immissions-Akten.

Auf den Mysłowitzer Lidaischen Immissions-Akten sind nach fol. 75. an Copia ——— 14 rt — sg —.

und an Portovorlagen für die Bekanntmachung neuer Zins-Coupons von 100,000 rt. Pfandbriefen lit. B. vom 20. März 1851 ——— 41 rt — 16 — 6.

vorschußt worden. Auf Seiten der Posten nach fol. 91. Act. sind ——— 94. — 15. — 6

an die Kalkreuth-Kasse abzuführen waren ——— i. e. — 150 rt 6. — 6. —

Davon die vom 1. July 1855. bis dahin 1857. rückständigen Zinsen von 550 rt Pfandbriefen sind bereits gezahlt ——— 36 rt — 15 — 5.

und zur Tilgung der übrigen ——— 113 rt — 21. — 1.

sollen 150 rt von Einzahlungen 2,000 rt Zins Coupons der Pfandbriefe B, welche vom 1. July 1857. fällig sind, realisirt werden.

An den Justizrath Engelmann können sodann noch baare 6 rt 8 sg 11 pf und 138. Zins Coupons von 94,000 rt Pfandbriefen B. in Abrechnung von 1880 rt zurückgezahlt werden.

Ratibor den 5. Juny 1857.

Meusel.

ad. N. I. 8716 ℔

Gnädigster Herr Graf!

Aus dem Myslowitzer Feldkirchenmiss. Orte ist mir die abschriftlich anliegende Rechnung nebst Beilage des Königlichen Appellations Gerichts vom 26. Februar c. zugegangen, wonach in den Jahren 1855. und 1856. in der Kirchenmissachen für die Hochgeborene Rechnung 94. ℳ 13. ₰ Gerichts Kosten restiren, die binnen 14. Tagen gezahlt werden sollten.

Da die Rechnung dieser Gerichts Kosten richtig ist und ich Einen Vorschuss zur Zahlung hatte, so habe ich beantragt, diesen Betrag von der nächsten Einnahme am 1. Juli d. J. zu berichtigen.

Anbei erhalte ich die abschriftlich beiliegende Rechnung des Königlichen Appellations Gerichts vom 6. d. Mts nebst Anlage, wonach dem Gericht weitere Auslagen im Betrage von 14. ℳ 5. ₰ und 11. ℳ 16. ₰ 6. ₰ erstattet werden sollen, welche nach Anrechnung der Einnahme von 36. ℳ 15. ₰ 5. ₰ am 1. July d. J. von Hiesiger Kasse 2000. ℳ der 1886. ℳ 8. ₰ 11. ₰ gezahlt und von mir erhoben werden können.

Laut meinem Schreiben vom 23. December v. J. in Aussicht gestellten Gesuche wegen Anlegung der Eisenbahn-Station in Hagenau zu Ihren Gunsten habe ich nicht erfüllen können, weil bisher Niemand die Anlegung gegen eine im Voraus bestimmte Vergütigung übernehmen wollte, vielmehr jeder, ausser seinen Vorrichtungen verlangte, dass Ew. Hochgeboren die Chance des jedesmaligen Ertrages tragen sollten, was mir zugemuthet erscheint.

Mit der vorzüglichsten Hochachtung habe ich die Ehre zu sein

Ew. Hochgeboren

ganz ergebenster Diener.

Ratibor
den 18. Juny
1857.

Gnädigster Herr Graf!

Laut meines Schreibens vom 18. d. M. habe ich von Ihnen zur Abzug der Gerichts-Kosten aus der Mysłowitzer Gold-Liquidations-Masse . . . . . 1,886 Thlr. 8 Sgr. 11 Pf.

erhalten. Davon kommen mir in den gnädigen Termino in Abzug . . . . . 20 Thlr. — " — "

und es verbleiben Thlr. 1,866 Thlr. 8 Sgr. 11 Pf.

Die ich in der Anlage überfende in Kassenanweisungen 1866 Thlr. preuß. Courant — 1866 Thlr. und baar 8 Sgr. 11 Pf. —

Anlangend die Frage wegen der Gerichts-Kosten so verhält sich die Sache wie folgt: Das Gerichts-Kosten-Gesetz vom 5. 7. des Gesetzes betreffend das Gesetz und die Erhebung der Gerichts-Kosten vom 10. Mai 1851. für die Verwaltung der bei der Mysłowitzer Liquidations-Kommission einen Prozeß zu diskutiren, wenn der Preis damit 3 prozent zu verzinsenden Kapitalien der Masse beträgt und hier pro anno laut der Rechnung 35 Thlr. beträgt.

Nachdem laut des Gesetzes und demselben Gesetzes §. III des Gesetzes und — sobald es das Verhältniß der Streitsumme erfordert — einer Schätzung von diesen Kosten-betrages und zwar von jedem vollen Tale 6 Sgr. zu bezeichnen, welcher von 35 Tlr. einschließlich 7 Tlr. die gesetzlichen ungelmäßigen Gesetzes-Kosten betragen also 42 Tlr. —

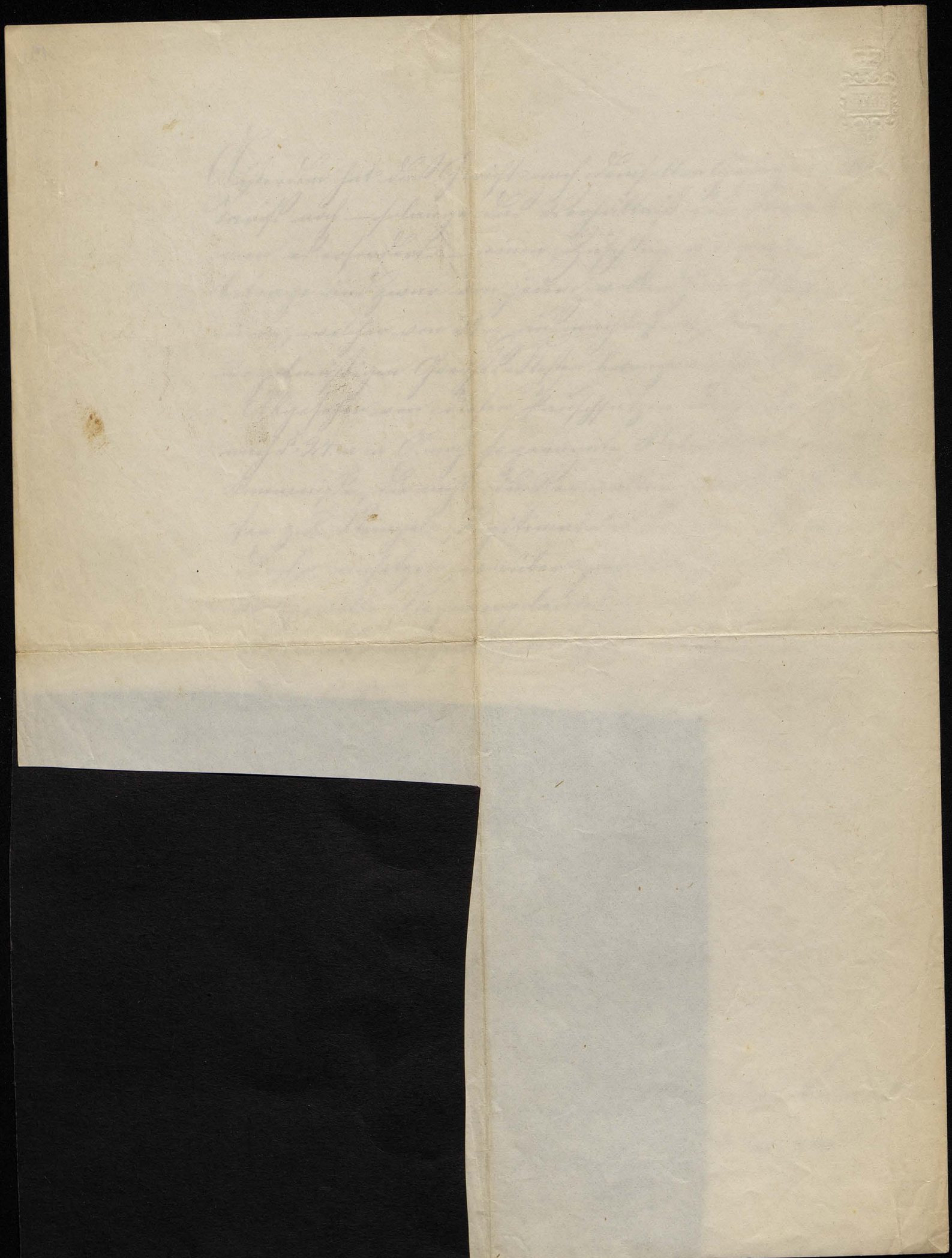
Abgesehen von diesen Gesetzesvorschriften des Gesetzes und §. 24. a. a. O. auf festgesetzte Diätenkosten für Kommissare, die außer der Verwaltung der Kasse entstehen z. B. Stempel, Legitimationsbescheinigungen, Porto und Botenlohn, anstatt, worüber sich die Gesetze mitzuhelfen da Spezielle Bestimmungen enthält. —

Bitte der vorzüglichsten Hochachtung habe ich die Ehre zu sein

Ihr. Hochgeboren

Pratibor
den 2. Juli
1857.

ganz ergebenster Diener
Jungclaussen



Hochgeehrtester Herr Chef!

Ew. Hochgeboren gefälliges Schreiben vom 3. Febr. c. wegen Aufklärung der Anstände, Preuß. in termino Weihnachten 1858. zu zahlen 2019 rt. – Sgr. 6 pf. und termino Johannis 1859. eine 2009 rt. 18 Sgr. 9 pf. anstehen und wegen Abzug der bekannten Posten übersendet haben, konnte ich schon nicht beantworten, weil die Einsicht der gewünschten Akten nicht schneller zu erlangen war.

Das Detail, von dem Ihr Herr Vetter die Zinsen bezieht, beträgt 100,559 rt. 18 Sgr. 9 pf. und die Zinsen betragen halbjährig am 1. Januar und 1. Juli 2009 rt. 18 Sgr. 9 pf.

Am 1. Januar 1858. sind eine 2000 rt. gezahlt und Ihrem Herrn Vetter ist mitgetheilt worden Schreiben vom 30. Dec. 1857. daß eine Reise Ihrem gewünscht werden.

Der Zinsbetrag von Crt. 18 Sgr. 9 pf ist demnach nicht zur Auszahlung gekommen.

Am 1. Juli 1858. sind die halben Zinsen im Betrage von 2009 rt. 18 Sgr. 9 pf und der Rest vom laufenden Semester mit ——————— 9 – 18 – 9.

zugesetzt werden, so daß die für verfallenen Zinsen betragen 2019 rt. 7 Sgr. 6 pf wie meine Schreiben vom 28. Juni 1858. besagt.

Am nächsten Termine am 1. Juli c. stehen wieder 2009 rt. 18 Sgr. 9 pf. verfallen werden.

Die bezogene Bestimmung betrifft alle Preise, welche den Betrag von 1. Juli 1838. übersteigen und welche bis 18[illegible] [illegible] [illegible], die bisher am 1. Januar 1838. fällig geworden sind.

Meine Gebühren für die Geldaufhebung und Absendung sind jedesmal in Abzug gekommen.

Die Preise 1838. sind nur unbedeutend wegen der Verwendbarkeit, der Legitimationsbriefe der hohen Agenten und der verschiedenen anderweitigen Anfragen der Distributionsbeiträge die in der anliegenden Note verzeichneten Gebühren und Auslagen verursachten, die ich bei der nächsten Geldzahlung mit 16 M. 25 Pfg. mir in Abzug zu bringen erlauben werde. Die wollen Ihnen Ihre Ehren bewirken in Anspruch nehmen.

Mit der vorzüglichsten Hochachtung habe ich die Ehre zu sein

Ew. Hochgeboren

Ganz ergebenster Diener

Lazarus

Lazarus

den 27. Juni 1839.

Engelmann

Kosten-Rechnung

des Justiz-Rath Engelmann zu Ratibor in Angelegenheiten des Büchsenlich Rentschen Kammerherrn Herrn Johann von Mierosczewsky zu Wien in der Mysłowitzer Gutsfideikommiß-Sache.

No.	Deposita die Kosten anzuschaffen sind.	Gebühren Thlr.	Sgr.	Pf.	Auslagen Thlr.	Sgr.	Pf.
1.	Mandat. Verf. vom 28/2. 56. an Königl. Herrn Stanislaus von Mierosczewsky nach §. 10. des Gesetzes vom 12/5. 51. fol. 50	1	.	.	.	.	.
2.	Entwurf zur Verf. Ablehnung des Königl. Herrn Stanislaus v. Mierosczewsky für J. R. Engelmann nach §. 11. des Mandat. Ges. vom 11/5. 51. fol. 51.	2.	10	.	.	.	.
3.	Ges. vom 6/6. 56. zu den Mysłowitzer Fideikommißakten wegen Fertigung eines Legitimationsattestes für den Herrn August Sobieslaus und Johann Stanislaus Viktor Christoph Brüder von Mierosczewsky nach §. 15. des Gesetzes fol. 52	2	.	.	.	.	.
4.	Anz. vom 4/6. 56. zu denselben Akten fol. 53	.	.	.	2	6.	
5.	Verf. vom 10/6. 56. an Königl. Herrn von Mierosczewsky und exp. des Legitimationsattests vom 9/6. 56. ad acta man. fol. 54.	.	.	.	5.	.	
6.	Verf. vom 23/12. 56. an d° wegen anderweitiger Anlegung des Fideikommißattests	1	.	.	.	.	.
7.	Ges. vom 5/5. 57. zu den Mysłowitzer Fideikommißakten fol. 64	.	.	.	2	6.	
8.	für 3 Exp. mit Lagnier Leuchter vom Friedländer nach §. 14. d.	6	.	.	.	.	.
9.	Verf. vom 18/6. 57. an Herrn Königl. Herrn von Mierosczewsky nach §. 16. des Gesetzes und exp. der Lad. fol. 66.	1	.	.	2	6.	
10.	Verf. vom 2/7. 57. an Herrn Kammerherrn Herrn von Mierosczewsky nach §. 16. des Gesetzes fol. 68	1	.	.	.	.	.
11.	Anz. vom 15/5. 58. zu den Mysłowitzer Fideikommiß. Akten nach §. 16. des Ges. fol. 72.	.	.	.	2	6.	
12.	Verf. an Gebrüder Friedländer wegen anderweitiger Anlegung des Fideikommiß-Legitimationsattests vom 16/10. 58. nach §. 16.	1	.	.	.	.	.
	Facta	Gebühren	13	10	.	15	
		Auslagen	.	15	.	.	
			13	25	.	.	

Nr.			Gebühren			Auslagen		
			fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
13.	Transp.		15	20	.	.	25	.
	Zustellung vom 27./6. 59. mit 6. 16.		1	.	.	.	.	.
		Gebühren	16	10	.	.	15	.
		Auslagen	.	15	.	.	.	
			16	25	.	.	.	.

Rathsbot dann 27ten
Juni 1859.
Der Büttg. Rtg.
Langlaender

Rapport
i zorne Klasy
i wynagrodzenie od Stanu

Gnädigster Herr Graf!

Laut der v. Miesowgewskyschen Liquidationsacte. Rubrik habe ich an Honorar zu fordern
stehen ——— 2,009 Rt. 18 Sgr. 9 Pf.
Hiervon treten die übersprungenen Pos. die ich Ihnen nicht
heute beigerechnet wollte, nach meinem Schreiben vom 28 Juni
1858. mit ——— „ — 6 — 6.
nach meinem Schreiben vom 7 Januar 1859 mit ——— „ — 18 — 9.
zu Last ——— 2,010 Rt — 17 Sgr. —
zu verrechnen sind.
Ueber die Verrechnung in der Höhe der Zinsen an den beiden
letzten Zins-Terminen habe ich Ihren Herrn Bruder Narcisse am
27 v. Mts. berichtet und ihm gleichzeitig die mir mit 16 Rt 25 Sgr. mit-
gesandten bestrittenen Posten und Anlagen — nebst der Gegenrechnung
und Ueberrechnung — mit den Bemerken zurückgesandt, daß ich diesen
Betrag in Abzug bringen würde.
Ich kommen also in Abzug mit heutigen bekannt, für die Gegen-
rechnung und Verrechnung der Zinsen Termine —— 20 Rt — — —.
meine zurückgesandten Posten und Anlagen mit — 16 — 25 — 36 — 25 —
Summe
und zu verrechnen ——— 1973 Rt 19 Sgr —

Diesen Betrag beehre ich mich in der Anlage nebst den beigehörigen Porto-Zettel mit 1973 in Königl. pr. Courant und mit 19 Sgr. baar zu übersenden.

Mit besonderer Hochachtung habe ich die Ehre zu sein

Ew. Hochwohlgeboren

Ganz ergebenster

Lauckhuff

Kalscheuer
den 4. Juli
1859.

A 32788 100 M
" 73336 " 100 M
" 191167 " 100 M
" 276370 " 100 M
" 73334 " 100 M
" 276679 " 100 M
" 10077 " 100 M
" 208511 " 100 M
" 137293 " 100 M
" 333129 " 100 M
" 297082 " 100 M
" 339008 " 100 M
" 90535 " 100 M
" 391732 " 100 M
" 160395 " 100 M
" 119776 " 100 M
" 148984 " 100 M
" 72561 " 100 M
" 105172 " 100 M
A 010757 " 25 M
B 037228 " 25 M
B. 399673 " 10 M
C. 036164 " 10 M
C. 0453072 " 1 M
D. 0783839 " 1 M
A. 0547111 " 1 M.

Engelman

Gnädigster Herr Graf.

Ihrem Befehle gemäß habe ich mich beeilt die in der Anlage beigeschlossene Abschrift des Berichtes des Herrn Bezirksamtmanns B. in Mellrichstadt mit allen dazugehörigen Akten und Beilagen zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung gehorsamst vorzulegen.

Meinen ehrerbietigen Vorschlag meines Briefes vom 18. Juni 1857. mich Ew. Hochgeboren als zuständigen Gutachter bei Prüfung der Frage, ob die nicht unerhebliche Differenz zwischen Ihrer und Ihrem Commissär die Abmessung zu meinen Gunsten stimmende Resultate meiner Ansicht gemäß übersehen wollten, in diesem Falle als die zu berücksichtigende Differenz in Betracht nicht zu übersehen wäre.

Aus beiliegendem Gutachten, wie die Zeichnungen und Akten wird Ihnen gefällig nicht entgehen, daß der Differenz nur 4 Zoll Differenz in der Abmessung beträgt. Ich würde dabei doch sehr viel zu wünschen übrig lassen, wenn die bekannten jährlichen Aufträge bestünden.

Ich bitte mir die Akten nur, die 4 Zoll. Differenz betreffend B. der Messe Zug um Zug zurück zu geben, meine gleichfalls 4 Zoll. Differenz betreffend A. einzuschließen und meiner, wie die Differenz zwischen diesen Zeichnungen und Abmessungs-Zeugen ebenfalls die Zeichnung A. in die Messe zu belassen.

Die Differenz beträgt jährlich ungefähr 1½ Zoll.

Die Messe würde also 1500 fl. Anzahl und der jährliche Zinsbetrag jährlich 60 fl. also jährl. Akten zusammen.

Diese Akten ist nur zu einer Entscheidung zu benutzen, der Akten, um Gutachten einzuholen zu können und Gutachten 1000 fl. Werth, die neue Akten und Gutachten

das

Schmidtsche A. zu Ihres Durchlaucht Belustigung, in der
Ihnen allen bekannten Art und Weise vorgetragen
werden sollen, schon durch die Anstalt des Schmidtsche A. ver-
spricht, daß der Ertrag die 1000 Th. erhält.

Ich meine, daß die Theater jetzt gerade zu benutzen wäre
weil sich sie genügig ist in Folge der Epidemie, daß
sie Kinder wieder besuchen. Denn die Fabri-
cants-Messe und der Gewerbeschule zusammen ziehen
gerade Fremde. Die Schmidtsche A. haben sogar ein gutes
Repertoir als die Schmidtsche B. weil der ganze Apparat
Ende-Garderobe für Ballet und Pferde bereit.
muß durch die Benutzung des Fabricants-Messe-Publicum
Häuser — das gewöhnl. Vorstellungsbesuch gerade
wenden, wenn welche eine Belebung der Saison nicht
zu scheuen ist. Die Prämien der Anstalt können nicht in
Betracht, weil sie die Einsicht nicht vorgelegt werden darf
sondern nur der reelle Preis zu berechnen ist.

Wenn Ihr. Excellenzen einzutreten wollen, wo
zu ich mir alles Übrige zu Ihrer Disposition stehe, bitte ich um
gefälligst baldige Antwort, weil wir zur Besprechung auf die
Sache uns eine Frist von 8 Tagen vorgeben ist und dann
ein mündl. Vortrag nöthig.

Die Anstalt soll dem Anstalt zum Aufmerk
samen und wenn der Fall ist der Gnade stehen zu
lassen, daß Ihr. Excellenzen

die Zusammenstellung des in den Fabricants-Messe Ge-
bäuden Schmidtsche B. in 4 Vorstellungen Schmidtsche
A. vorzunehmen, wenn

1, uns die Genehmigung zur Zusammenstellung Tages
in Schmidtsche A. zur Fabricants-Messe und
2, nachstehend Genehmigung zu Ihres Durchlaucht 1000 Th.
Ertrag ertheilt werden.

Ehrerbietigst

Dem Herrn Pfarrer Pfisterer ab den beiden nächsten Accesstagen
wieder die Bestimmung zur Aufnahme abhalten will,
sey sein und ist jetzo eine Bestimmung vermehrt, solche sein
Verhalten und Aufführt zu untersuchen.
Dero der vorzüglichsten Hochachtung stets ich mich
zu fassen.

Ew. Hochwohlgeboren

Ergebenster Diener
Langsdorf
Justiz. Rath.

Pfullingen den 31. Oktober
1859.

fides Comes

Mr. Bandtkie
Illustrissimus
& Excellentissimus
Dominus Stanislaus
Comes de Starzeński
Regni Poloniae Senator
Castellanus Cracoviensis
Dominus Clementinus
Varsoviae

Pilne

Odbrałem Twoje propozycyę. Engelbrana do tutej decyzyi przekłaniam. Jak Wrnasz — tak mi odpiśn. Ograniczam się dziś tylko jednym przedmiotem, bo w 8 dniach zpóźna rezolucyi. Resztę o czem pisnąć do Ciebie napiszę. Bądź co zdrowie

Hochgeehrter Herr Bruder!

Durch den gestrigen Besuch von 5 Uhr. Conferenz bin ich mich gehindert, daß ich Ihnen mit der Geschäfte und Geschäftsleute Antwort nicht so bald machen will, weswegen ich aber diese Zeit Ihnen Conferenz von 1000 Thl. auf 1500 Thl. vermehrt.

Die Geschäftsleute haben mir Geschäfte gebracht, mir Ihnen anzuhören, wenn Sie alle Einrichtung einsehen, daß mich die Herr Bruder Jacobson besorgen, das die Gesandtschaft, die Provision der Lager, dann jetzt 1500 Thl. gehen soll. Im Contrast dessen verbleibt mir die Besorgung der Provision und Lager auf 1500 Thl. und Gehalt zahlen.

Wenn Sie also die andere Einrichtung gut in Ordnung, daß Herr Herr Bruder bei dem Geschäfte mehr gewinnen und mehr gewinnen Aufträge wegen einer Art vermehren können.

Die Messe soll über jeder Sache die Conditionen zusammen.

Ob die Stellung Ihnen Herr Bruder mehr, kann ich nicht sagen, wenn mir Ihnen Abschrift Ihnen mitnehmen wollen.

Ich wünsche Herr und Mutter Ihre Bestimmung zu erklären, sein mögen, damit Gehalt ist mir die Allen,

Sendung eines [illegible] Schreibens
wie:

Zunächst ist uns die amtliche Antwort
wünschig, ob und unter welchen Bedingungen
Ihr Herr Vater und Sie selbst in Ihre Eigen-
schaften uns die Akten anvertrauen wol-
len; denn auf Grund dieses Antrags
wird der Agent das Geschäft mit uns
einleiten.

Einstweilen wünsche ich aber mindestens
davon Kenntniß zu haben, wie hoch wir Ihre
Forderung bezahlen sollen, damit die Akten
wenn sie zahlbar sein muß, daß wir
bezahlen wissen, ob sie, daß die Pro-
visionen für den Agenten verbleiben
wird.

Die Akten wünsche ich sofort haben zu
müssen, daß Sie die Summe schleunig bei uns
sicher anlegen. Wegen Empfindlichen 4 pro-
centigen Pfandbriefen B. in 4 prozentigen
Consolidirten Pfandbriefen A. Litt und Litt
zu verwenden, wenn

1, die Civil Behörde Einsicht fordern zu Ihrer
der Summe schleunig in 4 prozentigen Pfand-
briefen A. abzuschließen zu sicher anlegen. Wegen
Empfindlichen wird

2, wenn nicht unter 4 Prozent jährlich wenn
Zahlung der Pfandbriefe A. 150 Thl. betra-
gen Sie die Zahlung erfolgt wenden d
3, wenn Ihnen über die Wege durch das
Geschäft Emolumente gewährt über
welche Zinsen Sie wenn,

Wissallem mindesto nun dringlichsten
Ersuchen nunmehr, der die Gefälligkeit
H. Empfehls.
Mit der vorzüglichsten Hochachtung
habe ich die Ehre zu seyn
Ihr ergebenster Diener
Fugmann

Berlin d 7 Feb. 59.

Ihrem ergebenster
Fugmann.

Gnädigstes Herr Graf.

Entschuldigen Sie gütigst die Anziehung meines Namens, die durch meine unbestätigte Abwesenheit entstanden ist.

Ich finde Ihre Entdeckung zum in das Ordnung, wenn Sie die Ver-fälschung nicht thun, die ich als Contract vorausgesetzt habe und unterstehend zu verbessern sage.

Pfandbriefe sind gerichtliche Hypothekten, die sich von den gemeinen Hypothekten nur dadurch unterscheiden, dass sie auf gerichtlichen Befehl ausgefertigt werden, dass der Schuldner dem Besitzer der verpfändeten Güter nicht kündigen kann und dass die Zinsen von dem Capitale, welches sie vertreten, unter keinem Vorwande zurückgehalten werden.

Nach dem Preußischen Creditsystem-Reglement vom 1770 und dessen Erläuterung im Corpus Edictorum-Provinciarum Bd 12. S. 162 und Provinzial-Gesetzsammlung Bd II. S. 89.) werden auf Befehl, in den Provinzial-Hypothekenbüchern verzeichneten Pfandbriefen nur das Maß des Capitals 3½ des 4. pro-centigen Pfandbriefes zur ersten Valuta der Hypothekenbuchsaal Lit. zum Gehalte der Creditsystemlichen Taxe und der Interessirenden Güter genommen.

Für diejenigen im Capital und Zinsen fehlenden Pfandbriefe, welche durch verpfändeten Güter, auf welche sie Eingetragen sind, auf allen Gütern des Herrschaftes, zum Creditsystem gehörigen Bürgen Pfandbriefe solidarisch (Sol. des Regl.) und das einzelne Gut, dem jedes Creditsystemliche Verband zu dem Zwecke entsteht, dass es verhaftet, wenn einzelnen Pfandbriefe ihre Zinsen des Creditsystem nicht gemessen bezahlen.

Die Assignationen betragen ½ Th. und dann halbjährig nachgezahlt werden.

Die Ablösung des Pfandbriefes erfolgt durch Einziehung der Summe.

Diese Einziehung auf dem Reglement Lit zum neuen Gehalte der Gold-mark nicht nicht und. durch das Gesetz vom 8. Juni 1835. (Gesetzsammlung von 1835 S. 101.) wurde das gerichtl. Credit-Institut Preußen eingeführt. Dasselbe zahlt den Pfandbriefen ein ge-wissen Coupon Zinsen Pfandbriefe Lit zu 2/3. der Gold-mark (S. 19.). Die Zinsen Pfandbriefe B. und die andern alten Credit-systemlichen Pfandbriefe wurden zum Unterschiede Pfandbriefe A. genannt.

Für diese Pfandbriefe B. und deren Zinsen garantirt das

Bank und der niederen vereinbarte Zeit. (§ 3 und 11).

Der Austritt tritt mit 3/4 Jahr und darf nur zu Schlusse B. angemeldet werden.

Die Abtretung seiner Einlage ist gestattet, jedoch haftet letzter, bis zur vom B. Schuldbrief zu stellen.

Die Haftpflicht der Schuldner A. ist unbedingt gemäss der des B., somit haften wir auch die nicht Gehörigkeit Gesamtheit, somit der Fall der nichtzahlung Grund und weise aus der gesamten vereinbarte Zeit, sondern allen Güter des ein Verschuldens Schuldners Bürgschaft solidarisch haften und diese Amts-Pflicht der Amts-Garantien vorgehen ist. Die Schuld, Einlage A zahlen allgemeine auf die hiesigen Spezies. Dies kann beschränkt sind die Zinsen der Schuldbuch-Inhaber statt gewesen, falles während der Kündigungszeiten gezogen werden.

Das Gesetz stellt nämlich die früheren Pflichten des A. Schuldners vor, indem das § 45 Inhalts lautet:

„Die Credit-Institut leihet gegen sichere Pfandbriefe Einlagen der Schuldbriefe-Inhaber gibt auf das Grundstücke Amortisation Gesetz nicht Abänderung vor Gesetz einen Abschluss vor Zinsen und stellt vor Lage, hat in einem fremden Gerichte und gelegen ist, auf dasselbe, so ist gerichtlichen Control-Maassregeln nötig."

Der Schuldner vor einem Irrtum, warum unter diesen Umstände, über der fünfte Teil des B.

Es rührt daher, weil wir eine Pflicht Schuldner B. Schuldbriefe auf A. übertragen; weil allgemeine in 2. Instanz und die vorgeschriebenen Belehrung des Amortisations-Betrag in B. Schuldbriefen mit Zahl darstellen vor dem Credit-Institute angestellt war, das nicht und so dem Betrage mitgegeben wird, und weil die Schuldbriefe-Inhaber, wenn irgend möglich die B. ablösen und A. suchen. In einem solchen Falle muss der Ablösung Einlage abgezogen nicht vorgenommen und kommt auf dem Betrage, zu grösserer Verlust, dass fünfte des Teil. Im Allgemeinen vermehrt B. Schuldbriefe allgemein auf und wird vorgezogen.

Der Grund der Verkauf der Gold bestehende die A. sich vermehren, einige in den Bestimmungen der § 45, die die Gold vermehrung Schuld gewinnen, Gold besonderlich vermehren, und Ein der A. nicht der Fall. Der B. Schuldbriefe-Schuldner stets weiter fortwährender Controlle der Credit-Institut; er muss die Pflicht,

Geschäftsanzeigen und einen vorzüglichen Tenor der Herren
sich jedes Jahr durch besondere Commissionen reichlich lassen und zu
diesem Unternehmen bei Vermeidung des Ausschlusses des Handlungs
beschlossen; es muß Alles mitgenommen, Gänse, Enten, Hühner
Federn etc und dies selbständig nachgewiesen.

Wenn nun Ablösung der B. zwischen Unternehmer und A. erfolgen
soll, so ist dies in der Regel nur unter Mitwirkung einer Vergütung
möglich, das die Neigung des Geldbesitzers die wöchigen B. mehr braucht
und die A. meidet. Dies ist nicht sehr thatsächliche Hypothese.
Denn das Geldbesitzes muß selbstverständlich die Lust-Differenz beider
Factoren tragen und es ist sicher doch ganz in der Regel der Unternehmer
der in seinem Interesse den Contract des B. zu möglichst hohen, den
Contract des A zu möglichst niedrigen Sätzen abschließt, wodurch dem
Geldbesitzer natürlich ungefähr Nichts mehr bleibt. Außerdem bemessen
der Unternehmer Provision nach procenten 1, für den Contract 2, für den
Contract und 3, dafür, daß er sein Capital momentan Geld
nicht zinsbringend festlegt; denn zunächst können diese ja nur aus
und aus verschiedenen neben den Lust allgemeine zu bezahlen. Die
bedingten Unternehmer würde Ihnen einleuchten, wenn
mit diesen 3 Posten Provision monatlich bezahlen müßte

Der Unternehmer der in Rede stehenden Irrgesellschaft —
wie sie unverschämtesten ist — nimmt Gewerbsgeschäft Besitzer,
welche 1000 M. B. ablösen und dagegen A. einstellen will.

Nehmen die Fidei-commiß Masse die B. gehabt und die A neu
nimmt neben Contractabschluß mit Unternehmer, so stand der Geld-
besitzer die dem Unternehmer Lust zu zahlende 3 Posten Provision,
die bei 1000 M. recht erheblich ist und es verwendet noch die
bei dem Contracte meine Polizei Beamten B. von der Lust ein-
mmmittelbar Vergütung der Lust; es muß schwer also ja,
dem Falle noch mit in Zahlen Geschäft, wenn es daß Provision
pfundene Hilfe, der Fidei-commiß Masse und daß der Unternehmer
1500 M. zahlen, die die Lust wöchig Provision lange nicht vertragen.

Hiernach dürfte sich der Rückschluß lösen und der Geschäftsmann
sich überzeugen, daß der A. immer total schlecht sind, und Jemand
Lust hat, zum Fabrikpreise 4000 M. umzugehen. Wenn in dem

nimm mich in dem andern Falle würde ich die Freigestellen zur Verfügung haben.

Das Geschäft würde sich, weil die B. erst zur Ablösung gekündigt und dieselbe noch gehalten werden müssen, schlechter wie Ostern l. J. realisiren lassen. Die Einzahlungen resp. Ostlösungen sind also gerade schon jetzt fällig, um mich Zinsen derselben die Verbindlichkeit resp. die Coupons der B. einlösen zu können.

Die Coursdifferenz wäre auch das Beste, als ich das erste mal stand ziemlich 1 1/4 %. Die ist jetzt eine — noch höhere seit Ihrem letzten Schreiben verschwunden und bekäme mich eine bessere Course Chance 3%. Jetzt eine die Masse 3000 Th zu verlieren.

Wenn diese Coursdifferenz ist es ein Grund, mir Ihre Ansicht zu senden. Die Differenz auf Zeitbasis würde die Grundlage für den abzuschließenden Kauf werden müssen, wenn ich, mich, wenn die Differenz zur Zeit der Abschluß höher stände, als jetzt wären, die Differenz Masse Mehrgewinn hätte. Wenn dagegen ist die Coursdifferenz zur Zeit der Abschluß zu zeigen.

Ich habe diese etwas ausführlich vorausgesetzt lediglich im Interesse der Differenz-Commissionen und der Zeitcommissionen zu halten, wenn ich mich als Mandatar für verpflichtet halten.

Gehen Sie hochgeschätzten den nächsten Termin der Interesse vor, wenn ich mich Ihnen zu diesen Ihnen gefällig sein Abschluß Ihnen zu übersenden und mich Ihnen zu empfehlen.

Mit vorzüglicher Hochachtung habe ich die Ehre zu sein

Ihr ergebenster Diener

Berlin den 23/III-59.

ganz ergebenster Diener

Gnädigster Herr Graf!

Bezüglich der Ihr. Hochgeborn Königsbrücker Brennereibesitzer sind Ihnen nachstehende Abzüge gemacht worden, deren Berechnung Ihnen gefälligst mitgetheilt wird.

Es sind in Summa 3500 Ctr. der Districtsmiet-Maische gehörige Pfandbriefe gekündigt und abzubrennen, zum Nominalbetrage abgelöst worden. Nachdem nun für die Maische unter 3500 Ctr. Pfandbriefe B. angeschafft worden und da sie wird über pari stehen, hat die Districtsmiet-Casse den über diese betragenden Betrag von 146 Thlr. 12 Sgl. 6 Pf. mit den Zinsen vereinnahmen.

Auszurechnen sind an gemeinschaftlichen Grundstückkosten pro 1862 pro Tonne 72 Thlr. —
und an Forste-Abgaben ——————————— 3 Thlr. 8 —
zusammen 75 Thlr. 8 —

in Abzug gekommen.

Desgleichen ist in Folge eines Beschlusses der Ober-Brennereikommission von der zu Michaelis 1860. für Entrichtung der Congrua gezahlten 38 Thlr. 25 Sgl. 6 Pf. der Betrag von 18 Thlr. 5 Sgr. 6 Pf. zurückgezahlt worden.

Hiermit ist die Rechnung folgende.

Die Hiesigen Gebühren wie früher ——— 2069m – 22 – 6.

Davon kommen in Abzug wie vorstehend

zusammen ——————— 146 – 12 – 6.

und – 75 – 8 –,

191 – 20 – 6 ——— 191 – 20 – 6.

bleiben 1818 – 2 –,

Zulage ——————————— 18 , – 3.

= 1836 – 2 – 3.

Davon die gewöhnlichen Kosten der Hebung

der Einzahlung und der Anweisung mit ——— 20 – 7 – 6.

bleiben 1815m – 24 – 11.

Die ich in Ihrer Anweisungen resp. in 25/35. baar zu übergeben mich beehre.

Mit besonderer Hochachtung

Ew. Hochgeboren

Salzbor
den 22. Januar
1863.

ganz ergebenster
Lazzaleuen

Hochwürdigster Herr Graf!

Der gnädige Schreiben vom 13. d. M. ist in meiner Abwesenheit hierher gelangt und dadurch diese Antwort um einige Tage verzögert worden.

An Waisengeldern habe ich wiederum erhoben ——————— 2009 rtl. 22 sgr. 6 pf.

Von den in der Masse befindlichen Pfandbriefen B. sind 4,000 Thaler zur Einlösung gegen den Nominalbetrag gekündigt und es sind laut der abschriftlichen Anzeige der Bankanstalt zum Einlösungstermin vom 4,000 rtl. Pfandbriefen 85 rtl. 5 sgr. zugezahlt worden, die ich mir den Zinsen habe entnehmen müssen.

Es sind also von den ——— 2009 Rt. 22 Gr. 6 Pf.
noch Abzug dieser ——— 85 — 5 — „ —
nur verblieben ——— „ 1924 Rthl. 17 1/3 Gr.

Hiervon gehen noch die
gemeinschaftlichen Kosten per — 20 Rt. — — —
ab, so dass überhaupt nur 1904 Rthl. 17 1/3 Gr.
verbleiben, die ich anbiegend in Preuss. Courant und mit 1712 Sgt. hoher übersende.

Ich wiederhole die Bitte, mir den gefälligen Empfang der Geldsendung anzeigen zu wollen, weil der Postschein bei der Postbehörde verbleibt und als eine Bescheinigung gilt.

Mit der vorzüglichsten Hochachtung
habe ich die Ehre zu sein
Ew Hochgeboren

Ratibor
den 29. Januar 1865.

ganz ergebenster
Jungclaussen

Copia

Zu
Den v. Mierzejewskyschen
Fideikommiss-Akten.

I. a, Von den in der v. Mierzejewskyschen Fideicommiss-Masse befindlichen, in dem vorliegenden Verzeichniss aufgeführten Pfandbriefen lit. B. sind die Zins-Coupons Ser. II. N: 8. im Betrage von - - - - - - - - - - - - - - - - 2000 Rm. zum 1ten Januar k. J. fällig.

b, in der Mysłowitzer Fideicommiss-Masse p. 9. sind an Zinsen pro II^tes Semester c. — 1 Rm. 22 - 6 - einzukommen.

c, aus der Mysłowitzer Fideicommiss-Hauptbuchs-Masse pro 11. a. c. können an Zinsen pro II Sem. c. _____ Rm. - - - - eingezogen werden.

Es stellt sich demnach heraus:

die Zins-Coupons und die baaren Zinsen (a, b, c,) in den Sammelverzeichnissen J. B. Engelmann hierselbst am Depositalorte den 22. d. M. in Empfang zu nehmen.

II. An die baaren v. Mierzejewskyschen Fideicommiss-Masse p. 1911. sind an Pfandbriefen für gekündigte Pfandbriefe einzuziehen:

1, am 9. 7. 63 - _____ 500 Rm.
2. " 77. 64 - _____ 3500 Rm.

Talon 4000 Rm.

Transp. — 4000 M. — —

3, an Druckzuschuß sind der
Kasse zurückzuvergüten ——— 4 — 5/3 —

in. 4004 M. 5/3.

Dagegen sind von dieser
Kasse für ausgekaufte
Pfandbriefe D. nachweislich
bezahlt worden.

a, am 21. 1. 64. ——— 511 M. 5/3.
b, " 7. 7. 64 ——— 3578 — 5 —

4089 — 10 —

Die Kasse hat somit
Vorschuß von ——— 83 M. 5/3

ich bitte gehorsamst:

die Anweisung dieses Vorschusses dem
Hrn. Rentmeister Engelmann auszugeben
und der Hypothekenverein zur Annahme
dieser Zahlung anzuweisen.

Neubrandenburg den 1 December 1864.

Ihr
ergebenster
Diener.
Engelmann.

Zu No 31.

Danzig, Apotheker und Kaufm. Herr Ro-
bert Lemke No 2054 wohnhaft
Langg. Fuhr ist von dem Gewerbe von
Mierozewski daher verfolgt.

Kw 27. 7. 65.

Lindemann

Kaffee —

14.
8 ½
8
8 ½
8
8 ½
8 ½.

64

3 = 4 R.

2. 4.
1. 5. 1.

3. 9. 1.

1 R = 6 Mark.
1 Pf = 8
4 M.
½ ½ = 1 ½.
1.

6
3.
2 ½
5
16 ½
64

80 ½

2. 21. ½

150 | 8
70 | 18 ½
64 | 9
6 | 28.

Gnädigster Herr Graf!

Die genauere Anlegung der B. Schienbeine der Eisenkonstruktion in Gußeisen Stahlschienbeine in der Weise: daß ein Lenker brauchbarer wird, in Acht nehme und weil an der Sonne die Schienbeine zu verkürzen und Stahlschienbeine einzuführen, scheint als zweckmäßig und Fortschritt und Sicherheit. Denn wenn die Abnützung des Gußeisens nicht so wenigstens vorgenommen werden soll, daß meinem Herrn Lenker hinlänglich, wird der Lenker durch den stets gehabten Verkehr und Einkauf zum Nachtheil der Maschine selbst unverständlich abbrechen und dem Lenker würde es auch nicht möglich sein, der Lenker kräftig zu steigern oder zu senken, zumal die B. Schienbeine wegen nur einen kürzeren Lenker-Hebel haben, weil die Reparatur mehr zur Vergrößerung benützt und denselben Gründen, welche zur Anlegung der

Klasse möglichen, Kinderlose hierbei nur in mäßigen Grenzen und bestimmter Abstufung berücksichtigt werden.

Auf diese Weise bleibt die Anzahl der Geschäfte im Ganzen nicht vermehrt, während doch, abgesehen von den jetzigen unbilligen Verschiedenheiten der Belastung, die Masse einen Vorteil erzielen soll.

Dies ist schon dann möglich, wenn Jemand zu einem festen Prozentsatze eine Gewinn- und Verlustberechnung abnimmt und die Anteilbeträge bucht.

Zur Erzielung dieses Zieles habe ich mich mehrfach entschlossen, indessen überall die Antwort erhalten, man soll mit den B. Abschlüssen zufrieden sein, die unter jetzigen Verhältnissen möglich sind.

Auch der Schlesische Bank-Verein wollte sich mit Rücksicht auf den augenblicklichen und wohl noch einige Zeit andauernden Stand der Papiere nicht entschließen und verschiebt eine jede Gewinn- und Verlustberechnung bis zu 100,000 ℳ. Abschreibung 102,000 ℳ Anteilbeträge vorbehaltlich der Zustimmung, so daß die Masse 2,000 ℳ schon gewinnt,

wie mein Brief vom 18 Juli v. J. mitgetheilt in Erfüllung stellt.

Ich stelle Ihnen Offerte für jetzt unverbindlich und benachrichtige die Eisenbahnbehörde die Genehmigung.

Ihre Anfrage bei Hr. Hochgeboren Banko ist nicht maßgebend, weil der Bank-Verein an sein Gebot sich nur 3 Tage halten wollte.

Die Eisenbahnbehörde war damit einverstanden, daß Ihre Offerte angenommen ist, glaubte aber die Genehmigung noch nicht geben zu können, weil die verschiedenen Agenten: Donatzky und Rehm bauten, daß die Anlegung nach und nach zum Bahnhof-Anschluß verfolgt und verlangt, daß weitere Donatzky beschäftigt werden.

Ich bitte Sie Erkundigung zu thun, wenn Hr. Hochgeboren mit mir einverstanden sind, wie ich nicht bezweifle.

Die Frist ist zwar verfloßen, bis wann der Bank-Verein an seine Offerte gebunden war, so daß es nicht gewiß ist, ob noch 2000 fl. gewonnen werden können, indeß würde ich neue Unterhandlungen mit ihm anknüpfen und das möglichst günstige Resultat zu erzielen suchen.

Die Gesuche würden nach dem vorliegenden Formulare von den Herren Agenten ausgestellt sein und die Unterschriften derselben gerichtlich oder von einem Notar beglaubigt werden müssen.

Nach Lage der Umstände scheint es dringend geboten, die Angelegenheit möglichst zu beschleunigen.

Die Nachrichten werde ich in den nächsten Tagen übersenden.

Mit der vorzüglichsten Hochachtung habe ich die Ehre zu sein

Ew. Hochgeboren

ganz ergebenster

Lauenburg

Ratibor
den 5. Januar
1866

G. L.

Ich bitte mir anzuzeigen zu schreiben, wohin ich die Zeichnungen, in welche mir angemessen ist, an den Herrn Agenten gelangen müssen.

Meinem bereits mehrfachen Ersuchen, betreffend eine Abänderung der Fahrordnung B. der von Mierosławskischen Eisenbahn-Kommissions-Waffen in einer ganzen Abtheilung Infanterie-Regiments-Reserve-Pferde für die Abänderung nur auf einmal zu einem in gewissen bestimmten kurzen Fristen der Eisenbahn und der Abänderungen ganz nach den Anordnungen geschehen kann, die der gegenwärtige Eisenbahnbesitzer Prinz seinen Angestellten geben wird.

Gnädigster Herr Graf!

Im letzten Semester sind von den B. Staudbrücken von Mierosz
zewsky'schen Liquidationsmasse 18,000 M. mit 2% Avance in
Classe 4. per centige Rentenbriefe umgesetzt worden. Zum wei-
teren Umtausch unter keine Gelegenheit.
Die Rentenbrief-Zinsen werden nicht Johanni und Weih-
nachten, sondern zum 1ten April und 1ten October gezahlt.
Ew. Hochgeboren werden daher gütigst, wenn Sie mich
wieder beehren, die Halbjährigen Zinsen der Rentenbriefe mit
jedesmal 3 7 4 M. zu diesen Terminen übersendet erhalten.
Von diesen Rentenbriefen sind die Zinsen vom 1ten October
bis Weihnachten alsdann zum 1ten April fällig und Sie erhalten
deshalb diesmal 18 7 M. weniger, die zwei Octave fällig werden.
Hiermit habe ich die Zinsen per Weihnachten hier erhoben
Thlr. . . . . 18 7 3 M. 22-6.
Hiervon Thlr. in Abzug
a. die gewöhnlichen Kosten per . . . . 20 M. - -
b. meine Kosten für Besorgung des
Umsatzes:

Latus per Le.

2000
1873
1 27
00

Lin.

Transport. 20 Sgr. — 1873 Thlr. 22½ Sgr.

für 4. Schreiben und Legitim à 1 Sgr. und
§. 16. des Tarifs ---------- 4 Sgr. —
Porto à 3½ Sgr. ---------- — 12 —
für 2 Anträge zu den Subsidienacten.
Acten und §. 14. des Tarifs à 2 Sgr. --- 4 — —
für die Empfangnahme und Uebersendung
resp. Einziehung der B. Grundbriefe und
Rentenbriefe und §. 20. des Tarifs --- 30 — —
und ------ 20 — —

÷ 78 — 12 —

Verbleiben ---- 1795 Thlr. 10½ Sgr.

die ich mich beehre zu übersenden mit dem Ersuchen, die etwaige beiliegende Empfangs-Bescheinigung vollziehen und mir per Convert einsenden zu wollen.

Mit der vorzüglichsten Hochachtung habe ich die Ehre zu sein

Ew. Hochedelgeboren

Ratibor
den 7ten Februar
1867.

ganz ergebenster
Hauptkassenrendant

Apis

An
den Banquier Herrn
Franz Anton Wolff
Krakau

Der Kommissar von Mierzewski
in Krakau hat mich angewiesen,
die für ihn bei verbundene Posten in
meiner Salar-Rechnung in Rechnung
zu stellen. Sie sind folgende

1. an Posten f. 1. April a.c. 374 " —
2 " Posten f. 1. Juli 1639 " 22. 6
2013 " 22. 6

Davon kommt in Abzug
a. die gemeinschaftlichen Kosten f. 20 "
b. die gesetzlichen Verwaltungs-
Kosten pro 1866 mit 42 " 13 62 " 13 /
Rest verbleiben 1951 " 9 Sgr 6 Pf

die ich anliegend mit 1951 " und den
Posten übersandzehn die rechtzeitige
Einzahlung empfehle zu bestätigen

Vorschrift voll ergebenster
Engelmann
Justiz Rath

Ratibor
d 22 Juli
1867

Ew. Hochwohlgeboren

gehorsamst, dass ich meine hiesige Heilanstalt unter der bisherigen Leitung des bisherigen Herrn Herrn Arztes unterhalte.

Auf die gnädige Antwort vom 13ten d. M. erkläre ich mich gern bereit, unter den bisherigen Bedingungen auf die Reste des Herrn Liciteurmeister-Verfolgens einzugehen.

Die Exekutionsakten desselben ist bereits in den Akten gehörig und wird ab nun nur der exekutionsführende Vertreter Herr Herrn Arztes benützen, dessen Einsendung Ew. Hochwohlgeboren ehest zu Gebote stehen.

Den Allodial-Erben des Verstorbenen gebühren die Liciteurmeisterzinsen bis ultimo November d. J. Wenn den Verstorbenen diese Zinsen vom Herrn Sobieslaus von Mierosczewski zugewiesen sind, so wird dieselbe sein,

ergebenst

dass der Testamentsvollstrecker die Urkunden, welche dieser Verfügung gemäss ist, in Verwahrung seiner Amtsbehörde zu geben.

Ferner verfügen wir, dass die Urkunden nicht in den Händen der 3. Allodial Erben bleiben dürfen, sondern Krakauer Gemeinde als alleinige Allodialerben existiren und dieselben durch ein gemeinschaftliches und legalisirtes Attest nachweisen müssen und in einer gemeinschaftlichen oder notarialen legalisirten Urkunden zu erklären haben, dass die ihnen zustehenden Fideicommissgüter dem Herrn Sobieslaus von Mierosczewski übergeben worden seien,

Ferner verfügen wir, dass es unsere Absicht sein, dass die Herren Testamentsvollstrecker über die Verwaltung Rechnung ablegen soll.

Wenn es sein sollte, dass die Briefe verloren und die nöthigen Urkunden zu den Fideicommiss Akten abgeben soll, so ordnen wir unsere Willensmeinung, die Ihr Herr Bruder wohlgefallen hatte.

Münch

Beiliegend, wie ich in meinem letzten Briefe gebeten, bei der Königl. Commission in Myslowitz verbeschaffte, so genaue Signalisirung meines Pferdes.

Ich bitte so gehorsamst, dass Sie meinem gnädigen Herrn Ew. Hochwohlgeboren gnädigst gefallig sein, dass ich hier die Pferde erhalte und wo Ew. Hochwohlgeboren für Ihre Herren Brüder abspreche.

Der Entwurf zu einem solchen Vollmacht liege ich bei, Mit der vorzüglichsten Hochachtung habe ich die Ehre zu sein

Ew. Hochwohlgeboren

ganz gehorsamster

Knecht

Ratibor

den 15ten November

1867.

Depositen-Extract

der Mysłowitzer Fiskal-Kommissions-Masse

Pag. des Protokolls	Einnahme	No des Lemmas	Pag. des Prot. Buchs	Ausgabe	Pag. des Protokolls
1.	Landschaftliches Pfandbrief		98.	Am 26/6 62 an den Pfarrer Engelmann die Zinscoupons lit. g.	486.
	No 10. Posen, d. 5. Juni		324.	" 27.12.62 " " " " h.	1480.
	400 rd		102.	" 18/6 63. " " " " i.	462.
418bi	nebst Zinscoupons litt. g		316.	" 17.12.63. l. Md. m. 2/12 63 " " " " k.	1466.
	bis k. (3½ %)		96.	" 23.6.64. l. Md. m. 2.6.64. " " " " l.	466.
473.	Am 18.2.64 l. Md. m. 5.2.64.		288.	" 22.12.64. l. Md. m. 5.12.64. " " " " m.	1429.
	von der hiesigen Land-		108.	" 22.6.65 l. Md. m. 1.6.65 " " " " n	404.
	schafts-Dir. Zins-Coupons		336.	" 21.12.65 l. Md. m. 1.12.65 " " " " o.	1292.
	litt. e. bis m.	2186.	109.	" 1.9.66. l. Md. m. 1.6.66 " " " " p.	579.
			278.	" 20.12.66. l. Md. m. 19.12.66. " " " " q	1282.
			88.	" 19.6.67. l. Md. m. 3.6.67. " " " " r.	485.

Rybnik, den 8. Januar 1868.

Kuppke

Insp. Rundowski

Deposital-Extract

der Masse

Mysłowitzer Steinkommiss. Forst. Fund. Lud. Jagdjüngk. Masse.

Aktenzeichen

Deposital-Manual A. Fol. M p. 47.

" " B. Fol.

Bankzinsen zu berechnen Prozent

D. S.
Formular No. 18.

Datum des Mandats.	Datum der Befolgung.	Einnahme.	Baar Courant. Rt.	Sgr.	₰	Activa. Rt.	Bankozinstabelle. Zum Bezuge von Bankzinsen sind anzuschreiben. Rt.	Pf.	Mithin bis ult. December auf Monate.	Dies ergiebt Zinsen. Rt.	Sgr.	₰
97.	17/6 52.	ad mdl. m. 7/6 Nr. 388 a 50 Rt. à 3½ %		26.	3.			350.				
266.	16/12 52.	ad mdl. m. 8/12 Nr. 1334 a 50 Rt. à 3½ %		26.	3.			1339.				
		Einnahme	1.	22.	6.							
		Ausgabe	1.	22.	6.							
		Bestand										
89.	15/6 53.	ad mdl. m. 7/6 Nr. 347 a 50 Rt. à 3½ %		26.	3.			341.				
225.	15/12 53.	ad mdl. m. 7/12 Nr. 1346 a 50 Rt. à 3½ %		26.	3.			1382.				
		Einnahme	1.	22.	6.							
		Ausgabe	1.	22.	6.							
		Bestand										
57.	22/6 54.	ad mdl. m. 12/6 Nr. 359 a 50 Rt.		26.	3.			349				
225.	14/12 54.	" " " 9/12 " 1268 a 50 Rt.		26.	3.			1320.				
		Einnahme	1.	22.	6.							
		Ausgabe	1.	22.	6.							
		Bestand										
67.	21/6 55.	ad mdl. m. 18/6 Nr. 457. a 50 Rt.		26.	3.			486				
243.	20/12 55.	" " " 3/12 " 1373 a 50 Rt.		26.	3.			1453.				
		Einnahme	3.	15.								
		Ausgabe	2.	18.	9.							
		Bestand		26.	3.							
7/6	19/6 56.	3½ % Zinsen a. 50 Rt. Pfdbr. pr. 1/7 56.		26.	3.			570.				
8/12.	18/12 56.	3½ % " " 50 Rt. Pfdbr. pro 1/1 57.		26.	3.			1735.				
		Bestand	2.	18.	9.							
9/6.	18/6 57.	3½ % Zinsen a. 50 Rt. Pfdbr. pro 1/7 57.		26.	3.			547.				
20/11.	17/12 57.	3½ % Zinsen a. 50 Rt. Pfdbr. pro 1/1 58		26.	3.			1757.				
		Einnahme	4.	11.	3.							
		Ausgabe	3.	15.								
		Bestand		26.	3.							
16/6.	24/6 58.	3½ % Zinsen a. 50 Rt. Pfdbr. pro 1/7 58.		26.	3.			494.				
		Einnahme	1.	22.	6.							
		Ausgabe	1.	22.	6.							
		Bestand										

361.	16/12 52.	ad mdl. m. 11/12 № 1145 an Vincenz Grundman in Kalkowitz	1. 22 6.		1225.
		Ausgabe	1. 22 6.		
246.	1/12 53.	ad mdl. m. 25/11. № 1015 an denselben	1. 22 6.		1040.
108.	12/7 55.	ad mdl. vom 30/6 № 553 an x Mieroszewsky	1. 7.		631.
136.	10/8 55.	ad mdl. m. 7/8 № 722 an Stanislaus von Mierosz. zewsky in Chrzanow	1. 18 2.		787.
		Ausgaben	2 18 9.		
6/6.	10/6 57.	an die hiesige Pulvermühle	3. 15.		402.
14/6.	14/6 58.	an denselben	1. 22 6.		470.

7/6.	22/6 59.	von der Landschaft Velcka			
		für den gezogenen Pfandbrief			
		Lit. 131. M. & N. Steine à 200			
		über 500 Thlr. und 3½ % Zinsen			
		pro I Semester 1859 . . .	50. 26. 3.		
21/4.	21/7 59.	Pfandbriefe B. à 4% mit 1/759. . . .	50.	271.	
25/2.	1/260.	Pfandbriefe B. Zinsen à 4%			
		von 500 Thlr. v. 1/7 — 31/12 59.	17.	1404.	
		Einnahme	67. 26. 3.		
		Rückstand	57. 26. 3.		
		Verbleibt . . .	50.		
27/8.	29/860.	für Pfandbriefe à 4%	10.	781.	
11/9.	20/960.	4% Zinsen von 500 Thlr. Pfdbr. pro			
		1/1 — 1/760 . . .	1.	800.	
12/10.	18/1060.	Pfandbriefe à 3½% mit 1/1060. . .	10.	1059.	
5/2.	7/261.	3½ % Zinsen v. 10 Thlr. Pfdbr. vom 1/7			
		bis 1860 — 1/161. . . .	2. 7.	1866.	
		4 % Zinsen von 40 Thlr. Pfandbrief			
		vom 1/760 — 1/61. . . .	24.	1866.	
7/2.	14/261.	für Pfandbriefe à 3½ % .	10.	1884.	
		Einnahme	21. 26. 7. 60.		
		Ausgabe	12. — 20.		
		den 1/461. Verbleibt	9. 26. 7. 40.		
		40 Thlr. Pfandbrief à 4%.			

10/6.	22/6.59	an den J. Heft. Engelmann	26.	3.	387.
21./7.	21/7.59.	für Pfandbriefe B. a 4 %.	30.		557.
14/12	22/12.59.	an J. H. Engelmann	1.		1358.
		Übertrag	57.	26.	3.

25/6.	5/7 60.	an den J. H. Engelmann	1.		502.
27/8.	20/8 60.	Pfandbriefe a 4% mit 1/7 60.	10.		781.
12/10.	18/10 60.	für Pfandbriefe a 3%	10.		1059.
24/1.	31/1 61.	an den J. H. Engelmann	1.		1619.
7/2.	14/2 61.	Pfandbrief a 3½ %. mit 1/1.	10.		1884.
		Übertrag	12.	20.	

		Transport Vorstand	9.	26.	7.	40.	
9/9.	12/9 61.	4% Zinsen von 40 x Pfdbr. vom 1/1 — 1/7 61	1.	3.	5.		865.
9/10 61.	10/10 61.	Pfandbriefe a 4% mit dem 1/7 61.				10.	1078.
5/2 62.	12/2 62.	4% Zinsen a 50 x Pfdbr. v. 1/7 61 — 1/1 62.	1.				1821.
		Summa	12			50.	
		Übertrag	12				
		50 x Pfandbrief a 4% Vorstand 1/1 62.				50.	
2/9 62.	4/9 62.	4% Zinsen von 50 x Pfdbr. v. 1/1 — 1/7 62.	1.				772
9/2 62.	12/2 63.	Zinsen vom 1/7 62 — 1/1 63.	1.				1775.
		Summa	2.			50.	
		Übertrag	2.				
		50 x Pfdbrief a 4% Vorstand 1/1 63.				50.	
4/9.	27/9 63.	4% Zinsen von 50 x Pfdbr. f. 6 M.	1.				989.
25/2.	25/2 64.	Zinsen	1.				2203.
		Summa	2.			50.	
		Übertrag	2.				
		50 x Pfdbr. a 4% Vorstand 1/1 64.				50.	
10/2 64.	1/8 64.	Pfandbriefzinsen a 4% von 50 x für 6 M.	1.				837.
8/2 65.	9/2 65.	do. do.	1.				2081.
		Einnahme	2.			50.	
		Übertrag	2.				
		Vorstand ult. März 1865.				50.	
		50 x Pfandbrief a 4% pro 1/1 65.					

Salus.

5/1861.	20/1861.	an den J.K. Engelmann für	1.	389.
9/10 61.	19/10 61.	für Pfandbriefe a 4%	10.	1048.
4/12 61.	19/12 61.	an den J.K. Engelmann	1.	1490.
		Summa	12.	
5/6 62.	26/6 62.	an den Adolf Engelmann	1.	483.
3/12 62.	18/12 62.	an denselben	1.	1444.
		Summa	2.	
3/6 63.	18/6 63.	an denselben	1.	461.
22/12 63.	4/1 64.	desgl.	1.	1600.
		Summa	2.	
27/6 64.	7/7 64.	an den Adolf Engelmann	1.	568.
5/12 64.	22/12 64.	an denselben	1.	1420.
		Summa	2.	

		Transport Vorstand						
		50 Thlr Pfandbrief a 4% seit dem 1/1 65.			50.			
22/2 65.	7/9 65.	Pfandbriefzinsen a 4% von						
		50 Thlr für 6 Monate		1.			9 15.	
20. 2. 66.	1/3 66.	Pfandbriefzinsen a 4% von						
		50 Thlr für 6 Monate — 1 Thlr —						
		66. Einlage zu den Coupons.						
		Lehnbriefs Kosten — " — " — 5.			29. 7.		23 18.	
			Summa	1.	29. 7.	50.		
			Rückgabe	2.				
		Vorstand ult. März 1866				50.		
		50 Thlr Pfandbrief a 4% seit dem 1/4 66.						
22. 10. 66.	25. 10. 66.	Pfandbriefzinsen a 4% v 50 Thlr für 6 Mon.		1.			10 15.	
1. 3. 67.	1. 3. 67.	Abzug — a 4% von 50 Thlr für 6 Monate		1.			21 85.	
			Summa	2.		50.		
			Rückgabe	2.				
		Vorstand Ende März 1867				50.		
20. 7. 67.	8. 8. 67.	Pfandbriefzinsen a 4% von						
		50 Thlr für 6 Monate		1.			7 19.	
			Von	1.		50		
			Abzug	1.				
		Bestand				50. Pfandbriefe a 4% unverändert seit 1. 7. 67.		

Rostock, den 8 Januar 1868

Langfeld

Der Rendant

1. 6. 65.	22. 6. 65.	an den Adolf Engelmann	1.	404.
4. 12. 65.	21. 12. 65.	an denselben	1.	1292.
		Summa	2.	
		Hiervon	1. 29. 7.	
		Ueberschuß ult. März 1866.	5.	
1. 6. 66.	1. 9. 66.	an den Adolf Engelmann	29. 7.	579.
19. 12. 66.	20. 12. 66.	an denselben	1.	1282.
		Summa	2.	
3. 6. 67.	19. 6. 67.	an Justizrath Engelmann	1.	785.

Datum des Mandats.	Datum der Befolgung.	Ausgabe.	Baar Courant. Rth.	Sgr.	₰	Activa. Rth.	Bankozinstabelle: Vom Zinsenbezuge sind abzuschreiben. Rth.	seit	Mithin cessiren die Zinsen bis ult. December für Monate.	Dies ergiebt. Rth.	Sgr.	₰

52

Deposital-Extract

der Masse

Mysłowitzer Kirchenmitt. Massen.

Aktenzeichen

Deposital-Manual A. Fol. Mp 46.

" " B. Fol.

Bankzinsen zu berechnen Prozent

D. S.

Formular No. 18.

Datum des Mandats.	Datum der Befolgung.	Einnahme.	Baar Courant. Rt.	Sgr.	₰	Activa. Rt.	Bankozinstabelle. Zum Bezuge von Bankzinsen sind anzuschreiben. Rt.	seit	Mithin bis ult. December auf Monate.	Dies ergiebt Zinsen. Rt.	Sgr.	₰	
66.	25.6.49.	Cont. Mandat vom 17/6 49. N. 58. von dem Löniz. Domäyn.											
		zinsl. zu Pleßenz Verfund.	119.	29.									63.
76.	9.7.49.	Cont. Mandat vom 30/6 49. N. 69. von e Meusel dr 3½ % Zs.											
		von 400 rt Pfandbriefen											
		pro Johannis 1849.	7.										75.
65.	30.7.49.	Pfandbriefe a 3½ % mit											
		dem 1 Juli 1849.				120.							97.
101.	17.12.49.	ad Mand. v. 4.12.49. N. 198											
		von Amt. Meusel dr mit											
		gewöhnlichen Verzinsung											
		für einen Zinscoupon mit.	7.										213.
197.	4.2.50.	Pfandbriefzinsen a 3½ %											
		120 rtl für 6 Monat.	2.	3.									306.
227.	11.3.50.	Pfandbriefe zu 3½ % mit											
		dem 1 März 1850.				10.							356.
		Einnahme	136.	2.		130.							
		Ausgabe	130.	6.	6.								
		Bestand	5.	25.	6.	130.							
29.	24.6.50.	ad mdl. v. 24/6 c. N. 67. dr											
		Johannis Pfandbriefzinsen v. 400 rt	7.										67.
59.	9.9.50.	Pfandbriefe a 3½ % mit 1/7 50.				10.							141.
93.	20.12.50.	ad mdl. v. 14/12. N. 198 von											
		400 rtl Pfandbriefen 3½ % Zinsen											
		pro Weihnachten 1850.	7.										223.
95.	12.1.51.	Pfandbriefe a 3½ % mit 1/1 51.				10.							231.
132.	17.2.51.	Pfdbr. Zinsen a 3½ % v. 120 rtl 2 M. v. 21.											
		— Abgl — v. 130 rtl 4 M. 1 15. 6											
		— Abgl — v. 140 rtl 6 M. 2 13. 6	4.	20.									326.
		Einnahme	24.	15.	6.	150.							
		Ausgabe	20.	1.									
		Bestand.	4.	14.	6.	150.							

Saldo.

62.	30.7.79.	für Pfandbriefe incl. Verlosungskosten	120.	6.	97.
224.	11.3.80.	für Pfandbriefe zu 95%. incl. Verlosungskosten	10.	6.	356.
		Ausgabe	130.	6.	6.
39.	9.9.80.	für Pfandbriefe incl. Verlosungskosten	10.	6.	141.
95.	12.1.81.	für Pfandbriefe incl. Verlosungskosten	10.	6.	231.
		Ausgabe	20.	1.	

| | | |

174.	26.5.52.	ad mdl. vom 17.3 Nr. 42. an Meusel zur Absendung an den Wirthschaftsdir. Grundmann			57.	14.	6.					42.
179.	16.6.52.	Offenbriefe a 3½ Gr mit 9 1/5				50.						58.
280.	5.1.52.	ad mdl. v. 27.12. Nr. 240. an Meusel zur Absendung an d Domänenrath Beutken			18.	2.	6.					291.
		Ausgabe			72.	17.	50.					
361.	16.12.52.	ad mdl. v. 11.12. Nr. 1145 an den Pinkbon Grundmann an d Kastowitz			17.	15.						1225.
		Ausgabe.			17.	15.						

| | | |

246. 1.12.53. ad mdt. vom 25.11. Fr. 1015. an den Direktor Grundmann in Pasłowitz 17.15.- 10.70

253. 11.1.55. für Handbuch B. 10.- 14.55.

		Transport Vorstand	7.	15.	110.	
67.	21.6.55.	ad mdl. vom 19/6. Nr 457.				
		von 400 Thlr Pfandbr.	7.			486.
135.	16.8.55.	für Pfandbriefe B.	10.			449.
171.	4.10.55.	Pfandbriefszinsen a 4% von				
		10 Thlr für 6 Monate		6.		967.
171.	cod.	Pfandbriefs-Zinsen a 3½%				
		von 100 Thlr für 6 Monate	1.	22.	6.	967.
243.	20.12.55.	ad mdl vom 2.12. Nr 2373				
		von 400 Thlr Pfandbriefen	7.			1753.
325.	28.2.56.	für Pfandbriefe	10.			1966.
333.	13.3.56.	Pfdbr. B. Zinsen a 4% v. 10 rf.		1.		2028.
333.	13.3.56.	Pfandbriefs-Zinsen a 3½%.				
		von 100 Thlr für 6 Monate	1.	22.	6.	2028.
7.	10.7.56.	für Pfandbriefe	40.			54.
		Einnahme	85.	7.	110.	
		Ausgabe	82.	6.	60.	
		Vorstand	3.	1.	50.	
7.6.56.	19.6.56.	3½% Zinsen von 400 Thlr Pfand.				
		Zinsen pro 1.7.56.	7.			570.
9.7.	10.7.56.	Pfandbriefe a 3½% auf 1.7.56			10.	650.
26.8.	28.8.56.	Pfdbr. Zinsen a 3½% von 90 rf v. 1/1 – 15/3 – u – 19.8				
		von 50 rf v. 15/3 – 4/7 – u – 15.8.	1.	4.	11.	862.
8.12.	18.12.56.	3½% Zins. v. 400 rf Pfdbr. pr. 1.1.57.	7.			1735.
4.3.	5.3.57.	Pfdbr. Zins. a 3½% v. 60 rf v. 4/7 – 31/12 56.	1.	1.	6.	2200.
		Einnahme	19.	7.	5	60.
		Ausgabe	10.			
		Saldo Vorstand	9.	7.	5.	60.

108.	12.7.55.	ad mdl. v. 20.6. № 553. von Joh. v. Mieroszewsky	10.	6.	3.	631.
136.	10.8.55.	ad mdl. v. 10.8. № 722. von dem Stanislaus v. Mieroszewsky in Chrzanow	16.	8.	3.	787.
135.	6.8.55.	Pfandbriefe B. a 4% mit 1/8 55.		10.		749.
256.	10.1.55.	ad mdl. v. 7.1. № 1415. von Kindermann Meusel als Agio und die vorgeschossenen 3 Vierteljahr Zinsen von 1500 Thlr. angekauften Pfdbrf. B.	14.	5.		1578.
325.	28.2.56.	Pfandbriefe a 3½% mit 1/1 56.		10.		1966.
326.	20.3.56.	ad mdl. vom 15/3 № 1926. von der sächs. Oelsnitz-Bahn	41.	16.	6.	2086.
7.	10.4.56.	Pfandbriefe a 3½% mit 15/3 56.		40.		54.
		Ausgabe	92.	6.	60.	
9.	7. 10.7.56.	für Pfandbriefe	10.			650.

		Transport Ausgaben	9.	7.	5.	60.	
6. 6.	10. 6. 57.	Ueb. d. v. Mieroszewskischen Liquidationsmass. Masse	22.	21.	9.		402.
9. 6.	18. 6. 57.	3½ % Zinsen v. 400 Thl. Pfandbriefen pro 1. 7. 57.	7.				517.
20. 7.	30. 7. 57.	Pfandbriefe a 3½ % mit 1/7 57.			40.		955.
21. 9.	24. 9. 57.	Pfandbriefzinsen a 3½ % von 60 Thl. von 1. 1 — 1. 7. 57.	1.	1.	6.		1152.
30. 11.	17. 12. 57.	3½ % Zinsen von 400 Thl. Pfandbriefen pro 1. 1. 58.	7.				1751.
3. 3.	4. 3. 58.	Pfandbriefe Zinsen a 3½ % von 100 Thl. von 1/7 — 31/12	1.	22.	6.		2341.
		Einnahme	48.	22.	6.	100.	
		Abgang	40.				
		Ausgaben	8.	22.	6.	100.	
16. 6.	24. 6. 58.	3½ % Zinsen von 400 Thl. Pfandbrief Zinsen pro 1. 7. 58.	7.				497.
23. 8.	26. 8. 58.	Pfandbriefe Zinsen a 3½ % von 100 Thl. von 1/1 — 1/7 58.	1.	22.	6.		841.
2. 3.	3. 3. 59.	Pfandbriefzinsen a 3½ % von 100 Thl. von 1/7 — 31/12 58.	1.	22.	6.		2027.
		Einnahme	19.	7.	6.	100.	
		Abgang	19.	7.	6.		
		Saldo Ausgaben				100.	

20. 7.	20.7.57.	für Pfandbriefe a 3½ %	40. . .		955.
17. 6.	17/6 58.	an die fürst. Notariatskasse	17.15. .		470.
6. 12.	6/12 58.	an den Hr. Engelmann	1.22.6.		1979.
		Summa	19.7.6.		

			Transport Bestand		100.	
4. 10.	6. 10. 59.		Pfandbrief-Zinsen a 3½%			
			von 100 Thl von 1/1 – 1/7 59.	1. 22. 6		883.
25. 2.	1. 3. 60.		Pfandbriefzinsen a 3½% von			
			100 Thl von 1/7 – 31/12 59.	1. 22. 6		1904.
			Einnahme	3. 15.	100.	
			Ausgabe	3. 15.		
			Bestand		100.	
27. 8.	20. 8. 60.		für Pfandbriefe a 3½% mit	10.		781.
11. 9.	20. 9. 60.		3½% Zinsen von 100 Thl Pfdbr.			
			Scheine pro 1/1 – 1/7 60.	1. 22. 6		800.
12. 10.	18. 10. 60.		Pfandbriefe a 3½% mit 1/10 60.		10.	1059.
5. 2.	7. 2. 61.		3½% Zinsen von 10 Thl Pfdbr.			
			laut von 1/10 60 – 1/1 61 – 1 – 2 – 7			
			Coup. von 90 Thl v. 1/7 – 1/7 62 – 1 – 17 – 3.	1. 19. 10.		1866.
7. 2.	14. 2. 61.		für Pfandbriefe a 3½%	10.		1887.
			Einnahme	23. 12. 7.	110.	
			Ausgabe	13. 15.	20.	
			dem 1/4 61. Bestand	9. 27. 7.	90.	
			90 Thl Pfandbriefe a 3½%.			
9. 9. 61.	12. 9. 61.		3½% Zinsen v. 10 Pfdbr. v. 1/1 – 1/7 61 – 1 – 1 – 6.			
			v. 90 Thl v. 1/1 – 1/7 61 – 1 – 24 – 8	1. 25. 2		865.
9. 10. 61.	10. 10. 61.		Pfandbriefe a 3½% mit dem 1/7 61.		10.	1048.
5. 2. 62.	12. 2. 62.		3½% Zins. v. 100 Thl v. 1/7 61 – 1/1 62.	1. 22. 6		1831.
			Einnahme	13. 15.	100.	
			Ausgabe	13. 15.		
			100 Thl. 3½% 1/4 62 Bestand		100.	

| | | |

| | | |

5.6.62.	26.6.62.	an den Gk. Engelmann	1. 22. 6		983.
3.12.62.	18.12.62.	an denselben	1. 22. 6		1444.
		Summa	3. 15.		
7.6.63.	18.6.63.	an denselben	1. 22. 6		461.
22.12.63.	7.1.64.	— Abzug —	1. 22. 6		1600
		Summa	3. 15.		
27.6.64.	7.7.64.	an denselben	1. 22. 6		568.
5.12.64.	22.12.64.	— Abzug —	1. 22. 6		1420.
		Summa	3. 15.		
1.6.65.	22.6.65.	an denselben	1. 22. 6		407.
4.12.65.	21.12.65.	— Abzug —	1. 22. 6		1292.
		Summa	3. 15.		

		6 Transport Vorstand		100.		
22.10.66.	25.10.66	Pfandbriefzinsen a 3½%				
		von 100 Thl für 6 Monate	1. 22. 6.			1015.
4.3.67.	7.3.67	— Abzug —	1. 22. 6.			2185.
		Summa	3. 15.	100.		
		Abzug	3. 15.			
		Vorstand Ende März 1867.		100.		
20.7.67.	8.8.67.	Pfandbriefzinsen a 3½%				
		von 100 Thl für 6 Monate	1. 22. 6.			719.
		Per	1. 22. 6.	100		
		Saldo	1. 22. 6.			
		Bestand		100.	Pfandbrief a 3½%	
					ausgeloost per 1. 7. 67.	

Rostock, den 8 Januar 1868

Hayduk
Buchhalter.

1.6.66	1.9.66.	an den Kgl. Engelmann	1.22.6		579.
19.12.66	20.12.66	an Impfleben	1.22.6		1282.
		Summa	3 15.		
3.6.67	19.6.67	an Justizrath Engelmann	1.22.6		485.

Datum des Mandats.	Datum der Befolgung.	Ausgabe.	Baar Courant. Rtl.	Sgr.	Pf.	Activa. Rtl.	Bankozinstabelle: Vom Zinsenbezuge sind abzuschreiben. Rtl.	seit	Mithin cessiren die Zinsen bis ult. December für Monate.	Dies ergiebt. Rtl.	Sgr.	Pf.

64

Deposital-Extract

der Masse

von Nierożewskiśche Judicatmasse Posen.

Aktenzeichen

Deposital-Manual A. Fol. M. p. 230

" " B. Fol.

Bankzinsen zu berechnen 2 Prozent

D. S.

Formular No. 18.

Datum des Mandats.	Datum der Befolgung.	Einnahme.	Baar Courant. Rt.	Sgr.	₰	Activa. Rt.	Bankozinstabelle. Zum Bezuge von Bankzinsen sind anzuschreiben. Rt.	Ab- oder Zu- Einlage	Mithin bis ult. December auf Monate.	Dies ergiebt Zinsen. Rt.	Sgr.	₰
5.6.62.	17.7.62.	vom Königl. Landsch. Instituts Breslau für gekündigte Pfandbriefe B.	3500.	-	-	-	-	624.	-	-	-	-
3.12.62.	18.12.62.	vom Justizrath Engelmann sen.	146.	12.	6.	-	-	1621.	-	-	-	-
		Summa	3646.	12.	6.							
3.6.63.	9.7.63.	vom Landsch. Institut Bres.										
		lau für gekündigte 500 Pfandbriefe Litt. B.	500.	-	-	-	500.	574.	pro 1/8 63. bis 5 Mon.	4.	5.	-
		Zinsen pro 1863.	4.	5.	-	-	-	-	-	-	-	-
		Summa	504.	5.	-	-	500.					
20.6.64.	7.7.64.	vom Landsch. Institut für Schlesien zu Breslau für gekündigte Pfandbriefe Litt. B.	3500.	-	-	-	-	575.	-	-	-	-
5.12.64.	29.12.64.	vom Justiz Engelmann	85.	5.	-	-	-	1616.	-	-	-	-
		Einnahme	3585.	5.	-							
		Ausgabe	3585.	5.	-							
		Saldo wird										
19.6.65.	6.7.65.	vom Königl. Landsch. Institute für Schlesien zu Breslau ea										
		cessero: Nr. 110. Valuta für										
		500 Pfandbrief Litt. B. a 4%										
		Nr. 2616 auf Linianowitz	500.	-	-	-	-	494.	-	-	-	-
4.12.65.	21.12.65.	vom Justizrath Engelmann sen.	10.	21.	8.	-	-	1691.	-	-	-	-
		Summa	510.	21.	8.							
		Ausgabe	510.	21.	8.							
		Saldo wird										

23. 7. 62.	24. 7. 62.	an den Kommerzienrath Müller zum Ankauf von 3500 Rth Pfandbriefen B. à 4%	3046. 12. 6.		423.
20. 1. 64.	21. 1. 64.	an den Kaufmann Seydel zum Ankauf von 500 Rth Pfandbriefen à 4%	471. 5.	500. 1. 1. 64.	1097.
		Summa	517. 5.	500.	
		Verlust 1/4 67	7.		
7. 7. 64.	7. 7. 64.	an den Kaufmann Seydel für 5,500 Rth neue Pfandbriefe B.	2578. 5.		577.
		Summa	2585. 5.		
12. 7. 65.	12. 7. 65.	an den Bankier Marle Zins	570. 21. 8.		561.

1. 6. 66.	13. 9. 66.	von Königl. Ernenn. Ju.									
		stitut zu Breslau ex as.				10.			seit 1/10 66 für 3 Mon.	1.	6.
		Servatione No 103. Valu.				120.			seit 15/12 66 für 1/2 M.	3.	
		da für zyklündigte Pfe.				100.			seit 1/1 67 für 12 M.	3.	6.
		sische Pfandbriefe Litt. B.	4500.			130.	695.		seit 1/1 67 für 12 M.	2.	15.
26. 11. 66.	29. 11. 66.	von Justizrath Engelmann	120.				1113 1355				
30. 11. 66.	6. 12. 66.	von Simpelbau	100.				1402				
		Landzinsen pro 1866		4.	6.						
		Summa	4780.	7.	6.						
		Ausgabe	4488.	28.	4.						
		Bestand Ende März 1867.	291.	6.	2.						

Rostock d. 8 Januar 1868

Hundius
Dr. Rundorff

17. 9. bis 20. 9. 66. an den Lazarethgehilfen Heinemann
Valida für 4700 Thlr. Kriegs
Zulage . . . 14 88 28. 7. . . . . 643.

Datum des Mandats.	Datum der Befolgung.	Ausgabe.	Baar Courant. Rtl.	Sgr.	₰	Activa. Rtl.	Bankozinstabelle: Vom Zinsenbezuge sind abzuschreiben. Rtl.	seit	Mithin cessiren die Zinsen bis ult. December für Monate.	Dies ergiebt. Rtl.	Sgr.	₰

L

Depositen Extract

über

die von Mieroszewski'schen

Vormundschafts Masse

Tag des Protocolls	Einnahme	No des Lagers	Tag des Protocolls	Ausgabe	Tag des Protocolls
18.	Pfandbrief Lit. B. No. 144. Tabor über 1000 Thlr. nebst Zinscoupons Ser. VII. No. 3–10. 4 %.		96.	Cum 26. 6. 62 an den Justizrath Engelmann d. Ser. VII No. 3.	483.
			312	" 18/12 62 von demselben dito Serie VII No. 4.	1444.
			100	" 18/6 63. " Dr. Dr. " VII " 5.	461.
			314	" 17/12 62 cl. Mtl. " 2/12 63. Dr. " VII " 6	1461.
445/447.	Cum 21/12 65 ad mand. " 18/12 65. von dem Königl. Land. Justiz Amt zu Breslau ex asservato No. 636. die Zins. Coupons Serie VII. No. 1–10.	1707.	98.	" 23/6 64. cl. Mtl. " 6/6 64 Dr. " VII " 7.	468.
			286	" 22/12 64 Dr. " 5/12 64 Dr. " VII " 8.	1420.
			108.	" 22/6 65. Dr. " 1/6 65 Dr. " VII " 9.	407.
			336	" 21/12 65 Dr. " 4/12 65 Dr. " VII " 10.	1292.
			108	" 1/9 66 Dr. " 1/6 66 Dr. " VII " 1.	579.
			278	" 20/12 66 Dr. " 19/12 66 Dr. " VII " 2.	1282.
			88.	" 19/6 67. Dr. " 3/6 67 Dr. " VII " 3.	485.
22.	Pfandbrief Lit. B. No. 41, 153. Pfandbrief über 1000 Thlr. nebst Zinscoupons Ser. VII No. 3 bis 10.		96.	vom 26/6 62. an den Justizrath Engelmann d. Zinscoupons Ser. VII No. 3.	483.
			312.	" 18/12 62. Dr. Dr. Dr. VII. 4.	1444.
			100.	" 18/6 63. Dr. Dr. Dr. VII. 5.	461.
			314.	" 17/12 63 cl. Mtl. " 2/12 63 Dr. Dr. VII. 6.	1461.
			98.	" 23/6 64 l. M. " 6/6 64 Dr. Dr. VII. 7.	468.
445/447.	Cum 21/12 65 ad mand. " 18/12 65 von dem Königl. Land. Justiz Amte zu Breslau ex asservato No. 636. die Zinscoupons Serie VII No. 1–10.	1707.	286.	" 22/12 64. Dr. " 5/12 64 Dr. Dr. VII. 8.	1420.
			108.	" 22/6 65. l. Mtl. " 1/6 65 Dr. Dr. VII. 9.	407.
			336.	" 21/12 65 l. Mtl. " 4/12 65. Dr. Dr. VII. 10.	1292.
			108.	" 1/9 66 l. Mtl. " 1/6 66. Dr. Dr. VII. 1.	579.
			278.	" 20/12 66. l. Mtl. " 19/12 66. Dr. Dr. VII. 2.	1282.
			88.	" 19/6 67. l. Mtl. " 3/6 67. Dr. Dr. VII. 3.	485.
23.	Pfandbrief Lit. B. No. 41, 154. Pfandbrief über 1000 Thlr. nebst Zinscoupons Ser. VII No. 3 bis 10.		96.	vom 26/6 62 an denselben Dr. Serie VII No. 3.	483.
			312	" 18/12 62 Dr. Dr. " VII. 4.	1444.
			100.	" 18/6 63. Dr. Dr. " VII " 5.	461.
			314.	" 17/12 63. l. Mtl. " 2/12 63. Dr. " VII " 6.	1461
445. 447.	Cum 21/12 65 ad mand. " 18/12 65 von dem Königl. Land. Justiz Amte zu Breslau ex asserv. No. 636. die Zinscoupons Ser. VII No. 1 bis 10.	1707.	98.	" 23/6 64. l. M. " 6/6 64 Dr. " VII " 7.	468
			286.	" 22/12 64 l. M. " 5/12 64. Dr. " VII " 8.	1420.
			108.	" 22/6 65. l. M. " 1/6 65. Dr. " VII " 9.	407.
			336.	" 21/12 65. l. M. " 4/12 65 Dr. " VII " 10.	1292
			108	" 1/9 66 l. M. " 1/6 66 Dr. " VII " 1.	579.
			278.	" 20/12 66 l. M. " 19/12 66 Dr. " VII " 2.	1282
			88	" 19/6 67 l. M. " 3/6 67. Dr. " VII " 3.	485.

24.	Pfandbrief Litt. B. No 41, 155, Rectibor über 1000 Thlr nebst Zinscoupons Ser. VI. No 3. bis 10.		96.	den 26/1 62.	von dem Justizrath	Engelmann	d. J. 6.	Ser. VI.	3.	483.
			312.	" 18/12 62.	do	do		" VI.	4.	1474.
			100.	" 18/1 63.	do	do		" VI.	5.	461.
			314.	" 17/12 63. l. M. v. 2/1 63.	do	do		" VI.	6	1461.
			98.	" 22/1 67 l. M. v. 4/1 67	do	do		" VI.	7.	468.
445/447.	den 21/12 65. ad mem. v. 18/12 65. von dem Königl. Ernst. Institute zu Breslau ex cessero No 636 d. Zins. Coupons Ser. VII. No 1–10	1707.	286.	" 22/12 64. l. M. v. 5/12 64	do	do		" VI.	8.	1420.
			108.	" 22/1 65. l. M. v. 4/1 65	do	do		" VI.	9.	407.
			336.	" 21/12 65. l. M. v. 4/12 65.	do	do		" VI.	10.	1292.
			108.	" 1/9 66. l. M. v. 1/1 66.	do	do		" VII.	1.	379.
			278.	" 20/12 66. l. M. v. 19/12 66.	do	do		" VII.	2.	1282.
			88.	" 19/1 67. l. M. v. 3/1 67.	do	do		" VII.	3.	485.
25.	Pfandbrief Litt. B. No 41, 156. Rectibor über 1000 Thlr nebst Zinscoupons Serie VI. No 3. bis 10.		96.	den 26/1 62.	von demselben	do	d. J.	Ser. VI.	3.	483.
			312.	" 18/12 62.	do	do		" VI.	4.	1474.
			100.	" 18/1 63.	do	do		" VI.	5.	461.
			314.	" 17/12 63. l. M. v. 2/12 63.	do	do		" VI.	6.	1461.
			98.	" 22/1 67. l. M. v. 6/1 67.	do	do		" VI.	7.	468.
445/447.	den 21/12 65. ad mem. v. 18/12 65. von dem Königl. Ernst. Institute zu Breslau ex cessero No 636 d. Zins. Coupons Serie VII. No 1–10.	1707.	286.	" 22/12 64. l. M. v. 5/12 64	do	do		" VI.	8	1420.
			108.	" 22/1 65. l. M. v. 1/1 65.	do	do		" VI.	9.	407.
			336.	" 21/12 65. l. M. v. 4/12 65.	do	do		" VI.	10.	1292.
			108.	" 1/9 66. l. M. v. 1/1 66.	do	do		" VII.	1.	379.
			278.	" 20/12 66. l. M. v. 19/12 66.	do	do		" VII.	2.	1282.
			88.	" 19/1 67. l. M. v. 3/1 67.	do	do		" VII.	3.	485.
26.	Pfandbrief Litt. B. No 41, 157. Rectibor über 1000 Thlr nebst Zinscoupons Serie VI. No 3 bis 10.		96.	den 26/1 62.	von demselben	do	d. J.	Ser. VI.	3.	483.
			312.	" 18/12 62.	do	do		" VI.	4.	1474.
			100.	" 18/1 63.	do	do		" VI.	5.	461.
			314.	" 17/12 63. l. M. v. 2/12 63.	do	do		" VI.	6.	1461.
			98.	" 22/1 64. l. M. v. 6/1 64.	do	do		" VI.	7.	468.
445/447.	den 21/12 65. ad mem. v. 18/12 65. von dem Königl. Ernst. Institute zu Breslau ex cessero No 636 d. Zinscoupons Serie VII. No 1 bis 10.		286.	" 22/12 64. l. M. v. 5/12 64.	do	do		" VI.	8.	1420.
			108.	" 22/1 65. l. M. v. 1/1 65.	do	do		" VI.	9.	407.
			336.	" 21/12 65. l. M. v. 4/12 65.	do	do		" VI.	10.	1292.
			108.	" 1/9 66. l. M. v. 1/1 66.	do	do		" VII.	1.	379.
			278.	" 20/12 66. l. M. v. 19/12 66.	do	do		" VII.	2.	1282.
			88.	" 19/1 67. l. M. v. 3/1 67.	do	do		" VII.	3.	485.

27. Pfandbrief Lit. B. Nr. 41,158 Reichsthaler über 1,000 Thlr nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.

475/447. Vom 21/12 65 ab mund. v. 18/12 65. 1707.
von dem Königl. Ernst. Institute zu Breslau ex cessero Nr. 636. die Zins. Coupons Ser. VII. Nr. 1–10.

96.	vom 26/1 62	von dem Institute	Engelmann	d. J.	6.	Ser. VI	3. 483.
312.	" 18/12 62.	"	do.	do.	"	VI.	4. 1447.
100.	" 18/6 63.	"	do.	do.	"	VI.	5. 461.
317.	" 17/12 63.	l. Md. v. 2/1 63.	do.	do.	"	VI.	6. 1461.
98.	" 23/6 64.	l. M. v. 6/6 64.	do.	do.	"	VI.	7. 468.
286.	" 22/12 64.	l. M. v. 5/12 64.	do.	do.	"	VI.	8. 1420.
108.	" 22/6 65.	l. M. v. 1/6 65.	do.	do.	"	VI.	9. 407.
336.	" 21/12 65.	l. M. v. 7/12 65	do.	do.	"	VI.	10. 1292.
108.	" 1/9 66	l. Md. v. 1/6 66.	do.	do.	"	VII.	1. 579.
278.	" 20/12 66.	l. Md. v. 19/12 66	do.	do.	"	VII.	2. 1282.
88.	" 19/6 67.	l. Md. v. 3/6 67.	do.	do.	"	VII.	3. 485.

28. Pfandbrief Lit. B. Nr. 41,159 Reichsthaler über 1,000 Thlr nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.

475/447. Vom 21/12 65. ab mund. v. 18/12 65. 1707.
von dem Königl. Ernst. Institute zu Breslau ex cessero Nr. 636. die Zinscoupons Ser. VII. Nr. 1–10.

96.	vom 26/1 62	von demselben	Engel.	d. J.	6.	Ser. VI	3. 483.
312.	" 18/12 62.	"	do.	do.	"	VI.	4. 1447.
100.	" 18/6 63.	"	do.	do.	"	VI.	5. 461.
317.	" 17/12 63.	l. Md. v. 2/1 63.	do.	do.	"	VI.	6. 1461.
98.	" 23/6 64.	l. Md. v. 6/6 64.	do.	do.	"	VI.	7. 468.
286.	" 22/12 64.	l. Md. v. 5/12 64.	do.	do.	"	VI.	8. 1420.
108.	" 22/6 65.	l. Md. v. 1/6 65.	do.	do.	"	VI.	9. 407.
336.	" 21/12 65.	l. Md. v. 7/12 65.	do.	do.	"	VI.	10. 1292.
108.	" 1/9 66	l. Md. v. 1/6 66.	do.	do.	"	VII.	1. 579.
278.	" 20/12 66.	l. Md. v. 19/12 66	do.	do.	"	VII.	2. 1282.
88.	" 19/6 67.	l. Md. v. 3/6 67.	do.	do.	"	VII.	3. 485.

29. Pfandbrief Lit. B. Nr. 41,160 Reichsthaler über 1,000 Thlr nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.

475/447. Vom 21/12 65. ab mund. v. 18/12 65. 1707.
von dem Königl. Ernst. Institute zu Breslau ex cessero Nr. 636. die Zinscoupons Ser. VII. Nr. 1–10.

96.	vom 26/1 62.	von demselben	Engl.	d. J.	6.	Ser. VI	3. 483.
312.	" 18/12 62.	"	do.	do.	"	VI.	4. 1447.
100.	" 18/6 63.	"	do.	do.	"	VI.	5. 461.
317.	" 17/12 62.	l. Md. v. 2/1 63.	do.	do.	"	VI.	6. 1461.
98.	" 23/6 64.	l. Md. v. 6/6 64.	do.	do.	"	VI.	7. 468.
286.	" 22/12 64.	l. Md. v. 5/12 64.	do.	do.	"	VI.	8. 1420.
108.	" 22/6 65.	l. Md. v. 1/6 65.	do.	do.	"	VI.	9. 407.
336.	" 21/12 65.	l. Md. v. 7/12 65.	do.	do.	"	VI.	10. 1292.
108.	" 1/9 66.	l. Md. v. 1/6 66.	do.	do.	"	VII.	1. 579.
278.	" 20/12 66.	l. Md. v. 19/12 66	do.	do.	"	VII.	2. 1282.
88.	" 19/6 67.	l. Md. v. 3/6 67.	do.	do.	"	VII.	3. 485.

30.	Pfandbrief Lit. B. Nr. 41,161. Reclibor über 1,000 Thlr nebst Zinsscheinen Serie VI. Nr. 3 bis 10.		96.	kam 26/6 62.	von der Fürstenth. Engelmann		Ser. VI. Nr. 3.	483.
			312.	" 18/12 62.	" "	"	" VI. 7.	1447.
			100.	" 18/6 63.	" "	"	" VI. 5.	461.
			314.	" 17/12 63.	l. Mts. 2/12 63.	"	" VI. 6.	1461.
			98.	" 23/6 64.	l. Mts. 6/6 64.	"	" VI. 7.	468.
445.	kam 21/12 65. auf mehrm. v. 18/12 65. von der Königl. Erndt. Institute zu Breslau ex exsero. Nr. 636. die Zinsscheine Ser. VI. Nr. 1–10.	1707.	286.	" 22/12 64.	l. Mts. v. 5/12 64.	"	" VI. 8.	1420.
			108.	" 22/6 65.	l. Mts. v. 6/6 65.	"	" VI. 9.	407.
			336.	" 21/12 65.	l. Mts. v. 4/12 65.	"	" VI. 10.	1292.
			108.	" 1/9 66.	l. Mts. v. 1/6 66.	"	" VII. 1.	579.
			278.	" 20/12 66.	l. Mts. v. 19/12 66.	"	" VII. 2.	1382.
			88.	" 19/6 67.	l. Mts. v. 3/6 67.	"	" VII. 3.	485.
31.	Pfandbrief Lit. B. Nr. 41,162. Reclibor über 1,000 Thlr nebst Zinsscheinen Serie VI. Nr. 3 bis 10.		96.	kam 26/6 62.	von der Engelmann d. J. C.		Ser. VI. Nr. 3.	483.
			312.	" 18/12 62.	" "	"	" VI. 7.	1447.
			100.	" 18/6 63.	" "	"	" VI. 5.	461.
			317.	" 17/12 63.	l. Mts. v. 2/12 63.	"	" VI. 6.	1461.
			98.	" 23/6 64.	l. Mts. v. 6/6 64.	"	" VI. 7.	468.
			97.	" 23/6 64.	l. Mts. v. 20.6.64.	von der Kämmerei		457.
					Legitimation des Pfandbriefs B. Nr. 41,162 über 1000 Thlr zur Absendung an die Erndt. Institut zu Breslau, nebst Zinsscheinen Ser. VI. Nr. 8–10.			
32.	Pfandbrief Lit. B. Nr. 41,163. Reclibor über 1,000 Thlr nebst Zinsscheinen Serie VI. Nr. 3 bis 10.		96.	kam 26/6 62.	von der Königl. Engelmann		Ser. VI. Nr. 3.	483.
			312.	" 18/12 62.	" "	"	" VI. 7.	1447.
			100.	" 18/6 63.	" "	"	" VI. 5.	461.
			314.	" 17/12 63.	l. Mts. v. 2/12 63.	"	" VI. 6.	1461.
			98.	" 23/6 64.	l. Mts. v. 6/6 64.	"	" VI. 7.	468.
445. 447.	kam 21/12 65. auf mehrm. v. 18/12 65. von der Königl. Erndt. Institute zu Breslau ex exsero. Nr. 636 die Zinsscheine Ser. VI. Nr. 1–10.	1707.	286.	" 22/12 64.	l. Mts. v. 5/12 64.	"	" VI. 8.	1420.
			108.	" 22/6 65.	l. Mts. v. 6/6 65.	"	" VI. 9.	407.
			336.	" 21/12 65.	l. Mts. v. 4/12 65.	"	" VI. 10.	1292.
			108.	" 1/9 66.	l. Mts. v. 1/6 66.	"	" VII. 1.	579.
			278.	" 20/12 66.	l. Mts. v. 19/12 66.	"	" VII. 2.	1382.
			88.	" 19/6 67.	l. Mts. v. 3/6 67.	"	" VII. 3.	485.

33. Pfandbrief (Litt. B. Nr. 41, 165. Reichsbank über 1,000 Thlr. nebst Zinsscheinbogen Serie VI. Nr. 3 bis 10.

445/447. Cöln 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707. von dem Königl. Credit-Institute zu Breslau ex assero. Nr. 636. die Zinsscheinbogen Ser. VII. Nr. 1–10.

96.	Cöln	26/1 62	von dem	Fürst. Rath	Engelmann	Ser. VI Nr. 3	483.
312.	"	18/12 62	"	"	do.	" VI. 4.	1447.
100.	"	18/1 63.	"	"	do.	" VI. 5.	461.
314.	"	17/12 63. l. Mds. m.	2/12 63.		do.	" VI. 6.	1461.
98.	"	22/1 64. l. Mds. v.	6/1 64.		do.	" VI. 7.	468.
286.	"	22/12 64. l. Mds. v.	5/12 64.		do.	" VI. 8.	1420.
108.	"	22/1 65. l. Mds. v.	1/1 65.		do.	" VI. 9.	407.
336.	"	21/12 65. l. Mds. v.	4/12 65.		do.	" VI. 10.	1292.
108.	"	1/9 66. l. Mds. v.	1/1 66		do.	" VII. 1.	579.
278.	"	20/12 66 l. Mds. v.	19/12 66		do.	" VII. 2.	1282.
88.	"	19/1 67. l. M. v.	3/1 67		do.	" VII. 3.	485.

34. Pfandbrief (Litt. B. Nr. 41, 166. Reichsbank über 1,000 Thlr. nebst Zinsscheinbogen Serie VI. Nr. 3 bis 10.

445/447. Cöln 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707. von dem Königl. Credit-Institute zu Breslau ex assero. Nr. 636. die Zinsscheinbogen Serie VII. Nr. 1–10.

96.	Cöln	26/1 62			do.	Ser. VI Nr. 3	483.
312.	"	18/12 62.			do.	" VI. 4.	1447.
100.	"	18/1 63.			do.	" VI. 5.	461.
314.	"	17/12 63. l. Mds. v.	2/12 63.		do.	" VI. 6.	1461.
98.	"	23/1 64. l. M. v.	6/1 64		do.	" VI. 7.	468.
286.	"	22/12 64. l. M. v.	5/12 64.		do.	" VI. 8.	1420.
108.	"	22/1 65. l. M. v.	1/1 65.		do.	" VI. 9.	407.
336.	"	21/12 65. l. M. v.	4/12 65.		do.	" VI. 10.	1292.
108.	"	1/9 66. l. M. v.	1/1 66.		do.	" VII. 1.	579.
278.	"	20/12 66 l. M. v.	19/12 66.		do.	" VII. 2.	1282.
88.	"	19/1 67. l. M. v.	3/1 67		do.	" VII. 3.	485.

35. Pfandbrief (Litt. B. Nr. 41, 167. Reichsbank über 1,000 Thlr. nebst Zinsscheinbogen Serie VI. Nr. 3 bis 10.

445/447. Cöln 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707. von dem Königl. Credit-Institute zu Breslau ex assero. Nr. 636. die Zinsscheinbogen Serie VII. Nr. 1–10.

96.	Cöln	26/1 62			do.	Ser. VI Nr. 3	483
312	"	18/12 62.			do.	" VI Nr 4	1447.
100.	"	18/1 63			do.	" VI. 5.	461.
314.	"	17/12 63 l. Mds. v.	2/12 63		do.	" VI. 6.	1461
98.	"	23/1 64. l. Mds. v.	6/1 64.		do.	" VI. 7.	468.
286.	"	22/12 64. l. Mds. v.	5/12 64		do.	" VI. 8.	1420.
108.	"	22/1 65. l. Mds. v.	1/1 65		do.	" VI. 9.	407.
336	"	21/12 65. l. Mds. v.	4/12 65		do.	" VI. 10.	1292.
108.	"	1/9 66 l. Mds. v.	1/1 66.		do.	" VII. 1.	579.
278	"	20/12 66. l. Mds. v.	19/12 66		do.	" VII. 2.	1282
88.	"	19/1 67 l. Mds. v.	3/1 67		do.	" VII. 3.	485.

36. Pfandbrief Lit. B. Nr. 41,178.
Rectibor über
1,000 Rtlr.
nebst Zinsscheine Serie VI.
Nr. 3 bis 10.
445. Cum 21.12.65 ad mand. v. 18/12 65 von dem Königl. Land.-Justiz-Depositorio zu Breslau ex asservat. Nr. 636. die Zins-Coupons Serie VIII. Nr. 1—10. 1707.

96.	Cum 26/1 62 von dem Justizrath Engelmann d. Jul. Coup. Ser. VI. Nr. 3.		483.
312.	" 18/12 62 " " do " " VI. 4.		1444.
100.	" 18/1 63 " " do " " VI. 5.		461.
314.	" 17/12 63 i. Md. v. 2/12 63. " do " " VI. 6.		461.
98.	" 22/1 64 i. Md. v. 6/1 64 " do " " VI. 7.		468.
286.	" 22/12 64 i. Md. v. 5/12 64 " do " " VI. 8.		1420.
108.	" 22/1 65 i. Md. v. 7/1 65 " do " " VI. 9.		407.
336.	" 21/12 65 i. Md. v. 4/12 65 " do " " VI. 10.		1292.
108.	" 1/9 66 i. Md. v. 1/1 66 " do " " VII. 1.		579.
278.	" 20/12 66 i. Md. v. 19/12 66 " do " " VII. 2.		1282.
88.	" 19/1 67 i. Md. v. 3/1 67 " do " " VII. 3.		485.

37. Pfandbrief Lit. B. Nr. 41,179.
Rectibor über
1,000 Rtlr.
nebst Zinsscheine Serie VI.
Nr. 3 bis 10.
445/447 Cum 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. von dem Königl. Land.-Justiz-Depositorio zu Breslau ex asserv. Nr. 636. die Zinsscheine Serie VIII. Nr. 1—10. 1707.

96.	Cum 26/1 62. von demselben Ser. VI. Nr. 3.		483.
312.	" 18/12 62 " " do " " VI. 4.		1444.
100.	" 18/1 63 " " do " " VI. 5.		461.
314.	" 17/12 63 i. Md. v. 2/12 63 " do " " VI. 6.		461.
98.	" 22/1 64 i. Md. v. 6/1 64 " do " " VI. 7.		468.
286.	" 22/12 64 i. Md. v. 5/12 64 " do " " VI. 8.		1420.
108.	" 22/1 65 i. Md. v. 7/1 65 " do " " VI. 9.		407.
336.	" 21/12 65 i. Md. v. 4/12 65 " do " " VI. 10.		1292.
108.	" 1/9 66 i. Md. v. 1/1 66 " do " " VII. 1.		579.
278.	" 20/12 66 i. Md. v. 19/12 66 " do " " VII. 2.		1282.
88.	" 19/1 67 i. Md. v. 3/1 67 " do " " VII. 3.		485.

38. Pfandbrief Lit. B. Nr. 41,180.
Rectibor über
1,000 Rtlr.
nebst Zinsscheine Serie VI.
Nr. 3 bis 10.
445. Cum 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. von dem Königl. Land.-Justiz-Depositorio zu Breslau ex asserv. Nr. 636. die Zinsscheine Serie VII. Nr. 1—10. 1707.

96.	Cum 26/1 62. von demselben Ser. VI. Nr. 3.		483.
312.	" 18/12 62. " " do " " VI. 4.		1444.
100.	" 18/1 63. " " do " " VI. 5.		461.
314.	" 17/12 63 i. Md. v. 2/12 63. " do " " VI. 6.		461.
98.	" 22/1 64 i. Md. v. 6/1 64 " do " " VI. 7.		468.
286.	" 22/12 64. i. Md. v. 5/12 64. " do " " VI. 8.		1420.
108.	" 22/1 65. i. Md. v. 7/1 65. " do " " VI. 9.		407.
336.	" 21/12 65. i. Md. v. 4/12 65. " do " " VI. 10.		1292.
108.	" 1/9 66 i. Md. v. 1/1 66. " do " " VII. 1.		579.
108.	" 1/9 66 i. Md. v. 1/1 66. von dem Kreisrichter Seydel zur Abschreibung von dem Land.-Justiz-Depositorio zu Breslau der zum Verzeichniß vom 1/1 66 gehörigen schles. Pfandbriefe Lit. B. a 4% Nr. 41,180 Rectibor über 1000 Thlr. nebst Zinsscheinen Serie VII. Nr. 2—10.		579.

39.	Pfandbrief Lit. B. Nr. 41,182 Ratibor über 1,000 Thlr. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.		96.	Berlin	26/6 62.	an den Justizrath	Engelmann	Lit. B. Nr.	483.
			312.	"	18/12 62.	" "	do.	do.	" VI. 4.	1444.
			100.	"	18/6 63.	" "	do.	do.	" VI. 5.	461.
			314.	"	17/12 63.	l. Md. v.	2/12 63.	do.	" VI. 6.	1461.
			98.	"	23/6 64.	l. Md. v.	6/6 64.	do.	" VI. 7.	468.
445. 447.	Berlin 21/12 65. auf mehrd. vom 18/12 65. von dem Königl. Ernst. Institute zu Breslau ex assero: Nr. 636. die Zinscoupons Serie VII. Nr. 1–10.	1707.	286.	"	22/12 64.	l. Md. v.	5/12 64.	do.	" VI. 8.	1420.
			108.	"	22/6 65.	l. Md. v.	1/6 65.	do.	" VI. 9.	407.
			336.	"	21/12 65.	l. Md. v.	4/12 65.	do.	" VI. 10.	1292.
			108.	"	1/9 66.	l. Md. v.	1/6 66.	do.	" VII. 1.	579.
			278.	"	20/12 66.	l. Md. v.	19/12 66.	do.	" VII. 2.	1282.
			88.	"	19/6 67.	l. Md. v.	3/6 67.	do.	" VII. 3.	485.
40.	Pfandbrief Lit. B. Nr. 41,183 Ratibor über 1,000 Thlr. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.		96.	Berlin	26/6. 62.	an	denselben	Ser. VI. Nr.	483.
			312.	"	18/12 62.	"	do.	do.	" VI. 4.	1444.
			100.	"	18/6 63.	"	do.	do.	" VI. 5.	461.
			314.	"	17/12 63.	l. Md. v.	2/12 63.	do.	" VI. 6.	1461.
			98.	"	23/6 64.	l. Md. v.	6/6 64.	do.	" VI. 7.	468.
445. 447.	Berlin 21/12 65. auf mehrd. v. 18/12 65. von dem Königl. Ernst. Institute zu Breslau ex assero. Nr. 636. die Zinscoupons Ser. VII. Nr. 1–10.	1707.	286.	"	22/12 64.	l. Md. v.	5/12 64.	do.	" VI. 8.	1420.
			108.	"	22/6 65.	l. Md. v.	1/6 65.	do.	" VI. 9.	407.
			336.	"	21/12 65.	l. Md. v.	4/12 65.	do.	" VI. 10.	1292.
			108.	"	1/9 66.	l. Md. v.	1/6 66.	do.	" VII. 1.	579.
			278.	"	20/12 66.	l. Md. v.	19/12 66.	do.	" VII. 2.	1282.
			88.	"	19/6 67.	l. Md. v.	3/6 67.	do.	" VII. 3.	485.
41.	Pfandbrief Lit. B. Nr. 41,184 Ratibor über 1,000 Thlr. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3–10.		96.	Berlin	26/6 62.	an	denselben	Ser. VI. Nr.	483.
			312.	"	18/12 62.	"	do.	do.	" VI. 4.	1444.
			100.	"	18/6 63.	"	do.	do.	" VI. 5.	461.
			314.	"	17/12 63.	l. Md. v.	2/12 63.	do.	" VI. 6.	1461.
445. 447.	Berlin 21/12 65. auf mehrd. v. 18/12 65. von dem Königl. Ernst. Institute zu Breslau ex assero. Nr. 636. die Zinscoupons Ser. VII. Nr. 1–10.	1707.	98.	"	23/6 64.	l. Md. v.	6/6 64.	do.	" VI. 7.	468.
			286.	"	22/12 64.	l. Md. v.	5/12 64.	do.	" VI. 8.	1420.
			108.	"	22/6 65.	l. Md. v.	1/6 65.	do.	" VI. 9.	407.
			336.	"	21/12 65.	l. Md. v.	4/12 65.	do.	" VI. 10.	1292.
			108.	"	1/9 66.	l. Md. v.	1/6 66.	do.	" VII. 1.	579.
			278.	"	20/12 66.	l. Md. v.	19/12 66.	do.	" VII. 2.	1282.
			88	"	19/6 67.	l. Md. v.	3/6 67.	do.	" VII. 3.	485.

42. Pfandbrief (Litt. B. Nr. 41,258 Frohnau über 1,000 Rtl. nebst Zinscoupons Serie VI Nr. 3 bis 10.

445/447. Vom 21.12.65. ad mand. v. 18/12 65 — 1707. von dem Königl. Ernst. Institute zu Breslau ex assecur. Nr. 636 der Zinscoupons Serie VIII. Nr. 1 bis 10.

96.	Vom 26/1 62.	an das Justiz	Rath Engelmann	Ser. VI Nr. 3.	483.
312.	" 18/12 62.	" —	" —	" VI. 4.	1474.
100.	" 18/1 63.	" —	" —	" VI. 5.	461.
314.	" 17/12 63.	l. Mdl. v. 2/12 63.	—	" VI. 6.	1461.
98.	" 22/1 64.	l. Mdl. v. 6/1 64	—	" VI. 7.	468.
286.	" 22/12 64.	l. Mdl. v. 5/12 64	—	" VI. 8.	1420.
108.	" 22/1 65.	l. Mdl. v. 1/1 65.	—	" VI. 9.	407.
336.	" 21/12 65.	l. Mdl. v. 7/12 65	—	" VI. 10.	1292.
108.	" 1/9 66.	l. Mdl. v. 1/1 66	—	" VII. 1.	379.
278.	" 20/12 66.	l. Mdl. v. 19/12 66	—	" VII. 2.	1282.
88.	" 19/1 67.	l. Mdl. v. 5/1 67	—	" VII. 3.	485.

43. Pfandbrief (Litt. B. Nr. 41,289. Ober- und Nieder Wabnitz über 1,000 Rtl. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.

96.	Vom 26/1 62.	an	—	denselben	Ser. VI. Nr. 3.	483.
312.	" 18/12 62.	"	—	"	" VI. 4.	1474.
100.	" 18/1 63.	"	—	"	" VI. 5.	461.
306.	" 10/12 63.	ad mand. v. 3/12 63		an das Kreisdeputirten Collegium zu Lüben		
		Legitimation zur Abhebung von der Königl. Ernst. Institut für Oeconomie zu Breslau der zum Umtausch eingereichten Pfandbriefe Litt. B. Nr. 41,289 Ober- u. Nieder Wabnitz über 1000 Rtl. nebst den Zinscoupons Ser. VI. Nr. 7—10.				1224.
314.	" 17/12 63.	l. Mdl. v. 2/12 63.		an das Justiz Rath Engelmann		
		der Zinscoupons Serie VI. Nr. 6	—	—		1461.
(98.	vom 22/1 64 laut Mdl. vom 6/1 64 an).					

44. Pfandbrief (Litt. B. Nr. 41,307. Mühlraedlitz über 1,000 Rtl. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3—10.

445/447. Vom 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707. von Königl. Ernst. Institute zu Breslau ex assecur. Nr. 636. der Zinscoupons Serie VII. Nr. 1—10

96.	Vom 26/1 62.	—	an	denselben	Jh. Eng.	Ser. VI Nr. 3. 483.
312.	" 18/12 62.	—	"	—	"	" VI. 4. 1474.
100.	" 18/1 63.	—	"	—	"	" VI. 5. 461.
314.	" 17/12 63.	l. Mdl. v.	2/12 63.	—	"	" VI. 6. 1461.
98.	" 22/1 64.	l. Mdl. v.	6/1 64	—	"	" VI. 7. 468.
286.	" 22/12 64.	l. Mdl. v.	5/12 64	—	"	" VI. 8. 1420.
108.	" 22/1 65.	l. Mdl. v.	1/1 65	—	"	" VI. 9. 407.
336.	" 21/12 65.	l. Mdl. v.	7/12 65	—	"	" VI. 10. 1292.
108.	" 1/9 66.	l. Mdl. v.	1/1 66	—	"	" VII. 1. 379.
278.	" 20/12 66.	l. Mdl. v.	19/12 66	—	"	" VII. 2. 1282.
88.	" 19/1 67.	l. Mdl. v.	5/1 67	—	"	" VII. 3. 485.

45. Pfandbrief (Lit. B. Nr. 41,308.
Mühlroedlitz über
1,000 Thlr.
nebst Zinsscheine Ser. V.
Nr. 3 bis 10.
4445/447. Berlin 21/12 65 auf mehrere à 1707.
von dem Königl. Land. Ju-
stitute zu Breslau ex assero.
Nr 636. der Zinsscheine Serie
VII. Nr. 1 bis 10.

96.	Berlin	26/6 62.	von dem Justitute	Engelmann	Ser. VII. Nr. 3.	483.
312.	"	18/12 62.	" " "	Do	" VII. 4.	1444.
100.	"	18/6 63.	" " "	Do	" VII. 5.	461.
314.	"	17/12 63.	l. Md. v. 2/12 63.	"	Do	" VII. 6. 1461.
98.	"	22/6 64.	l. Md. v. 6/6 64.	"	Do	" VII. 7. 468.
286.	"	22/12 64.	l. Md. v. 5/12 64.	"	Do	" VII. 8. 1420.
108.	"	22/6 65.	l. Md. v. 1/6 65.	"	Do	" VII. 9. 407.
336.	"	21/12 65.	l. Md. v. 1/12 65.	"	Do	" VII. 10. 1292.
108.	"	1/9 66.	l. Md. v. 1/6 66.	"	Do	" VIII. 1. 579.
278.	"	20/12 66.	l. Md. v. 19/12 66.	"	Do	" VIII. 2. 1282.
88.	"	19/6 67.	l. Md. v. 3/6 67.	"	Do	" VIII. 3. 485.

46. Pfandbrief (Lit. B. Nr. 41,309.
Mühlroedlitz über
1,000 Thlr.
nebst Zinsscheine Serie V.
Nr. 3 bis 10.
4445/447. Berlin 21/12 65 auf mehrere à 1707.
von dem Königl. Land. Justitute
zu Breslau ex assero. Nr. 636
der Zinsscheine Serie VII.
Nr. 1 bis 10.

96.	Berlin	26/6 62.	von	denselben	Ser. VII. Nr. 3.	483.
312.	"	18/12 62.	"	Do	" VII. 4.	1444.
100.	"	18/6 63.	"	Do	" VII. 5.	461.
314.	"	17/12 63.	l. Md. v. 2/12 63.	Do	" VII. 6.	1461.
98.	"	22/6 64.	l. Md. v. 6/6 64.	Do	" VII. 7.	468.
286.	"	22/12 64.	l. Md. v. 5/12 64.	Do	" VII. 8.	1420.
108.	"	22/6 65.	l. Md. v. 1/6 65.	Do	" VII. 9.	407.
336.	"	21/12 65.	l. Md. v. 1/12 65.	Do	" VII. 10.	1292.
108.	"	1/9 66.	l. Md. v. 1/6 66.	Do	" VIII. 1.	579.
278.	"	20/12 66.	l. Md. v. 19/12 66.	Do	" VIII. 2.	1282.
88.	"	19/6 67.	l. Md. v. 3/6 67.	Do	" VIII. 3.	485.

47. Pfandbrief (Lit. B. Nr. 41,348.
Giesmannsdorf über
1,000 Thlr.
nebst Zinsscheine Serie V.
Nr. 3 bis 10.
4445/447. Berlin 21/12 65 auf mehrere à 1707.
von dem Königl. Land. Justitute
zu Breslau ex assero. Nr. 636
der Zinsscheine Serie VII.
Nr. 1 bis 10.

96.	Berlin	26/6 62.	von	denselben	Ser. VII. Nr. 3.	483.
312.	"	18/12 62.	"	Do	" VII. 4.	1444.
100.	"	18/6 63.	"	Do	" VII. 5.	461.
314.	"	17/12 63.	l. Md. v. 2/12 63.	Do	" VII. 6.	1461.
98.	"	22/6 64.	l. Md. v. 6/6 64.	Do	" VII. 7.	468.
286.	"	22/12 64.	l. Md. v. 5/12 64.	Do	" VII. 8.	1420.
108.	"	22/6 65.	l. Md. v. 1/6 65.	Do	" VII. 9.	407.
336.	"	21/12 65.	l. Md. v. 1/12 65.	Do	" VII. 10.	1292.
108.	"	1/9 66.	l. Md. v. 1/6 66.	Do	" VIII. 1.	579.
278.	"	20/12 66.	l. Md. v. 19/12 66.	Do	" VIII. 2.	1282.
88.	"	19/6 67.	l. Md. v. 3/6 67.	Do	" VIII. 3.	485.

48. Pfandbrief Lit. B. Nr. 41,350. Giesmannsdorf über 1,000 Thlr. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.

445/447. den 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707. von dem Königl. Credit-Institute zu Breslau ex cessero. Nr. 636 zu Zinscoupons Serie VII. Nr. 1–10.

96.	den 26/6 62	von dem Institute	Engelmann	Ser. VII.	3.	483.
312.	„ 18/12 62	„	„	„	4.	1444.
100.	„ 18/6 63.	„	„	„	5.	461.
314.	„ 17/12 63 l. Mst. v. 2/12 63.	„	„	„	6.	1461.
98.	„ 22/6 64 l. Mst. v. 6/6. 64.	„	„	„	7.	468.
286.	„ 22/12 64 l. Mst. v. 5/12 64.	„	„	„	8.	1420.
108.	„ 22/6 65 l. Mst. v. 1/6 65.	„	„	„	9.	407.
336.	„ 21/12 65 l. Mst. v. 7/12 65.	„	„	„	10.	1292.
108.	„ 1/9 66 l. Mst. v. 1/6 66.	„	„	„	1.	579.
278.	„ 20/12 66 l. Mst. v. 19/12 66.	„	„	„	2.	1282.
88.	„ 19/6 67. l. Mst. v. 3/6 67.	„	„	„	3.	485.

49. Pfandbrief Lit. B. Nr. 277. Glinitz über 1,000 Thlr. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.

96.	den 26/6 62	von	dasselbem	Ser. VII.	3.	483.
312.	„ 18/12 62.	„	„	„	4.	1444.
100.	„ 18/6 63.	„	„	„	5.	461.
314.	„ 17/12 63 l. Mst. v. 2/12 63.	„	„	„	6.	1461.
98.	„ 22/6 64 l. Mst. v. 6/6 64.	„	„	„	7.	468.
286.	„ 22/12 64 l. Mst. v. 5/12 64.	„	„	„	8.	1420.
108.	„ 22/6 65 l. Mst. v. 1/6 65.	„	„	„	9.	407.
336.	„ 21/12 65 l. Mst. v. 7/12 65.	„	„	„	10.	1292.
340.	„ 21/12 65 l. Mst. v. 18/12 65.					

den Antrag Behufs Ausreichung neuer Zinscoupons vom Königl. Credit-Institute zu Breslau als zum Umtausche genügend, zurückbehalten und den bezeichneten Pfandbrief über 1000 Thlr. 1307.

50. Pfandbrief Lit. B. Nr. 40,509. Ober über 1000 Thlr. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.

445/447. den 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707. von dem Königl. Credit-Institute zu Breslau ex cessero. Nr. 636 zu Zinscoupons Nr. 1–10 Ser. VII.

96.	den 26/6 62	von dem Institute	Engelmann	Ser. VII.	3.	483.
312.	„ 18/12 62	„	„	„	4.	1444.
100.	„ 18/6 63.	„	„	„	5.	461.
314.	„ 17/12 63. l. Mst. v. 2/12 63.	„	„	„	6.	1461.
98.	„ 22/6 64. l. Mst. v. 6/6 64.	„	„	„	7.	468.
286.	„ 22/12 64 l. Mst. v. 5/12 64.	„	„	„	8.	1420.
108.	„ 22/6 65. l. Mst. v. 1/6 65.	„	„	„	9.	407.
336.	„ 21/12 65. l. Mst. v. 7/12 65.	„	„	„	10.	1292.
108.	„ 1/9 66 l. Mst. v. 1/6 66.	„	„	„	1.	579.
278.	„ 20/12 66 l. Mst. v. 19/12 66.	„	„	„	2.	1282.
88.	„ 19/6 67. l. Mst. v. 3/6 67.	„	„	„	3.	485.

51. Pfandbrief Lit. B. Nr. 40,091.
Koselwitz über
1,000 Thlr.
nebst Zinsscheine Serie V.
Nr. 3 bis 10.
445/447. Am 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65 1707.
von dem Königl. Land. Institute
zu Breslau ad assecur. Nr. 636
die Zinsscheine Serie VII Nr. 1–10.

96. Am 26/6 62. von dem Institute Engelmann Ser. VI. Nr. 3. 483.
312. " 18/12 62 " " " V. 4. 1447.
100. " 18/6 63 " " " V. 5. 461.
317. " 17/12 63 l. Mst. v. 2/12 63 " V. 6. 1461.
98. " 22/6 64 l. Mst. v. 6/6 64 " V. 7. 468.
286. " 22/12 64 l. Mst. v. 5/12 64 " V. 8. 1420.
108. " 22/6 65 l. Mst. v. 1/6 65 " V. 9. 407.
336. " 21/12 65 l. Mst. v. 4/12 65 " V. 10. 1292.
108. " 1/9 66 l. Mst. v. 1/6 66 " VII. 1. 579.
278. " 20/12 66 l. Mst. v. 19/12 66 " VII. 2. 1282.
88. " 19/6 67 l. Mst. v. 3/6 67 " VII. 3. 485.

52. Pfandbrief Lit. B. Nr. 519.
Mehlzdorf über
1,000 Thlr.
nebst Zinsscheine Serie V.
Nr. 3 bis 10.
445/447. Am 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707.
von dem Königl. Land. Institute
zu Breslau ad assecur. Nr. 636
die Zinsscheine Serie VII. Nr. 1–10.

96. Am 26/6 62. von dem Institute Ser. VI. Nr. 3. 483.
312. " 18/12 62 " " " V. 4. 1447.
100. " 18/6 63 " " " V. 5. 461.
317. " 17/12 63. l. Mst. v. 2/12 63 " V. 6. 1461.
98. " 22/6 64 l. Mst. v. 6/6 64. " V. 7. 468.
286. " 22/12 64 l. Mst. v. 5/12 64. " V. 8. 1420.
108. " 22/6 65 l. Mst. v. 1/6 65 " V. 9. 407.
336. " 21/12 65 l. Mst. v. 4/12 65 " V. 10. 1292.
108. " 1/9 66 l. Mst. v. 1/6 66 " VII. 1. 579.
278. " 20/12 66 l. Mst. v. 19/12 66 " VII. 2. 1282.
88. " 19/6 67 l. Mst. v. 3/6 67 " VII. 3. 485.

53. Pfandbrief Lit. B. Nr. 565.
Lossen über
1,000 Thlr.
nebst Zinsscheine Serie V.
Nr. 3 bis 10.
445/447. Am 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65 1707.
von dem Königl. Land. Institute
zu Breslau ad assecur. Nr. 636.
die Zinsscheine Serie VII. Nr. 1–10.

96. Am 26/6 62. von demselben Ser. VI. Nr. 3. 483.
312. " 18/12 62 " " " V. 4. 1447.
100. " 18/6 63 " " " V. 5. 461.
317. " 17/12 63 l. Mst. v. 2/12 63 " V. 6. 1461.
98. " 22/6 64 l. Mst. v. 6/6 64 " V. 7. 468.
286. " 22/12 64 l. Mst. v. 5/12 64 " V. 8. 1420.
108. " 22/6 65. l. Mst. v. 1/6 65 " V. 9. 407.
336. " 21/12 65. l. Mst. v. 4/12 65 " V. 10. 1292.
108. " 1/9 66 l. Mst. v. 1/6 66. " VII. 1. 579.
278. " 20/12 66 l. Mst. v. 19/12 66 " VII. 2. 1282.
88. " 19/6 67 l. Mst. v. 3/6 67 " VII. 3. 485.

54. Pfandbrief Lit. B. Nr. 757. Lemicanowitz über 1,000 Thlr. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.

445/447. Am 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707. von dem Königl. Land- u. Justiz-Depot zu Breslau ex assecur. Nr. 636 die Zinscoupons Serie VIII. Nr. 1–10.

96.	Am	26/1	62.	von demselben	Ser. VI. Nr. 3.	483.
312.	"	18/12	62.	" "	" VI. 4.	1447.
100.	"	18/6	63.	" "	" VI. 5.	461.
314.	"	17/12	63	l. Md. v. 2/12 63.	" VI. 6.	1461.
98.	"	22/6	64	l. Md. v. 6/6 64	" VI. 7	468.
286.	"	22/12	64.	l. Md. v. 5/12 64	" VI. 8	1420.
108.	"	22/6	65	l. Md. v. 6/6 65	" VI. 9.	407.
336.	"	21/12	65	l. Md. v. 7/12 65	" VI. 10.	1292.
108.	"	1/9	66	l. Md. v. 1/6 66	" VII. 1.	379.
278.	"	20/12	66.	l. Md. v. 19/12 66	" VII. 2.	1282.
88.	"	19/6	67.	l. Md. v. 3/6 67	" VII. 3.	485.

55. Pfandbrief Lit. B. Nr. 40,072. Ullersdorf über 1,000 Thlr. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.

445/447. Am 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707. von dem Königl. Land- u. Justiz-Depot zu Breslau ex assecur. Nr. 636 die Zinscoupons Serie VIII. Nr. 1–10.

96.	Am	26/1	62.	von demselben	Ser. VI. Nr. 3	483.
312.	"	18/12	62.	" "	" VI. 4.	1447.
100.	"	18/6	63.	" "	" VI. 5.	461.
314.	"	17/12	63.	l. Md. v. 2/12 63.	" VI. 6.	1461.
98.	"	22/6	64	l. Md. v. 6/6 64	" VI. 7	468.
286.	"	22/12	64	l. Md. v. 5/12 64	" VI. 8	1420.
108.	"	22/6	65	l. Md. v. 7/6 65	" VI. 9.	407.
336.	"	21/12	65.	l. Md. v. 7/12 65	" VI. 10.	1292.
108.	"	1/9	66	l. Md. v. 1/6 66	" VII. 1.	379.
278.	"	20/12	66.	l. Md. v. 19/12 66	" VII. 2.	1282.
88.	"	19/6	67.	l. Md. v. 3/6 67.	" VII. 3.	485.

56. Pfandbrief Lit. B. Nr. 40,736. beim Kretschen über 1,000 Thlr. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.

445/447. Am 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707. von dem Königl. Land- u. Justiz-Depot zu Breslau ex assecur. Nr. 636 die Zinscoupons Serie VIII. Nr. 1–10.

96.	Am	26/1	62.	von demselben	Ser. VI. Nr. 3	483.
312.	"	18/12	62.	" "	" VI. 4.	1447.
100.	"	18/6	63.	" "	" VI. 5.	461.
314.	"	17/12	63.	l. Md. v. 2/12 63.	" VI. 6.	1461.
98.	"	22/6	64	l. Md. v. 6/6 64	" VI. 7	468.
286.	"	22/12	64	l. Md. v. 5/12 64	" VI. 8.	1420.
108.	"	22/6	65	l. Md. v. 7/6 65.	" VI. 9.	407.
336.	"	21/12	65.	l. Md. v. 7/12 65.	" VI. 10.	1292.
108.	"	1/9	66.	l. Md. v. 1/6 66.	" VII. 1.	379.
278.	"	20/12	66.	l. Md. v. 19/12 66.	" VII. 2.	1282.
88.	"	19/6	67.	l. Md. v. 3/6 67.	" VII. 3.	485.

57. Pfandbrief Litt. B. Nr. 1097.
Nieder-Merklowitz über
500 Thlr.
nebst Zinscoupons Serie VI.
Nr. 3 bis 10.

96.	den	26/1 62	an den Justizrath	Engelmann	Ser. VI Nr. 2	483.
312.	"	18/12 62	" "	"	" VI. 4.	1447.
100.	"	18/1 63	" "	"	" VI. 5.	461.
314.	"	17/12 63	l. Mts. n.	2/12 63	" VI. 6.	1461.
98.	"	22/1 64	l. Mts. n.	6/1 64	" VI. 7.	468.
286.	"	22/12 64	l. Mts. n.	5/12 64	" VI. 8.	1420.
108.	"	22/1 65	l. Mts. n.	1/1 65	" VI. 9.	407.
336.	"	21/12 65	l. Mts. n.	4/12 65	" VI. 10.	1292.
342.	"	21/12 65	l. Mts. n.	18/12 65	den bei der Pfandbriefe Activen Etwaige Rückvergütung neuer Zinscoupons vom Königl. Land.-Institute zu Breslau, als zum Umtausch gekündigt, zurückbehaltenen unbenutzten Stand bezüglichen Pfandbrief über 500 Thlr.	1307.

58. Pfandbrief Litt. B. Nr. 1292.
Saabor über
500 Thlr.
nebst Zinscoupons Serie VI.
Nr. 3 bis 10.
445/447. den 21/12 65 ab mend. n. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Land.-Institute zu Breslau ex cessero Nr. 636.
der Zinscoupons Serie VII.
Nr. 1 bis 10.

96.	den	26/1 62	an den Justizrath	Engelmann	Ser. VI Nr. 2	483.
312.	"	18/12 62	" "	"	" VI. 4.	1447.
100.	"	18/1 63	" "	"	" VI. 5.	461.
314.	"	17/12 63	l. Mts. n.	2/12 63	" VI. 6.	1461.
98.	"	22/1 64	l. Mts. n.	6/1 64	" VI. 7.	468.
286.	"	22/12 64	l. Mts. n.	5/12 64	" VI. 8.	1420.
108.	"	22/1 65	l. Mts. n.	1/1 65	" VI. 9.	407.
336.	"	21/12 65	l. Mts. n.	4/12 65	" VI. 10.	1292.
108.	"	1/9 66	l. Mts. n.	1/1 66.	" VII. 1.	579.
278.	"	20/12 66.	l. Mts. n.	19/12 66	" VII. 2.	1282.
88.	"	19/1 67	l. Mts. n.	3/1 67	" VII. 3.	485.

59. Pfandbrief Litt. B. Nr. 1553.
Kuschinowitz über
500 Thlr.
nebst Zinscoupons Serie VI.
Nr. 3 bis 10.

96.	den	26/1 62			Derselben Ser. VI Nr. 2	483.
312.	"	18/12 62			" VI. 4.	1447.
100.	"	18/1 63			" VI. 5.	461.
314.	"	17/12 63	l. Mts. n.	2/12 63	" VI. 6.	1461.
98.	"	22/1 64	l. Mts. n.	6/1 64	" VI. 7.	468.
286.	"	22/12 64	l. Mts. n.	5/12 64	" VI. 8.	1420.
108.	"	22/1 65	l. Mts. n.	1/1 65	" VI. 9.	407.
336.	"	21/12 65	l. Mts. n.	4/12 65	" VI. 10.	1292.
342.	"	21/12 65	l. Mts. n.	18/12 65	den bei der Pfandbriefe Activen Etwaige Rückvergütung neuer Zinscoupons vom Königl. Land.-Institute zu Breslau, als zum Umtausch gekündigt, zurückbehaltenen unbenutzten Stand bezüglichen Pfandbrief über 500 Thlr.	1307.

60. Pfandbrief Lit. B. Nr. 2077. Posen über 500 Thlr. nebst Zinsbogen Serie VI. Nr. 3 bis 10.

445/447 Cum 21/12 65 ad mean. n. 18/12 65. 1707.
von dem Königl. Ermländ. Institute zu Breslau ex assecur. Nr. 636. die Zinsbogen Serie VII Nr. 1–10.

96. Cum 26/1 62. von dem Institute Engelmann Ser. VI Nr. 3. 483.
312. " 18/12 62. — " — do. — " VI. 4. 1444.
100. " 18/1 63. — " " — do. — " VI. 5. 461.
314. " 17/12 63 l. Md. n. 2/12 63. " — do. — " VI. 6. 1461.
98. " 22/1 64 l. Md. n. 6/1 64. " — do. — " VI. 7. 468.
286. " 22/12 64 l. Md. n. 5/12 64. " — do. — " VI. 8. 1420.
108. " 22/1 65 l. Md. n. 7/1 65. " — do. — " VI. 9. 407.
336. " 21/12 65 l. Md. n. 7/12 65. " — do. — " VI. 10. 1292.
108. " 1/9 66. l. Md. n. 7/1 66. " — do. — " VII. 1. 579.
278. " 20/12 66. l. Md. n. 19/12 66. " — do. — " VII. 2. 1282.
88. " 19/1 67. l. Md. n. 3/1 67. " — do. — " VII. 3. 485.

61. Pfandbrief Lit. B. Nr. 2526. Siemianowitz über 500 Thlr. nebst Zinsbogen Serie VI. Nr. 3 bis 10.

445/447 Cum 21/12 65 ad mean. n. 18/12 65. 1707.
von dem Königl. Ermländ. Institute zu Breslau ex assecur. Nr. 636. die Zinsbogen Serie VII Nr. 1–10.

96. Cum 26/1 62. — " — desselben Ser. VI Nr. 3. 483.
312. " 18/12 62. — " — do. — " VI. 4. 1444.
100. " 18/1 63. — " — do. — " VI. 5. 461.
314. " 17/12 63 l. Md. n. 2/12 63. " — do. — " VI. 6. 1461.
98. " 22/1 64 l. Md. n. 6/1 64. " — do. — " VI. 7. 468.
286. " 22/12 64 l. Md. n. 5/12 64. " — do. — " VI. 8. 1420.
108. " 22/1 65 l. Md. n. 7/1 65. " — do. — " VI. 9. 407.
336. " 21/12 65 l. Md. n. 7/12 65. " — do. — " VI. 10. 1292.
108. " 1/9 66. l. Md. n. 7/1 66. " — do. — " VII. 1. 579.
278. " 20/12 66. l. Md. n. 19/12 66. " — do. — " VII. 2. 1282.
88. " 19/1 67. l. Md. n. 3/1 67. " — do. — " VII. 3. 485.

62. Pfandbrief Lit. B. Nr. 2616. Siemianowitz über 500 Thlr. nebst Zinsbogen Serie VI. Nr. 3 bis 10.

96. Cum 26/1 62. — — — desselben Ser. VI Nr. 3. 483.
312. " 18/12 62. — " — do. — " VI. 4. 1444.
100. " 18/1 63. — " — do. — " VI. 5. 461.
314. " 17/12 63. l. Md. n. 2/12 63. — do. — " VI. 6. 1461.
98. " 22/1 64 l. Md. n. 6/1 64 — do. — " VI. 7. 468.
286. " 22/12 64. l. Md. n. 5/12 64 — do. — " VI. 8. 1420.
108. " 22/1 65. l. Md. n. 7/1 65 — do. — " VI. 9. 407.
194. " 28/1 65 l. Md. n. 19/1 65 an den Rendanten Legedel zur Absendung an das Königl. Ermländ. Institut d. Oberl. zu Breslau, den Pfandbrief Lit. B. a 4% Nr. 2616 auf Siemianowitz über 500 Thlr. nebst Zinsbogen Serie VI. Nr. 10 — 450.

63. Pfandbrief (Lit. B. Nr. 2617. Siemianowitz über 500 Thlr. nebst Zinscoupons Serie VI Nr. 3 bis 10.

445/447. Cum 21/12 65 ad mercur. 18/12 65 1707. vom Königl. Land- u. Justiz-Collegio zu Breslau ex assecur. Nr. 636. die Zinscoupons Serie VII. Nr. 1—10.

96.	Cum	26/6 62	—	—	—	Engelmann	Ser. VII	Nr. 3. 483.
312.	"	18/12 62	"	"	—	Do.	" VII.	4. 1447.
100.	"	18/6 63.	"	"	—	Do.	" VII.	5. 461.
314.	"	17/12 63	l. Mrz.	m. 2/12 63.	"	—	Do.	" VII. 6. 1461.
98.	"	22/6 64	l. Mrz.	m. 6/6 64	"	—	Do.	" VII. 7. 468.
286.	"	22/12 64	l. Mrz.	m. 5/12 64	"	—	Do.	" VII. 8. 1420.
108.	"	22/6 65	l. Mrz.	m. 4/6 65	"	—	Do.	" VII. 9. 407.
336.	"	21/12 65	l. Mrz	m 4/12 65	"	—	Do.	" VII. 10. 1292.
108.	"	1/9 66	l. Mrz.	m 1/6 66	"	—	Do.	" VIII. 1. 579.
278.	"	20/12 66	l. Mrz.	m. 19/12 66	"	—	Do.	" VIII. 2. 1282.
88.	"	19/6 67	l. Mrz.	m. 3/6 67.	"	—	Do.	" VIII. 3. 485.

64. Pfandbrief (Lit. B. Nr. 2633. Siemianowitz über 500 Thlr. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.

445/447. Cum 21/12 65 ad mercur. m. 18/12 65. 1707. vom Königl. Land- u. Justiz-Collegio zu Breslau ex assecur. Nr. 636. die Zinscoupons Serie VII. Nr. 1—10.

96.	Cum	26/6 62.	—	—	—	dasselbe	Ser. VII	Nr. 3. 483.
312.	"	18/12 62.	"	"	—	Do.	" VII.	4. 1447.
100.	"	18/6 63.	"	"	—	Do.	" VII.	5. 461.
314.	"	17/12 63.	l. Mrz.	m. 2/12 63.	"	—	Do.	" VII. 6. 1461.
98.	"	22/6 64.	l. Mrz.	m. 6/6 64	"	—	Do.	" VII. 7. 468.
286.	"	22/12 64.	l. Mrz.	m. 5/12 64	"	—	Do.	" VII. 8. 1420.
108.	"	22/6 65.	l. Mrz.	m. 4/6 65	"	—	Do.	" VII. 9. 407.
336.	"	21/12 65	l. Mrz.	m. 4/12 65	"	—	Do.	" VII. 10. 1292.
108.	"	1/9 66	l. Mrz.	m. 1/6 66	"	—	Do.	" VIII. 1. 579.
278.	"	20/12 66	l. Mrz.	m. 19/12 66	"	—	Do.	" VIII. 2. 1282.
88.	"	19/6 67	l. Mrz.	m. 3/6 67.	"	—	Do.	" VIII. 3. 485.

65. Pfandbrief. (Lit. B. Nr. 2669. Siemianowitz über 500 Thlr. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.

445/447. Cum 21/12 65 ad mercur. m 18/12 65. 1707. vom Königl. Land- u. Justiz-Collegio zu Breslau ex assecur. Nr. 636 die Zinscoupons Serie VII Nr. 1—10.

96.	Cum	26/6 62	—	—	—	dasselbe	Ser. VII	Nr. 3. 483.
312.	"	18/12 62	—	—	—	Do.	" VII.	4. 1447.
100.	"	18/6 63.	—	—	—	Do.	" VII.	5. 461.
314.	"	17/12 63	l. Mrz.	m. 2/12 63.	"	—	Do.	" VII. 6. 1461.
98.	"	22/6 64.	l. Mrz.	m. 6/6 64	"	—	Do.	" VII. 7. 468.
286.	"	22/12 64	l. Mrz.	m. 5/12 64	"	—	Do.	" VII. 8. 1420.
108.	"	22/6 65	l. Mrz.	m. 4/6 65.	"	—	Do.	" VII. 9. 407.
336.	"	21/12 65	l. Mrz.	m. 4/12 65	"	—	Do.	" VII. 10. 1292.
108.	"	1/9 66	l. Mrz.	m. 1/6 66	"	—	Do.	" VIII. 1. 579.
278.	"	20/12 66.	l. Mrz.	m. 19/12 66	"	—	Do.	" VIII. 2. 1282.
88.	"	19/6 67	l. Mrz.	m. 3/6 67	"	—	Do.	" VIII. 3. 485.

66. Pfandbrief Lit. B. Nr. 43,327. Rambrau über 500 Rtl. nebst Zinsbogen Serie VI. Nr. 3 bis 10.

96.	vom	26/6 62.	von dem	Pfdbr. Engelmann	Ser. VI. Nr. 3.	483.
312.	"	18/12 62	"	"	" VI. 4.	1444.
100.	"	18/6 63.	"	"	" VI. 5.	461.
306.	"	17/12 63 l. Mz. v. 2/1 63.	von dem	Rendanten Segedel zum Behufe der Königl. Land. Justiz zu Breslau, zum Umtausch gegen dieselben Pfandbrief Lit. B. Nr. 43,327 Rambrau über 500 Rtl. nebst Zinsbogen Ser. VI Nr. 7–10.		1427.
314.	vom	17/12 63. l. Mz. v. 2/1 63.	an d.	Pfdbr. Engelmann	Ser. VI Nr. 6.	1461.

67. Pfandbrief Lit. B. Nr. 43,449. Rogau über 500 Rtl. nebst Zinsbogen Serie VI. Nr. 3 bis 10.

96.	vom	26/6 62.	von dem	Pfdbr. Engelmann	Serie VI Nr. 3.	483.
312.	"	18/12 62	"	"	" VI. 4.	1444.
100.	"	18/6 63.	"	"	" VI. 5.	461.
314.	"	17/12 63 l. Mz. v. 2/1 63	"	"	" VI. 6.	1461.
98.	"	23/6 64 l. Mz. v. 6/1 64	"	"	" VI. 7.	468.
286.	"	22/12 64 l. Mz. v. 5/1 65	"	"	" VI. 8.	1420.
108.	"	22/6 65 l. Mz. v. 1/1 65	"	"	" VI. 9.	404.
336.	"	21/12 65 l. Mz. v. 4/1 65	"	"	" VI 10.	1292.
108.	"	1/9 66 l. Mz. v. 1/1 66	"	"	" VII. 1.	579.
278.	"	20/12 66 l. Mz. v. 19/12 66.	"	"	" VII. 2.	1282.
88.	"	19/6 67 l. Mz. v. 3/1 67	"	"	" VII. 3.	485.
445/447.	vom	21/12 65 ad mand. v. 18/12 65				1707.
	vom	Königl. Land. Justizbüro zu Breslau ex assecur. Nr. 636.				
		di Zinsbogen Serie VII. Nr. 1–10.				

68. Pfandbrief Lit. B. Nr. 43,450. Rogau über 500 Rtl. nebst Zinsbogen Serie VI. Nr. 3 bis 10.

96.	vom	26/6 62.	von	demselben	Ser. VI Nr. 3	483.
312.	"	18/12 62.	"	"	" VI. 4.	1444.
100.	"	18/6 63.	"	"	" VI. 5.	461.
314.	"	17/12 63. l. Mz. v. 2/1 63.	"	"	" VI. 6.	1461.
98.	"	23/6 64. l. Mz. v. 6/1 64.	"	"	" VI. 7.	468.
286.	"	22/12 64. l. Mz. v. 5/1 65.	"	"	" VI. 8.	1420.
108.	"	22/6 65. l. Mz. v. 1/1 65.	"	"	" VI. 9.	404.
336.	"	21/12 65. l. Mz. v. 4/1 65.	"	"	" VI. 10.	1292.
108.	"	1/9 66. l. Mz. v. 1/1 66.	"	"	" VII. 1.	579.
278.	"	20/12 66. l. Mz. v. 19/12 66.	"	"	" VII. 2.	1282.
88.	"	19/6 67. l. Mz. v. 3/1 67.	"	"	" VII. 3.	485.
445/447.	vom	21/12 65 ad mand. v. 18/12 65				1707.
	vom	Königl. Land. Justizbüro zu Breslau ex assecur. Nr. 636				
		di Zinsbogen Serie VII. Nr. 1–10.				

69. Grundbuch Lit. B. Nr. 43, 593.
Ober- und Nieder-Kunern über
580 Thlr.
nebst Zinsvorgang Serie IV.
Nr. 3 bis 10.
445/447. Ueb. 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Land- u. Justiz-Amte
zu Breslau ex decr. Nr. 636
die Zinsvorgänge Nr. 1–10 Ser. VII.

96. Ueb. 26/6 62. an den Ökonom Engelmann Ser. VII Nr. 2. 483.
312. " 18/12 62. " " " Do. " VI. 4. 1444.
100. " 18/6 63. " " " Do. " VI. 5. 461.
317. " 17/12 63. l. Mrz. v. 2/12 63. " Do. " VI. 6. 1461.
98. " 22/6 64. l. Mrz. v. 6/6 64. " Do. " VI. 7. 468.
286. " 22/12 64. l. Mrz. v. 5/12 64. " Do. " VI. 8. 1420.
108. " 22/6 65. l. Mrz. v. 7/6 65. " Do. " VI. 9. 407.
336. " 21/12 65. l. Mrz. v. 7/12 65. " Do. " VI. 10. 1292.
108. " 1/9 66. l. Mrz. v. 1/6 66. " Do. " VII. 1. 579.
278. " 20/12 66. l. Mrz. v. 19/12 66. " Do. " VII. 2. 1282.
88. " 19/6 67. l. Mrz. v. 3/6 67. " Do. " VII. 3. 485.

70. Grundbuch Lit. B. Nr. 43, 720.
Pleschine über
580 Thlr.
nebst Zinsvorgang Serie IV.
Nr. 3 bis 10.
445/447. Ueb. 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Land- u. Justiz-Amte
zu Breslau ex decr. Nr. 636.
die Zinsvorgänge Nr. 1–10. Ser. VII.

96. Ueb. 26/6 62 " " denselben Ser. VII Nr. 3. 483.
312. " 18/12 62. " " " Do. " VI. 4. 1444.
100. " 18/6 63. " " " Do. " VI. 5. 461.
317. " 17/12 63. l. Mrz. v. 2/12 63. " Do. " VI. 6. 1461.
98. " 22/6 64. l. Mrz. v. 6/6 64. " Do. " VI. 7. 468.
286. " 22/12 64. l. Mrz. v. 5/12 64. " Do. " VI. 8. 1420.
108. " 22/6 65. l. Mrz. v. 7/6 65. " Do. " VI. 9. 407.
336. " 21/12 65. l. Mrz. v. 7/12 65. " Do. " VI. 10. 1292.
108. " 1/9 66. l. Mrz. v. 1/6 66. " Do. " VII. 1. 579.
278. " 20/12 66. l. Mrz. v. 19/12 66. " Do. " VII. 2. 1282.
88. " 19/6 67. l. Mrz. v. 3/6 67. " Do. " VII. 3. 485.

71. Grundbuch Lit. B. Nr. 43, 821.
Groß-Stein über
580 Thlr.
nebst Zinsvorgang Serie IV.
Nr. 3 bis 10.
445/447. Ueb. 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Land- u. Justiz-Amte
zu Breslau ex decr. Nr. 636.
die Zinsvorgänge Ser. VII. Nr. 1–10.

96. Ueb. 26/6 62. " " " denselben Ser. VII Nr. 3. 483.
312. " 18/12 62. " " " Do. " VI. 4. 1444.
100. " 18/6 63. " " " Do. " VI. 5. 461.
317. " 17/12 63. l. Mrz. v. 2/12 63. " Do. " VI. 6. 1461.
98. " 22/6 64. l. Mrz. v. 6/6 64. " Do. " VI. 7. 468.
286. " 22/12 64. l. Mrz. v. 5/12 64. " Do. " VI. 8. 1420.
108. " 22/6 65. l. Mrz. v. 7/6 65. " Do. " VI. 9. 407.
336. " 21/12 65. l. Mrz. v. 7/12 65. " Do. " VI. 10. 1292.
108. " 1/9 66. l. Mrz. v. 1/6 66. " Do. " VII. 1. 579.
278. " 20/12 66. l. Mrz. v. 19/12 66. " Do. " VII. 2. 1282.
88. " 19/6 67. l. Mrz. v. 3/6 67. " Do. " VII. 3. 485.

72.	Pfandbrief (Litt. B. Nr. 43,397. Groß-Stein über 500 Rtl. nebst Zinsscheine Serie III. Nr. 3 bis 10.			96.	Cöln	26/6 62.	an den Inhaber	Ser. III	Nr. 3.	483.
				312.	"	18/12 62.	" "	" III.	" 4.	1444.
				100.	"	18/6 63.	" "	" III.	" 5.	461.
				314.	"	17/12 63.	l. Md. v. 2/12 63.	" III.	" 6.	1461.
				98.	"	22/6 64.	l. Md. v. 6/6 64.	" III.	" 7.	468.
445/447.	Cöln 21/12 65. auf mand. v. 18/12 65. vom Königl. Land-Justiz-Amt zu Breslau ex assero. Nr. 636. über Zinsscheine Serie III. Nr. 1—10.		1707.	286.	"	22/12 64.	l. Md. v. 5/12 64.	" III.	" 8.	1420.
				108.	"	22/6 65.	l. Md. v. 1/6 65.	" III.	" 9.	407.
				336.	"	21/12 65.	l. Md. v. 4/12 65.	" III.	" 10.	1292.
				108.	"	1/9 66.	l. Md. v. 1/6 66.	" III.	" 1.	579.
				278.	"	20/12 66.	l. Md. v. 19/12 66.	" III.	" 2.	1282.
				88.	"	19/6 67.	l. Md. v. 3/6 67.	" III.	" 3.	485.
73.	Pfandbrief (Litt. B. Nr. 44,007. Lost über 500 Rtl. nebst Zinsscheine Serie III. Nr. 3 bis 10.			96.	Cöln	26/6 62.	an denselben	Ser. III	Nr. 3.	483.
				312.	"	18/12 62.	" "	" III.	" 4.	1444.
				100.	"	18/6 63.	" "	" III.	" 5.	461.
				314.	"	17/12 63.	l. Md. v. 2/12 63.	" III.	" 6.	1461.
				98.	"	22/6 64.	l. Md. v. 6/6 64.	" III.	" 7.	468.
445/447.	Cöln 21/12 65. auf mand. v. 18/12 65. vom Königl. Land-Justiz-Amt zu Breslau ex assero. Nr. 636. über Zinsscheine Serie III. Nr. 1—10.		1707.	286.	"	22/12 64.	l. Md. v. 5/12 64.	" III.	" 8.	1420.
				108.	"	22/6 65.	l. Md. v. 1/6 65.	" III.	" 9.	407.
				336.	"	21/12 65.	l. Md. v. 4/12 65.	" III.	" 10.	1292.
				108.	"	1/9 66.	l. Md. v. 1/6 66.	" III.	" 1.	579.
				278.	"	20/12 66.	l. Md. v. 19/12 66.	" III.	" 2.	1282.
				88.	"	19/6 67.	l. Md. v. 3/6 67.	" III.	" 3.	485.
74.	Pfandbrief (Litt. B. Nr. 44,012. Lost über 500 Rtl. nebst Zinsscheine Serie III. Nr. 3 bis 10.			96.	Cöln	26/6 62.	an denselben	Ser. III	Nr. 3.	483.
				312.	"	18/12 62.	" "	" III.	" 4.	1444.
				100.	"	18/6 63.	" "	" III.	" 5.	461.
				314.	"	17/12 63.	l. Md. v. 2/12 63.	" III.	" 6.	1461.
				98.	"	22/6 64.	l. Md. v. 6/6 64.	" III.	" 7.	468.
445/447.	Cöln 21/12 65. auf mand. v. 18/12 65. vom Königl. Land-Justiz-Amt zu Breslau ex assero. Nr. 636. über Zinsscheine Serie III. Nr. 1—10.		1707.	286.	"	22/12 64.	l. Md. v. 5/12 64.	" III.	" 8.	1420.
				108.	"	22/6 65.	l. Md. v. 1/6 65.	" III.	" 9.	407.
				336.	"	21/12 65.	l. Md. v. 4/12 65.	" III.	" 10.	1292.
				108.	"	1/9 66.	l. Md. v. 1/6 66.	" III.	" 1.	579.
				278.	"	20/12 66.	l. Md. v. 19/12 66.	" III.	" 2.	1282.
				88.	"	19/6 67.	l. Md. v. 3/6 67.	" III.	" 3.	485.

75. Pfandbrief Lit. B. Nr. 44,018.
Lose über
500 Thlr.
nebst Zinsscheinen Serie VI.
Nr. 3 bis 10.
445/447. Am 2/1 65 ab mend. v. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Ernst. Institute
zu Breslau ex assero. Nr. 636.
die Zins-Coupons Serie VII.
Nr. 1—10.

96.	Am	26/6 62.	—	—	von demselben	Ser. II Nr. 3.	483.
312.	"	18/12 62.	—	"	— do. —	" III. 4.	1444.
100.	"	18/6 63.	—	"	— do. —	" III. 5.	461.
314.	"	17/12 63	l. Mrz.	2/12 63.	— do. —	" III. 6.	1461.
98.	"	23/6 64	l. Mrz.	6/6 64	— do. —	" III. 7.	468.
286.	"	22/12 64	l. Mrz.	5/12 64	— do. —	" III. 8.	1420.
108.	"	22/6 65.	l. Mrz.	1/6 65	— do. —	" III. 9.	407.
336.	"	21/12 65	l. Mrz.	4/12 65	— do. —	" III. 10.	1292.
108.	"	1/9 66.	l. Mrz.	1/6 66.	— do. —	" III. 1.	579.
278.	"	20/12 66.	l. Mrz.	19/12 66.	— do. —	" III. 2.	1282.
88.	"	19/6 67	l. Mrz.	3/6 67.	— do. —	" III. 3.	485.

76. Pfandbrief Lit. B. Nr. 44,019.
Lose über
500 Thlr.
nebst Zinsscheinen Ser. VI.
Nr. 3 bis 10.
445/447. Am 2/1 65 ab mend. v. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Ernst. Institute
zu Breslau ex assero. Nr. 636.
die Zins-Coupons Serie VII.
Nr. 1—10.

96.	Am	26/6 62	—	—	von demselben	Ser. II Nr. 3.	483.
312.	"	18/12 62.	—	"	— do. —	" III. 4.	1444.
100.	"	18/6 63.	—	"	— do. —	" III. 5.	461.
314.	"	17/12 63	l. Mrz.	2/12 63.	— do. —	" III. 6.	1461.
98.	"	23/6 64.	l. Mrz.	6/6 64	— do. —	" III. 7.	468.
286.	"	22/12 64	l. Mrz.	5/12 64	— do. —	" III. 8.	1420.
108.	"	22/6 65.	l. Mrz.	1/6 65	— do. —	" III. 9.	407.
336.	"	21/12 65.	l. Mrz.	4/12 65.	— do. —	" III. 10.	1292.
108.	"	1/9 66.	l. Mrz.	1/6 66.	— do. —	" III. 1.	579.
278.	"	20/12 66.	l. Mrz.	19/12 66.	— do. —	" III. 2.	1282.
88.	"	19/6 67.	l. Mrz.	3/6 67.	— do. —	" III. 3.	485.

77. Pfandbrief Lit. B. Nr. 44,020
Lose über
500 Thlr.
nebst Zins-Coupons Serie VI.
Nr. 3 bis 10.
445/447. Am 2/1 65. ab mend. v. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Ernst. Institute
zu Breslau ex assero. Nr. 636.
die Zins-Coupons Serie VII.
Nr. 1—10.

96.	Am	26/6 62.	—	—	von demselben	Ser. II. Nr. 3.	483.
312.	"	18/12 62.	—	"	— do. —	" III. 4.	1444.
100.	"	18/6 63.	—	"	— do. —	" III. 5.	461.
314.	"	17/12 63.	l. Mrz.	2/12 63.	— do. —	" III. 6.	1461.
98.	"	23/6 64	l. Mrz.	6/6 64	— do. —	" III. 7.	468.
286.	"	22/12 64.	l. Mrz.	5/12 64	— do. —	" III. 8.	1420.
108.	"	22/6 65.	l. Mrz.	1/6 65.	— do. —	" III. 9.	407.
336.	"	21/12 65.	l. Mrz.	4/12 65.	— do. —	" III. 10.	1292.
108.	"	1/9 66.	l. Mrz.	1/6 66.	— do. —	" III. 1.	579.
278.	"	20/12 66.	l. Mrz.	19/12 66.	— do. —	" III. 2.	1282.
88.	"	19/6 67.	l. Mrz.	3/6 67.	— do. —	" III. 3.	485.

78.	Pfandbrief Litt. B. № 44,022. Loos über 500 Thlr. nebst Zins-Coupons Serie VI. № 3 bis 10.		96.	Berlin	26/6 62.	an den Justizrath Engelmann	Ser. VI № 3.	483.
			312.	"	18/12 62.	" " " Dr.	" VI. 4.	1444.
			100.	"	18/6 63.	" " " Dr.	" VI. 5.	461.
			317.	"	17/12 63 l. Mrz. v. 2/12 63.	" Dr.	" VI. 6.	1461.
			98.	"	22/6 64. l. Mrz. v. 6/6 64.	" Dr.	" VI. 7.	468.
445/447	Berlin 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65 vom Königl. Land-Justiz-Collegium zu Breslau ex acto. № 636. die Zins-Coupons Ser. VII № 1–10.	1707.	286.	"	22/12 64. l. Mrz. v. 5/12 64.	" Dr.	" VI. 8.	1420.
			108.	"	22/6 65. l. Mrz. v. 6/6 65.	" Dr.	" VI. 9.	407.
			336.	"	21/12 65. l. Mrz. v. 4/12 65.	" Dr.	" VI. 10.	1292.
			108.	"	1/9 66. l. Mrz. v. 1/6 66.	" Dr.	" VII. 1.	579.
			278.	"	20/12 66. l. Mrz. v. 19/12 66.	" Dr.	" VII. 2.	1282.
			88.	"	19/6 67. l. Mrz. v. 3/6 67.	" Dr.	" VII. 3.	485.
79.	Pfandbrief Litt. B. № 44,023. Loos über 500 Thlr. nebst Zins-Coupons Serie VI. № 3 bis 10.		96.	Berlin	26/6 62.	an den Justizrath Engelmann	Ser. VI № 3.	483.
			312.	"	18/12 62.	" " " Dr.	" VI. 4.	1444.
			100.	"	18/6 63.	" " " Dr.	" VI. 5.	461.
			317.	"	17/12 63. l. Mrz. v. 2/12 63.	" Dr.	" VI. 6.	1461.
			98.	"	22/6 64. l. Mrz. v. 6/6 64.	" Dr.	" VI. 7.	468.
445/447	Berlin 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65 vom Königl. Land-Justiz-Collegium zu Breslau ex acto. № 636. die Zins-Coupons Ser. VII. № 1–10.	1707.	286.	"	22/12 64. l. Mrz. v. 5/12 64.	" Dr.	" VI. 8.	1420.
			108.	"	22/6 65. l. Mrz. v. 6/6 65.	" Dr.	" VI. 9.	407.
			336.	"	21/12 65. l. Mrz. v. 4/12 65.	" Dr.	" VI. 10.	1292.
			108.	"	1/9 66. l. Mrz. v. 1/6 66.	" Dr.	" VII. 1.	579.
			278.	"	20/12 66. l. Mrz. v. 19/12 66.	" Dr.	" VII. 2.	1282.
			88.	"	19/6 67. l. Mrz. v. 3/6 67.	" Dr.	" VII. 3.	485.
80.	Pfandbrief Litt. B. № 44,024. Loos über 500 Thlr. nebst Zins-Coupons Serie VI. № 3 bis 10.		96.	Berlin	26/6 62.	an den Justizrath Engelmann	Ser. VI № 3.	483.
			312.	"	18/12 62.	" " " Dr.	" VI. 4.	1444.
			100.	"	18/6 63.	" " " Dr.	" VI. 5.	461.
			317.	"	17/12 63. l. Mrz. v. 2/12 63.	" Dr.	" VI. 6.	1461.
			98.	"	22/6 64. l. Mrz. v. 6/6 64.	" Dr.	" VI. 7.	468.
445/447	Berlin 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65 vom Königl. Land-Justiz-Collegium zu Breslau ex acto. № 636. die Zins-Coupons Ser. VI. № 1–10.	1707.	286.	"	22/12 64. l. Mrz. v. 5/12 64.	" Dr.	" VI. 8.	1420.
			108.	"	22/6 65. l. Mrz. v. 6/6 65.	" Dr.	" VI. 9.	407.
			336.	"	21/12 65. l. Mrz. v. 4/12 65.	" Dr.	" VI. 10.	1292.
			108.	"	1/9 66. l. Mrz. v. 1/6 66.	" Dr.	" VII. 1.	579.
			278.	"	20/12 66. l. Mrz. v. 19/12 66.	" Dr.	" VII. 2.	1282.
			88.	"	19/6 67. l. Mrz. v. 3/6 67.	" Dr.	" VII. 3.	485.

81. Pfandbrief Lit. B. № 44,025.
Lose über
500 Rthlr.
nebst Zins-Coupons Serie VI.
№ 3 bis 10.
445/447. Berlin 21/12 65. ab mean. a. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Land.-Ins.-Institut
zu Breslau ex assero. № 636.
mit Zins-Coupons Serie VII.
№ 1—10.

96. Berlin 26/6 62. an den Inhaber Engelmann Serie VI № 3. 483.
312. " 18/12 62. " " " " " VI " 4. 1444.
100. " 18/6 63. " " " " " VI " 5. 461.
314. " 17/12 63. l. Mo. a. 2/12 63. " " VI " 6. 1461.
98. " 23/6 64. l. Mo. a. 6/6 64. " " VI " 7. 468.
286. " 22/12 64. l. Mo. a. 5/12 64. " " VI " 8. 1420.
108. " 22/6 65. l. Mo. a. 6/6 65. " " VI " 9. 407.
336. " 21/12 65. l. Mo. a. 4/12 65. " " VI " 10. 1292.
108. " 1/9 66. l. Mo. a. 1/6 66. " " VII " 1. 579.
278. " 20/12 66. l. Mo. a. 19/12 66. " " VII " 2. 1282.
88. " 19/6 67. l. Mo. a. 3/6 67. " " VII " 3. 485.

82. Pfandbrief Lit. B. № 44,027.
Lose über
500 Rthlr.
nebst Zins-Coupons Serie VI.
№ 3 bis 10.
445/447. Berlin 21/12 65. ab mean. a. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Land.-Ins.-Institut
zu Breslau ex assero. № 636.
mit Zins-Coupons Serie VII.
№ 1—10.

96. Berlin 26/6 62. an denselben Ser. VI № 3. 483.
312. " 18/12 62. " " " VI " 4. 1444.
100. " 18/6 63. " " " VI " 5. 461.
314. " 17/12 63. l. Mo. a. 2/12 63. " " VI " 6. 1461.
98. " 23/6 64. l. Mo. a. 6/6 64. " " VI " 7. 468.
286. " 22/12 64. l. Mo. a. 5/12 64. " " VI " 8. 1420.
108. " 22/6 65. l. Mo. a. 6/6 65. " " VI " 9. 407.
336. " 21/12 65. l. Mo. a. 4/12 65. " " VI " 10. 1292.
108. " 1/9 66. l. Mo. a. 1/6 66. " " VII " 1. 579.
278. " 20/12 66. l. Mo. a. 19/12 66. " " VII " 2. 1282.
88. " 19/6 67. l. Mo. a. 3/6 67. " " VII " 3. 485.

83. Pfandbrief Lit. B. № 44,031.
Lose über
500 Rthlr.
nebst Zins-Coupons Serie VI.
№ 3 bis 10.
445/447. Berlin 21/12 65. ab mean. a. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Land.-Ins.-Institut
zu Breslau ex assero. № 636.
mit Zins-Coupons Serie VII.
№ 1—10.

96. Berlin 26/6 62. an denselben Ser. VI № 3. 483.
312. " 18/12 62. " " " VI " 4. 1444.
100. " 18/6 63. " " " VI " 5. 461.
314. " 17/12 63. l. Mo. a. 2/12 63. " " VI " 6. 1461.
98. " 23/6 64. l. Mo. a. 6/6 64. " " VI " 7. 468.
286. " 22/12 64. l. Mo. a. 5/12 64. " " VI " 8. 1420.
108. " 22/6 65. l. Mo. a. 6/6 65. " " VI " 9. 407.
336. " 21/12 65. l. Mo. a. 4/12 65. " " VI " 10. 1292.
108. " 1/9 66. l. Mo. a. 1/6 66. " " VII " 1. 579.
278. " 20/12 66. l. Mo. a. 19/12 66. " " VII " 2. 1282.
88. " 19/6 67. l. Mo. a. 3/6 67. " " VII " 3. 485.

87. Pfandbrief (Litt. B. Nr. 44,032.
Lose über
500 Thlr.
nebst Zinsscheinen Ser. VI.
Nr. 3 bis 10.
445/447. Am 2/1 65. ad mean. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Land- u. Stadtgericht
zu Breslau ex assecur. Nr. 636.
als Zinsscheine Serie VII.
Nr. 1 – 10.

96. Am 26/6 62. von dem Pfdbr. Engelmann Ser. VI. Nr. 3. 483.
312. " 18/12 62. " " — do. — " VI. 4. 1444.
100. " 18/6 63. " " — do. — " VI. 5. 461.
314. " 17/12 63. l. Mds. v. 2/12 63. " — do. — " VI. 6. 1461.
98. " 23/6 64. l. Mds. v. 6/6 64. " — do. — " VI. 7. 468.
286. " 22/12 64. l. Mds. v. 5/12 64. " — do. — " VI. 8. 1420.
108. " 22/6 65. l. Mds. v. 7/6 65. " — do. — " VI. 9. 504.
336. " 21/12 65. l. Mds. v. 7/12 65. " — do. — " VI. 10. 1292.
108. " 1/9 66. l. Mds. v. 7/6 66. " — do. — " VII. 1. 579.
278. " 20/12 66. l. Mds. v. 19/12 66. " — do. — " VII. 2. 1282.
88. " 19/6 67. l. Mds. v. 7/6 67. " — do. — " VII. 3. 485.

85. Pfandbrief (Litt. B. Nr. 44,037.
Lose über
500 Thlr.
nebst Zinsscheinen Serie VI.
Nr. 3 bis 10.
445/447. Am 2/1 65. ad mean. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Land- u. Stadtgericht
zu Breslau ex assecur. Nr. 636.
als Zinsscheine Serie VII.
Nr. 1 – 10.

96. Am 26/6 62. — von demselben Ser. VI. Nr. 3. 483.
312. " 18/12 62. — " — do. — " VI. 4. 1444.
100. " 18/6 63. — " — do. — " VI. 5. 461.
314. " 17/12 63. l. Mds. v. 2/12 63. — do. — " VI. 6. 1461.
98. " 23/6 64. l. Mds. v. 6/6 64. — do. — " VI. 7. 468.
286. " 22/12 64. l. Mds. v. 5/12 64. — do. — " VI. 8. 1420.
108. " 22/6 65. l. Mds. v. 7/6 65. — do. — " VI. 9. 504.
336. " 21/12 65. l. Mds. v. 7/12 65. — do. — " VI. 10. 1292.
108. " 1/9 66. l. Mds. v. 7/6 66. — do. — " VII. 1. 579.
278. " 20/12 66. l. Mds. v. 19/12 66. — do. — " VII. 2. 1282.
88. " 19/6 67. l. Mds. v. 7/6 67. — do. — " VII. 3. 485.

86. Pfandbrief (Litt. B. Nr. 44,096.
Lose über
500 Thlr.
nebst Zinsscheinen Serie VI.
Nr. 3 bis 10.
445/447. Am 2/1 65. ad mean. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Land- u. Stadtgericht
zu Breslau ex assecur. Nr. 636.
als Zinsscheine Serie VII.
Nr. 1 – 10.

96. Am 26/6 62. — von demselben Ser. VI. Nr. 3. 483.
312. " 18/12 62. " — do. — " VI. 4. 1444.
100. " 18/6 63. " — do. — " VI. 5. 461.
314. " 17/12 63. l. Mds. v. 2/12 63. — do. — " VI. 6. 1461.
98. " 23/6 64. l. Mds. v. 6/6 64. — do. — " VI. 7. 468.
286. " 22/12 64. l. Mds. v. 5/12 64. — do. — " VI. 8. 1420.
108. " 22/6 65. l. Mds. v. 7/6 65. — do. — " VI. 9. 504.
336. " 21/12 65. l. Mds. v. 7/12 65. — do. — " VI. 10. 1292.
108. " 1/9 66. l. Mds. v. 7/6 66. — do. — " VII. 1. 579.
278. " 20/12 66. l. Mds. v. 19/12 66. — do. — " VII. 2. 1282.
88. " 19/6 67. l. Mds. v. 7/6 67. — do. — " VII. 3. 485.

87.	Pfandbrief Lit. B. № 44,320 Fürstenstein über 500 Rtl. nebst Zinsbogen Ser. VI. № 3 bis 10.	96	den 26/6 62 an den Justiz Engelmann Ser. VI. № 3	483.
		312.	" 18/12 62 " " — Dto — " II " 4	1444.
		100.	" 18/6 63 " " — Dto — " II " 5.	461.
		118.	" 25/6 63. an denselben zur Ablösung an das Königl. Land & Justiz Amt zu Breslau den Pfandbrief Lit. B. № 44,320 über 500 Rtl. nebst Zinsbogen Serie VI. № 6 u.	522.
88.	Pfandbrief Lit. B. № 44,362. Fürstenstein über 500 Rtl. nebst Zinsbogen Serie VI. № 3 bis 10.	96.	den 26/6 62. an den Justiz Engelmann Serie VI. № 3	483.
		116.	den 7/7 62 an den Kommerzienrath Müller zur Ablösung an das Land & Justiz Amt Breslau den Pfandbrief Lit. B. № 44, 362 über — 500 Rtl. nebst Zinsbogen Serie VI. № 3 — 10.	568.
89.	Pfandbrief Lit. B. № 2,141 Zeppelwitz über 500 Rtl. nebst Zinsbogen Ser. VI № 3 — 10.	96.	den 26/6 62 an den Justiz Engelmann Ser. VI. № 3	483.
		116.	den 7/7 62 an den Kommerzienrath Müller den Pfandbrief Lit. B. № 2141 Zeppelwitz über 500 Rtl. nebst Zinsbogen Ser. VI. № 3 — 10. zur Ablösung an das Königl. Land & Justiz Amt zu Breslau	
90.	Pfandbrief Lit. B. № 44,857. Bukowine über 500 Rtl. nebst Zinsbogen Ser: VI. № 3 bis 10	96.	den 26/6 62. an den Justiz Engelmann Ser. VI. № 3	483.
		312.	" 18/12 62. " " — Dto — " II " 4	1444.
		100.	" 18/6 63. " " — Dto — " II " 5.	461.
		314.	" 17/12 63. l. Mds. v. 2/12 63. — Dto — " II " 6.	1461.
443/447.	den 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65 an Königl. Land & Justiz Amt zu Breslau ex asserv. № 636. die Zinsbogen Serie III. № 1 — 10.	98.	" 22/6 64. l. Mds. v. 4/6 64 — Dto — " II " 7	468.
		286.	" 22/12 64. l. Mds. v. 5/12 64 — Dto — " II " 8.	1420.
		108.	" 22/6 65. l. Mds. v. 4/6 65. — Dto — " II " 9.	404.
		336.	" 21/12 65. l. Mds. v. 4/12 65. — Dto — " II " 10.	1292.
		108.	" 1/7 66. l. Mds. v. 1/6 66 — Dto — " III " 1.	579.
		278.	" 20/12 66 l. Mds. v. 19/12 66. — Dto — " III " 2.	1282.
		88.	" 19/6 67. l. Mds. v. 3/6 67 — Dto — " III " 3.	485.

91.	Pfandbrief (Lit. B. Nr. 47,862. Buckowine über 500 Thlr. nebst Zins-Coupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.		96.	dem 26/6 62.	von dem Ökon.	Engelmann	Ser. VI Nr. 3.	483.
			312.	" 18/12 62.	" "	do.	" VI. 4.	1444.
			100.	" 18/6 63.	" "	do.	" VI. 5.	461.
			317.	" 17/12 63 l. Md. v. 2/12 63.	"	do.	" VI. 6.	1461.
			98.	" 22/6 64 l. Md. v. 6/6 64.	"	do.	" VI. 7.	468.
445/447.	dem 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65.	1707.	286.	" 22/12 64 l. Md. v. 5/12 64.	"	do.	" VI. 8.	1420.
	vom Evang. Stadt- u. Jubiläus		108.	" 22/6 65 l. Md. v. 6/6 65.	"	do.	" VI. 9.	407.
	zu Breslau ex oblato Nr. 636.		336.	" 21/12 65 l. Md. v. 4/12 65.	"	do.	" VI. 10.	1292.
	über Zins-Coupons Serie VII.		108.	" 1/9 66. l. Md. v. 1/6 66.	"	do.	" VII. 1.	579.
	Nr. 1 bis 10.		278.	" 20/12 66. l. Md. v. 19/12 66.	"	do.	" VII. 2.	1282.
			88.	" 19/6 67. l. Md. v. 3/6 67.	"	do.	" VII. 3.	485.
92.	Pfandbrief Lit. B. Nr. 45, 110. Realibor über 500 Thlr. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.		96.	dem 26/6 62.	von dem	Ökonomen	Ser. VI Nr. 3.	483.
			312.	" 18/12 62.	" "	do.	" VI. 4.	1444.
			100.	" 18/6 63.	" "	do.	" VI. 5.	461.
			317.	" 17/12 63. l. Md. v. 2/12 63.	"	do.	" VI. 6.	1461.
			98.	" 22/6 64. l. Md. v. 6/6 64.	"	do.	" VI. 7.	468.
445/447.	dem 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65.	1707.	286.	" 22/12 64. l. Md. v. 5/12 64.	"	do.	" VI. 8.	1420.
	vom Evang. Stadt- u. Jubiläus		108.	" 22/6 65. l. Md. v. 6/6 65.	"	do.	" VI. 9.	407.
	zu Breslau ex oblato Nr. 636.		336.	" 21/12 65. l. Md. v. 4/12 65.	"	do.	" VI. 10.	1292.
	über Zinscoupons Ser. VII. Nr. 1–10.		108.	" 1/9 66. l. Md. v. 1/6 66.	"	do.	" VII. 1.	579.
			278.	" 20/12 66. l. Md. v. 19/12 66.	"	do.	" VII. 2.	1282.
			88.	" 19/6 67. l. Md. v. 3/6 67.	"	do.	" VII. 3.	485.
93.	Pfandbrief Lit. B. Nr. 45, 111. Realibor über 500 Thlr. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.		96.	dem 26/6 62.	von dem	Ökonomen	Ser. VI. Nr. 3.	483.
			312.	" 18/12 62.	" "	do.	" VI. 4.	1444.
			100.	" 18/6 63.	" "	do.	" VI. 5.	461.
			314.	" 17/12 63 l. Md. v. 2/12 63.	"	do.	" VI. 6.	1461.
			94.	" 22/6 64. ad m. v. 20/6 64. von dem Rendanten Seydel zur Rekognition von der Stadt- Jubiläus zu Breslau, der Pfandbrief B. Nr. 45, 111 Realibor über 500 Thlr. nebst Zinscoupons Serie VI Nr. 8–10.				
			98.	" 22/6 64 l. Md. v. 6/6 64. von dem Ökon. Engelmann den Zinscoupon Serie VI. Nr. 7.				

97.	Pfandbrief (Lit. B. Nr. 45/112 Ratibor über 500 Rtl. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.			96.	Ein	26/6 62	aus der Kreis-Engelmann Ser. III. Nr. 3. 483.
				312.	"	18/12 62	" " " — Do — " IV " 4. 1444.
				100.	"	18/6 63.	" " " — Do — " VI " 3 461
				314.	"	17/12 63. l. Mz. v. 2/1 63	— Do — " VI " 6. 1461.
				98.	"	23/6 64 l. Mz. v. 6/6 64.	— Do — " VI " 7. 468.
445/447.	Ein 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. vom Königl. Land.-Inspektor zu Breslau ex assecur. Nr. 636. die Zins-Coupons Serie VII. Nr. 1—10.		1707.	286.	"	22/12 64 l. Mz. v. 5/12 64.	— Do — " VI " 8. 1420
				108.	"	22/6 65 l. Mz. v. 1/6 65	— Do — " VI " 9. 407.
				336.	"	21/12 65 l. Mz. v. 4/12 65	— Do — " VI " 10. 1292.
				108.	"	1/9 66 l. Mz. v. 1/6 66	— Do — " VII " 1. 579.
				278.	"	20/12 66. l. Mz. v. 19/12 66	— Do — " VII " 2. 1282.
				88.	"	19/6 67. l. Mz. v. 3/6 67.	— Do — " VII " 3. 485.
95.	Pfandbrief (Lit. B. Nr. 45, 113. Ratibor über 500 Rtl. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.			96.	Ein	26/6 62.	aus — desselben Ser. III. Nr. 3. 483.
				312.	"	18/12 62.	" — Do — " IV " 4. 1444.
				100.	"	15/6 63.	" — Do — " VI " 5. 461.
				314.	"	17/12 63 l. Mz. v. 2/1 63.	— Do — " VI " 6. 1461.
				98.	"	23/6 64 l. Mz. v. 6/6 64.	— Do — " VI " 7. 468.
445/447.	Ein 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. vom Königl. Land.-Inspektor zu Breslau ex assecur. Nr. 636. die Zins-Coupons Serie VII. Nr. 1 bis 10.		1707.	286.	"	22/12 64 l. Mz. v. 5/12 64.	— Do — " VI " 8. 1420.
				108.	"	22/6 65. l. Mz. v. 1/6 65	— Do — " VI " 9. 407.
				336.	"	21/12 65. l. Mz. v. 4/12 65	— Do — " VI " 10. 1292.
				108	"	1/9 66. l. Mz. v. 1/6 66.	— Do — " VII " 1. 579.
				278.	"	20/12 66. l. Mz. v. 19/12 66.	— Do — " VII " 2. 1282.
				88.	"	19/6 67. l. Mz. v. 3/6 67.	— Do — " VII " 3. 485.
96.	Pfandbrief (Lit. B. Nr. 45, 114. Ratibor über 500 Rtl. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.			96.	Ein	26/6 62.	aus — desselben Ser. III. Nr. 3. 483.
				312.	"	18/12 62.	" — Do — " IV " 4. 1444.
				100.	"	18/6 63.	" — Do — " VI " 5. 461.
				314.	"	17/12 63 l. Mz. v. 2/1 63.	" — Do — " VI " 6. 1461.
				98.	"	23/6 64 l. Mz. v. 6/6 64.	" — Do — " VI " 7. 468.
445/447.	Ein 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. vom Königl. Land.-Inspektor zu Breslau ex assecur. Nr. 636. die Zins-Coupons Serie VII. Nr. 1—10.		1707.	286.	"	22/12 64. l. Mz. v. 5/12 64.	" — Do — " VI " 8. 1420.
				108.	"	22/6 65. l. Mz. v. 1/6 65.	" — Do — " VI " 9. 407.
				336.	"	21/12 65. l. Mz. v. 4/12 65.	" — Do — " VI " 10. 1292.
				108.	"	1/9 66. l. Mz. v. 1/6 66.	" — Do — " VII " 1. 579.
				278.	"	20/12 66. l. Mz. v. 19/12 66.	" — Do — " VII " 2. 1282.
				88.	"	19/6 67. l. Mz. v. 3/6 67.	" — Do — " VII " 3. 485.

97. Pfandbrief Lit. B. Nr. 45,115. Reichsbank über 500 Thlr. nebst Zinscoupons Serie VI Nr. 3 bis 10.

445/447. Cession 21/12 65 ad mandat. v. 18/12 65. 1707. vom Königl. Land- und Stadtgericht zu Breslau ex assecur. Nr. 636. die Zinscoupons Serie VI. Nr. 1—10.

96.	Cession	26/6 62.	von dem Kfm. Engelmann	Ser. VI. Nr. 3	483.
312.	"	18/12 "	" " "	" " 4.	1444
100.	"	18/6 63.	" " "	" " 5.	461.
314.	"	17/12 63. l. Mz. v. 2/1 63.	"	" " 6.	1461.
98.	"	22/6 64. l. Mz. v. 6/6 64.	"	" " 7.	468.
286.	"	22/12 64. l. Mz. v. 3/1 65.	"	" " 8.	1420.
108.	"	22/6 65. l. Mz. v. 1/6 65.	"	" " 9.	407.
336.	"	21/12 65. l. Mz. v. 4/1 65.	"	" " 10.	1292.
108.	"	1/9 66. l. Mz. v. 1/6 66.	"	" VII. 1.	579.
278.	"	20/12 66. l. Mz. v. 19/12 66.	"	" " 2.	1282.
88.	"	19/6 67. l. Mz. v. 3/6 67.	"	" " 3.	485.

98. Pfandbrief Lit. B. Nr. 45,116. Reichsbank über 500 Thlr. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.

445/447. Cession 21/12 65 ad mandat. v. 18/12 65. 1707. vom Königl. Land- und Stadtgericht zu Breslau ex assecur. Nr. 636. die Zinscoupons Serie VI. Nr. 1—10.

96.	Cession	26/6 62.	von demselben	Ser. VI. Nr. 3	483.
312.	"	18/12 62.	" "	" " 4.	1444.
100.	"	18/6 63.	" "	" " 5.	461.
314.	"	17/12 62. l. Mz. v. 2/1 63.	"	" " 6.	1461.
98.	"	22/6 64. l. Mz. v. 6/6 64.	"	" " 7.	468.
286.	"	22/12 64. l. Mz. v. 3/1 64.	"	" " 8.	1420.
108.	"	22/6 65. l. Mz. v. 1/6 65.	"	" " 9.	407.
336.	"	21/12 65. l. Mz. v. 4/1 65.	"	" " 10.	1292.
108.	"	1/9 66. l. Mz. v. 1/6 66.	"	" VII. 1.	579.
278.	"	20/12 66. l. Mz. v. 19/12 66.	"	" " 2.	1282.
88.	"	19/6 67. l. Mz. v. 3/6 67.	"	" " 3.	485.

~~99.~~ Pfandbrief Lit. B. Nr. 45,117. Reichsbank über 500 Thlr. nebst Zinscoupons Ser. VI. Nr. 3 bis 10.

96.	Cession	26/6 62.	von demselben	Ser. VI. Nr. 3	483.
312.	"	18/12 62.	" "	" " 4.	1444.
100.	"	18/6 63.	" "	" " 5.	461.
314.	"	17/12 63. l. Mz. v. 2/1 63.	"	" " 6.	1461.
94.	"	22/6 64. ad mandat. v. 20/6 64.	von dem Kfm.		454.

demselben Zeydel zur Abschreibung von der Königl. Land- und Stadtgericht zu Breslau der Pfandbrief B. Nr. 45,117. über 500 Thlr. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 8—10.

98.	Cession	22/6 64. l. Mz. v. 6/6 64. v. d. Kfm. Engelmann		Ser. VI. 7.	468.

100.	Pfandbrief Lit. B. Nr. 45, 118 Ratibor über 500 Thlr nebst Zinsbogen Ser. VI. Nr. 3 bis 10.		96.	Rem	26/6 62.	von dem Hütt.	Engelmann	Ser. VI Nr. 3.	482.
			312.	"	18/12 62.	" "	— do —	" VI " 4.	1444.
			100.	"	18/6 63.	" "	— do —	" VI " 5.	461.
			314.	"	17/12 63 l. Md. v.	2/12 63.	— do —	" VI " 6.	1461.
			98.	"	22/6 64. l. Md. v.	6/6 64.	— do —	" VI " 7.	468.
445/447.	Rem 20/12 65 ad mand. v.	18/12 65.	286.	"	22/12 64 l. Md. v.	5/12 64	— do —	" VI " 8.	1420.
	vom Königl. Land. Institute		108.	"	22/6 65 l. Md. v.	1/6 65.	— do —	" VI " 9.	404.
	zu Breslau ex accept. Nr. 636		336.	"	21/12 65. l. Md. v.	4/12 65	— do —	" VI " 10.	1292.
	für Zinsbogen Ser. III.		108.	"	2/9 66 l. Md. v.	1/6 66.	— do —	" III " 1.	579.
	Nr. 1 — 10.		278.	"	20/12 66. l. Md. v.	19/12 66	— do —	" III " 2.	1282.
			88.	"	19/6 67. l. Md. v.	3/6 67.	— do —	" III " 3.	485.
101.	Pfandbrief Lit. B. Nr. 45, 119. Ratibor über 500 Thlr nebst Zinsbogen Ser. VI Nr. 3 bis 10		96.	Rem	26/6 62	von dem	Hütt. Engelmann	Ser. VI Nr. 3.	482.
			312.	"	18/12 62	" "	— do —	" VI " 4.	1444.
			100.	"	18/6 62.	" "	— do —	" VI " 5.	461.
			314.	"	17/12 63 l. Md. v.	2/12 63	— do —	" VI " 6.	1461.
			98.	"	22/6 64 l. Md. v.	6/6 64	— do —	" VI " 7.	468.
445/447.	Rem 20/12 65 ad mand. v.	18/12 65.	286.	"	22/12 64. l. Md. v.	5/12 64	— do —	" VI " 8.	1420.
	vom Königl. Land. Institute		108.	"	22/6 65 l. Md. v.	1/6 65	— do —	" VI " 9.	404.
	zu Breslau ex accept. Nr. 636.		336.	"	21/12 65. l. Md. v.	4/12 65.	— do —	" VI " 10.	1292.
	für Zinsbogen Ser. III.		108.	"	1/9 66 l. Md. v.	1/6 66.	— do —	" III " 1.	579.
	Nr. 1 — 10.		278.	"	20/12 66. l. Md. v.	19/12 66.	— do —	" III " 2.	1282.
			88.	"	19/6 67. l. Md. v.	3/6 67.	— do —	" III " 3.	485.
102.	Pfandbrief Lit. B. Nr. 45, 120. Ratibor über 500 Thlr nebst Zinsbogen Ser. VI. Nr. 3 bis 10.		96.	Rem	26/6 62.	von dem	Hütt. Engelmann	Ser. VI Nr. 3.	482.
			312.	"	18/12 62.	" "	— do —	" VI " 4.	1444.
			100.	"	18/6 63.	" "	— do —	" VI " 5.	461.
			314.	"	17/12 63 l. Md. v.	2/12 63.	— do —	" VI " 6.	1461.
			98.	"	22/6 64 l. Md. v.	6/6 64	— do —	" VI " 7.	468.
445/447.	Rem 20/12 65 ad mand. v.	18/12 65.	286.	"	22/12 64. l. Md. v.	5/12 64	— do —	" VI " 8.	1420.
	vom Königl. Land. Institute		108.	"	22/6 65. l. Md. v.	1/6 65	— do —	" VI " 9.	404.
	zu Breslau ex accept. Nr. 636.		336.	"	21/12 65. l. Md. v.	4/12 65	— do —	" VI " 10.	1292.
	für Zinsbogen Ser. VI.		108.	"	1/9 66 l. Md. v.	1/6 66.	— do —	" III " 1.	579.
	Nr. 1 — 10.		278.	"	20/12 66. l. Md. v.	19/12 66.	— do —	" III " 2.	1282.
			88.	"	19/6 67. l. Md. v.	3/6 67.	— do —	" III " 3.	485.

103. Grundbuch Litt. B. Nr. 45, 121.
Realibus ibm
500 Thlr.
nebst Zinsobligation Ser. VI.
Nr. 2 bis 10.
445/447. Am 20/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707
vom Königl. Land- u. Justiz-Amt
zu Breslau ex cujus Nr. 626.
die Zinsobligation Serie VI.
Nr. 1 bis 10.

96.	Am	26/1 62.	von	Dr.	Engelmann	Ser. VI. Nr. 3. 483.
312.	"	18/12 62.	"	"	"	" VI. " 4. 1444.
100.	"	18/1 63.	"	"	"	" VI. " 5. 461.
314.	"	17/12 63.	l. Mrz. v.	2/12 63.	"	" VI. " 6. 1461.
98.	"	22/1 64.	l. Mrz. v.	4/1 64.	"	" VI. " 7. 468.
286.	"	22/12 64.	l. Mrz. v.	5/12 64.	"	" VI. " 8. 1420.
108.	"	22/1 65.	l. Mrz. v.	1/65.	"	" VI. " 9. 407.
336.	"	21/12 65.	l. Mrz. v.	4/12 65.	"	" VI. " 10. 1292.
108.	"	1/9 66.	l. Mrz. v.	1/66.	"	" VII. " 1. 579.
278.	"	20/12 66.	l. Mrz. v.	19/12 66.	"	" VII. " 2. 1282.
88.	"	19/1 67.	l. Mrz. v.	3/1 67.	"	" VII. " 3. 485.

104. Grundbuch Litt. B. Nr. 45, 122.
Realibus ibm
500 Thlr.
nebst Zinsobligation Ser. VI.
Nr. 3 bis 10.
445/447. Am 20/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Land- u. Justiz-Amt
zu Breslau ex cujus Nr. 626.
die Zinsobligation Serie VI.
Nr. 1 — 10.

96.	Am	26/1 62.	von	Dr.	Engelmann	Ser. VI. Nr. 3. 483.
312.	"	18/12 62.	"	"	"	" VI. " 4. 1444.
100.	"	18/1 63.	"	"	"	" VI. " 5. 461.
314.	"	17/12 63.	l. Mrz. v.	2/12 63.	"	" VI. " 6. 1461.
98.	"	22/1 64.	l. Mrz. v.	4/1 64.	"	" VI. " 7. 468.
286.	"	22/12 64.	l. Mrz. v.	5/12 64.	"	" VI. " 8. 1420.
108.	"	22/1 65.	l. Mrz. v.	1/65.	"	" VI. " 9. 407.
336.	"	21/12 65.	l. Mrz. v.	4/12 65.	"	" VI. " 10. 1292.
108.	"	1/9 66.	l. Mrz. v.	1/66.	"	" VII. " 1. 579.
278.	"	20/12 66.	l. Mrz. v.	19/12 66.	"	" VII. " 2. 1282.
88.	"	19/1 67.	l. Mrz. v.	3/1 67.	"	" VII. " 3. 485.

105. Grundbuch Litt. B. Nr. 45, 123.
Realibus ibm
500 Thlr.
nebst Zinsobligation Ser. VI.
Nr. 3 bis 10.
445/447. Am 20/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Land- u. Justiz-Amt
zu Breslau ex cujus Nr. 626.
die Zinsobligation Serie VI.
Nr. 1 — 10.

96.	Am	26/1 62.	von	Dr.	Engelmann	Ser. VI. Nr. 3. 483.
312.	"	18/12 62.	"	"	"	" VI. " 4. 1444.
100.	"	18/1 63.	"	"	"	" VI. " 5. 461.
314.	"	17/12 63.	l. Mrz. v.	2/12 63.	"	" VI. " 6. 1461.
98.	"	22/1 64.	l. Mrz. v.	4/1 64.	"	" VI. " 7. 468.
286.	"	22/12 64.	l. Mrz. v.	5/12 64.	"	" VI. " 8. 1420.
108.	"	22/1 65.	l. Mrz. v.	1/65.	"	" VI. " 9. 407.
336.	"	21/12 65.	l. Mrz. v.	4/12 65.	"	" VI. " 10. 1292.
108.	"	1/9 66.	l. Mrz. v.	1/66.	"	" VII. " 1. 579.
278.	"	20/12 66.	l. Mrz. v.	19/12 66.	"	" VII. " 2. 1282.
88.	"	19/1 67.	l. Mrz. v.	3/1 67.	"	" VII. " 3. 485.

106. Pfandbrief Lit. B. Nr. 45,124.
Ratibor über
500 Thlr
nebst Zinscoupons Serie IV.
Nr. 3 bis 10.
445/447. Berlin 21/12 65 ad mean. v. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Ermländ. Institute
zu Braunsberg ex assecur. Nr. 636
mit Zinscoupons Serie III.
Nr. 1 — 10.

96. Berlin 26/6 62 von dem Kaufmann Engelmann Ser. IV. Nr. 2. 483.
312. " 18/12 62 " " " — do. " III. 4. 1444.
100. " 18/6 63 " " " — do. " III. 5. 461.
314. " 17/12 63 l. Mod. v. 2/12 63. — do. — " III. 6. 1461.
98. " 22/6 64. l. Mod. v. 6/6 64. — do. — " III. 7. 468.
286. " 22/12 64. l. Mod. v. 5/12 64. — do. — " III. 8. 1420.
108. " 22/6 65. l. Mod. v. 1/6 65 — do. — " III. 9. 504.
336. " 21/12 65. l. Mod. v. 4/12 65 — do. — " III. 10. 1292.
108. " 1/9 66. l. Mod. v. 1/6 66. — do. — " III. 1. 579.
278. " 20/12 66. l. Mod. v. 19/12 66. — do. — " III. 2. 1282.
88. " 19/6 67. l. Mod. v. 3/6 67. — do. — " III. 3. 485.

107. Pfandbrief Lit. B. Nr. 45,126
Ratibor über
500 Thlr
nebst Zinscoupons Serie IV.
Nr. 3 bis 10.
445/447. Berlin 21/12 65 ad mean. v. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Ermländ. Institute
zu Braunsberg ex assecur. Nr. 636.
mit Zinscoupons Serie III.
Nr. 1 — 10.

96. Berlin 26/6 62. von — demselben Ser. IV. Nr. 2. 483.
312. " 18/12 62. " — do. " III. 4. 1444.
100. " 18/6 63. " — do. " III. 5. 461.
314. " 17/12 63. l. Mod. v. 2/12 63. — do. — " III. 6. 1461.
98. " 22/6 64. l. Mod. v. 6/6 64. — do. — " III. 7. 468.
286. " 22/12 64. l. Mod. v. 5/12 64. — do. — " III. 8. 1420.
108. " 22/6 65. l. Mod. v. 1/6 65. — do. — " III. 9. 504.
336. " 21/12 65. l. Mod. v. 4/12 65 — do. — " III. 10. 1292.
108. " 1/9 66. l. Mod. v. 1/6 66. — do. — " III. 1. 579.
278. " 20/12 66. l. Mod. v. 19/12 66. — do. — " III. 2. 1282.
88. " 19/6 67. l. Mod. v. 3/6 67. — do. — " III. 3. 485.

108. Pfandbrief Lit. B. Nr. 45,127.
Ratibor über
500 Thlr
nebst Zinscoupons Ser. IV.
Nr. 3 bis 10.
445/447. Berlin 21/12 65 ad mean. v. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Ermländ. Institute
zu Braunsberg ex assecur. Nr. 636
mit Zinscoupons Ser. VII.
Nr. 1 — 10.

96. Berlin 26/6 62. von — demselben Ser. IV. Nr. 2. 483.
312. " 18/12 62. " — do. " III. 4. 1444.
100. " 18/6 63. " — do. " III. 5. 461.
314. " 17/12 63. l. Mod. v. 2/12 63. — do. — " III. 6. 1461.
98. " 22/6 64. l. Mod. v. 6/6 64. — do. — " III. 7. 468.
286. " 22/12 64. l. Mod. v. 5/12 64. — do. — " III. 8. 1420.
108. " 22/6 65. l. Mod. v. 1/6 65 — do. — " III. 9. 504.
336. " 21/12 65. l. Mod. v. 4/12 65 — do. — " III. 10. 1292.
108. " 1/9 66. l. Mod. v. 1/6 66. — do. — " III. 1. 579.
278. " 20/12 66. l. Mod. v. 19/12 66. — do. — " III. 2. 1282.
88. " 19/6 67. l. Mod. v. 3/6 67. — do. — " III. 3. 485.

109.	Pfandbrief (Lit. B. Nr. 45, 129. Rackibor über 500 Thlr. nebst Zinscoupons Ser. VI. Nr. 3 bis 10.	445/447.	Thlr. 21/12 65	1707.	96.	Thlr.	26/6 62.	von	Jk. Engelmann	Ser. VI. Nr. 3	483.
					312.	"	18/12 62.	"	" — do. —	" VI. 4.	1444.
					100.	"	18/6 63.	"	" — do. —	" VI. 5.	461.
					314.	"	17/12 63. l. Md.	2/12 63.	— do. —	" VI. 6.	1461.
					98.	"	22/6 64. l. Md.	6/6 64.	— do. —	" VI. 7.	468.
					286.	"	22/12 64. l. Md.	5/12 64.	— do. —	" VI. 8.	1420.
					108.	"	22/6 65. l. Md.	1/6 65.	— do. —	" VI. 9.	404.
					326.	"	21/12 65. l. Md.	4/12 65.	— do. —	" VI. 10.	1292.
					108.	"	1/9 66. l. Md.	1/6 66.	— do. —	" VII. 1.	579.
					278.	"	20/12 66. l. Md.	19/12 66.	— do. —	" VII. 2.	1282.
					88.	"	19/6 67. l. Md.	3/6 67.	— do. —	" VII. 3.	485.
110.	Pfandbrief (Lit. B. Nr. 45, 130. Rackibor über 500 Thlr. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 bis 10.	445/447.	Thlr. 21/12 65	1707.	96.	Thlr.	26/6 62.	von	Jk. Engelmann	Ser. VI. Nr. 3	483.
					312.	"	18/12 62.	"	" — do. —	" VI. 4.	1444.
					100.	"	18/6 63.	"	" — do. —	" VI. 5.	461.
					314.	"	17/12 63. l. Md.	2/12 63.	— do. —	" VI. 6.	1461.
					98.	"	22/6 64. l. Md.	6/6 64.	— do. —	" VI. 7.	468.
					286.	"	22/12 64.	5/12 64.	— do. —	" VI. 8.	1420.
					108.	"	22/6 65.	1/6 65.	— do. —	" VI. 9.	404.
					326.	"	21/12 65.	4/12 65.	— do. —	" VI. 10.	1292.
					108.	"	1/9 66.	1/6 66.	— do. —	" VII. 1.	579.
					278.	"	20/12 66.	19/12 66.	— do. —	" VII. 2.	1282.
					88.	"	19/6 67.	3/6 67.	— do. —	" VII. 3.	485.
111.	Pfandbrief (Lit. B. Nr. 45, 131. Rackibor über 500 Thlr. nebst Zinscoupons Serie VI. Nr. 3 — 10.	445/447.	Thlr. 21/12 65.	1707.	96.	"	26/6 62.	—	— do. —	Ser. VI. Nr. 3	483.
					312.	"	18/12 62.	—	" — do. —	" VI. 4.	1444.
					100.	"	18/6 63.	—	" — do. —	" VI. 5.	461.
					314.	"	17/12 63. l. Md.	2/12 63.	— do. —	" VI. 6.	1461.
					98.	"	22/6 64.	6/6 64.	— do. —	" VI. 7.	468.
					286.	"	22/12 64.	5/12 64.	— do. —	" VI. 8.	1420.
					108.	"	22/6 65.	1/6 65.	— do. —	" VI. 9.	404.
					326.	"	21/12 65.	4/12 65.	— do. —	" VI. 10.	1292.
					108.	"	1/9 66.	1/6 66.	— do. —	" VII. 1.	579.
					278.	"	20/12 66.	19/12 66.	— do. —	" VII. 2.	1282.
					88.	"	19/6 67.	3/6 67.	— do. —	" VII. 3.	485.

112.	Pfandbrief (Lit. B. Nr. 45,132. Reclibor über 500 Thlr. nebst Zinsvergütung Ser. VI. Nr. 3—10.		96.	Brsl.	26/6 62.	von	Joh. Gottl. Engelmann	Ser. VI. Nr. 2	483.
			312.	"	18/12 62.	"	"	" VI. " 4.	1744.
			100.	"	18/6 63.	"	"	" VI. " 5.	461.
			314.	"	17/12 63.	l. Mts. n.	2/12 63.	" VI. " 6.	1461.
			98.	"	22/6 64.	l. Mts. n.	6/6 64.	" VI. " 7.	468.
445/447.	Brsl. 21/12 65. ad mund. n. 18/12 65. 1707. von Königl. Ernst. Institut zu Breslau ex assecur. Nr. 636. die Zinsvergütung Serie VI. Nr. 1—10.		286.	"	22/12 64.	"	5/12 64.	" VI. " 8.	1720.
			108.	"	22/6 65.	"	6/6 65.	" VI. " 9.	407.
			336.	"	21/12 65.	"	4/12 65.	" VI. " 10.	1292.
			108.	"	1/9 66.	"	6/6 66.	" VII. " 1.	579.
			278.	"	20/12 66.	"	19/12 66.	" VII. " 2.	1282.
			88.	"	19/6 67.	"	3/6 67.	" VII. " 3.	485.
113.	Pfandbrief (Lit. B. Nr. 45,134. Reclibor über 500 Thlr. nebst Zinsvergütung Serie VI. Nr. 3. bis 10.		96.	Brsl.	26/6 62.	von	—	Ser. VI. Nr. 2.	483.
			312.	"	18/12 62.	"	—	" VI. " 4.	1744.
			100.	"	18/6 63.	"	—	" VI. " 5.	461.
			314.	"	17/12 63.	l. Mts. n.	2/12 63.	" VI. " 6.	1461.
			98.	"	23/6 64.	"	6/6 64.	" VI. " 7.	468.
445/447.	Brsl. 21/12 65. ad mund. n. 18/12 65. 1707. von Königl. Ernst. Institut zu Breslau ex assecur. Nr. 636. die Zinsvergütung Serie VI. Nr. 1—10.		286.	"	22/12 64.	"	5/12 64.	" VI. " 8.	1720.
			108.	"	22/6 65.	"	6/6 65.	" VI. " 9.	407.
			336.	"	21/12 65.	"	4/12 65.	" VI. " 10.	1292.
			108.	"	1/9 66.	"	6/6 66.	" VII. " 1.	579.
			278.	"	20/12 66.	"	19/12 66.	" VII. " 2.	1282.
			88.	"	19/6 67.	"	3/6 67.	" VII. " 3.	485.
115.	Pfandbrief (Lit. B. Nr. 45,135. Reclibor über 500 Thlr. nebst Zinsvergütung Serie VI. Nr. 3—10.		96.	Brsl.	26/6 62.	von	—	Ser. VI. Nr. 2.	483.
			312.	"	18/12 62.	"	—	" VI. " 4.	1744.
			100.	"	18/6 63.	"	—	" VI. " 5.	461.
			314.	"	17/12 63.	l. Mts. n.	2/12 63.	" VI. " 6.	1461.
			98.	"	23/6 64.	"	6/6 64.	" VI. " 7.	468.
445/447.	Brsl. 21/12 65. ad mund. n. 18/12 65. 1707. von Königl. Ernst. Institut zu Breslau ex assecur. Nr. 636. die Zinsvergütung Serie VI. Nr. 1—10.		286.	"	22/12 64.	"	5/12 64.	" VI. " 8.	1720.
			108.	"	22/6 65.	"	6/6 65.	" VI. " 9.	407.
			336.	"	21/12 65.	"	4/12 65.	" VI. " 10.	1292.
			108.	"	1/9 66.	"	6/6 66.	" VII. " 1.	579.
			278.	"	20/12 66.	"	19/12 66.	" VII. " 2.	1282.
			88.	"	19/6 67.	"	3/6 67.	" VII. " 3.	485.

117.	Pfandbrief Lit. B. № 45,127. Reichsbor über 300 Thlr. nebst Zinsbogen Ser. VI. № 3—10.		96.	Am 26/6 62.	von Dk. Engelmann	Ser. VI. № 3.	483.
			312.	" 18/12 62.	" — do. —	" VI. 4.	1444.
			100.	" 18/6 63.	" — do. —	" VI. 5.	461.
			314.	" 17/12 63.	l. Mts. a. 2/12 63. — do. —	" VI. 6.	1461.
			98.	" 23/6 64.	" " 4/6 64. — do. —	" VI. 7.	468.
			286.	" 22/12 64.	" " 5/12 64. — do. —	" VI. 8.	1420.
445/447.	Am 21/12 65. ad mand. m. 18/12 65. von Königl. Ernst. Institute zu Breslau ex assecur. № 636. zu Zinsbogen Serie VII. № 1—10.	1707.	108.	" 22/6 65.	" " 4/6 65. — do. —	" VI. 9.	407.
			336.	" 21/12 65.	" " 4/12 65. — do. —	" VI. 10.	1292.
			108.	" 1/9 66.	" " 4/6 66. — do. —	" VII. 1.	579.
			278.	" 20/12 66.	" " 19/12 66. — do. —	" VII. 2.	1282.
			88.	" 19/6 67.	" " 3/6 67. — do. —	" VII. 3.	485.
118.	Pfandbrief Lit. B. № 45,138. Reichsbor über 300 Thlr. nebst Zinsbogen Ser. VI. № 3—10.		96.	Am 26/6 62.	von — Engelmann	Ser. VI. № 3.	483.
			312.	" 18/12 62.	" — do. —	" VI. 4.	1444.
			100.	" 18/6 63.	" — do. —	" VI. 5.	461.
			314.	" 17/12 63.	l. Mts. a. 2/12 63. — do. —	" VI. 6.	1461.
			98.	" 23/6 64.	" " 4/6 64. — do. —	" VI. 7.	468.
			286.	" 22/12 64.	" " 5/12 64. — do. —	" VI. 8.	1420.
445/447.	Am 21/12 65. ad mand. m. 18/12 65. von Königl. Ernst. Institute zu Breslau ex assecur. № 636. zu Zinsbogen Serie VII. № 1—10.	1707.	108.	" 22/6 65.	" " 4/6 65. — do. —	" VI. 9.	407.
			336.	" 21/12 65.	" " 4/12 65. — do. —	" VI. 10.	1292.
			108.	" 1/9 66.	" " 4/6 66. — do. —	" VII. 1.	579.
			278.	" 20/12 66.	" " 19/12 66. — do. —	" VII. 2.	1282.
			88.	" 19/6 67.	" " 3/6 67. — do. —	" VII. 3.	485.
119.	Pfandbrief Lit. B. № 45,139. Reichsbor über 300 Thlr. nebst Zinsbogen Serie VI. № 3—10.		96.	Am 26/6 62.	von — Engelmann	Ser. VI. № 3.	483.
			312.	" 18/12 62.	" — do. —	" VI. 4.	1444.
			100.	" 18/6 63.	" — do. —	" VI. 5.	461.
			314.	" 17/12 63.	l. Mts. a. 2/12 63. — do. —	" VI. 6.	1461.
			98.	" 23/6 64.	" " 4/6 64. — do. —	" VI. 7.	468.
			286.	" 22/12 64.	" " 5/12 64. — do. —	" VI. 8.	1420.
445/447.	Am 21/12 65. ad mand. m. 18/12 65. von Königl. Ernst. Institute zu Breslau ex assecur. № 636. zu Zinsbogen Serie VII. № 1—10.	1707.	108.	" 22/6 65.	" " 4/6 65. — do. —	" VI. 9.	407.
			336.	" 21/12 65.	" " 4/12 65. — do. —	" VI. 10.	1292.
			108.	" 1/9 66.	" " 4/6 66. — do. —	" VII. 1.	579.
			278.	" 20/12 66.	" " 19/12 66. — do. —	" VII. 2.	1282.
			88.	" 19/6 67.	" " 3/6 67. — do. —	" VII. 3.	485.

120.	Pfandbrief Lit. B. Nr. 45,160 Reelibor über 500 Rtlr. nebst Zinscoupons Ser. VI. Nr. 3—10.			96.	Am 20/6 62.	von	J. Rud. Engelmann	Ser. VI. Nr. 2	483.
				312.	" 18/12 62.	"	" — do. —	" VI. " 4.	1444.
				100.	" 18/6 63.	"	" — do. —	" VI. " 5.	461.
				314.	" 17/12 63. l. Md.	m. 2/1 63	— do. —	" VI. " 6.	461.
				98.	" 23/6 64. l. Md.	" 6/6 64	— do. —	" VI. " 7.	468.
445: 447.	Am 21/12 65 ad md. m. 18/12 65. vom Königl. Land.-Justizamt zu Breslau ex assecur. Nr. 636 die Zinscoupons Serie VII. Nr. 1—10.		1707.	286.	" 22/12 64	"	" 5/12 64	— do. —	" VI. " 8. 1420.
				108.	" 22/6 65	"	" 1/6 65	— do. —	" VI. " 9. 407.
				336.	" 21/12 65	"	" 4/12 65	— do. —	" VI. " 10. 1292.
				108.	" 1/9 66	"	" 1/6 66	— do. —	" VII. " 1. 579.
				278.	" 20/12 66	"	" 19/12 66	— do. —	" VII. " 2. 1282.
				88.	" 19/6 67	"	" 3/6 67	— do. —	" VII. " 3. 485.
121.	Pfandbrief Lit. B. Nr. 45,187. Rectibor über 500 Rtlr. nebst Zinscoupons Ser. VI. Nr. 3—10.			96.	Am 20/6 62.	von	Jmpelbon	Ser. VI. Nr. 3.	483.
				312.	" 18/12 62.	"	— do. —	" VI. " 4.	1444.
				100.	" 18/6 63.	"	— do. —	" VI. " 5.	461.
				314.	" 17/12 63. l. Md.	m. 2/1 63.	— do. —	" VI. " 6.	461.
				98.	" 23/6 64.	"	" 6/6 64	— do. —	" VI. " 7. 468.
445: 447.	Am 21/12 65. ad mand. m. 18/12 65. vom Königl. Land.-Justizamt zu Breslau ex assecur. Nr. 636 die Zinscoupons Ser. VII. Nr. 1—10.		1707	286.	" 22/12 64	"	" 5/12 64	— do. —	" VI. " 8. 1420
				108.	" 22/6 65	"	" 1/6 65	— do. —	" VI. " 9. 407.
				336	" 21/12 65	"	" 4/12 65	— do. —	" VI. " 10. 1292.
				108.	" 1/9 66.	"	" 1/6 66.	— do. —	" VII. " 1. 579.
				278.	" 20/12 66	"	" 19/12 66	— do. —	" VII. " 2. 1282.
				88.	" 19/6 67	"	" 3/6 67.	— do. —	" VII. " 3. 485.
122.	Pfandbrief Lit. B. Nr. 45,253. Rectibor über 500 Rtlr. nebst Zinscoupons Ser. VI. Nr. 3—10.			96.	Am 20/6 62.	von	Jmpelbon	Ser. VI. Nr. 3.	483.
				312.	" 18/12 62.	"	— do. —	" VI. " 4.	1444.
				100.	" 18/6 63.	"	— do. —	" VI. " 5.	461.
				314.	" 17/12 63. l. Md.	m. 2/1 63.	— do. —	" VI. " 6.	461.
				98.	" 23/6 64.	"	" 6/6 64	— do. —	" VI. " 7. 468.
445: 447.	Am 21/12 65 ad mend. m. 18/12 65. vom Königl. Land.-Justizamt zu Breslau ex assecur. Nr. 636 die Zinscoupons Ser. VII. Nr. 1—10.		1707.	286.	" 22/12 64	"	" 5/12 64	— do. —	" VI. " 8. 1420.
				108.	" 22/6 65	"	" 1/6 65	— do. —	" VI. " 9. 407.
				336.	" 21/12 65	"	" 4/12 65	— do. —	" VI. " 10. 1292.
				108.	" 1/9 66.	"	" 1/6 66	— do. —	" VII. " 1. 579.
				278.	" 20/12 66	"	" 19/12 66	— do. —	" VII. " 2. 1282.
				88.	" 19/6 67	"	" 3/6 67	— do. —	" VII. " 3. 485.

123. Pfandbrief Lit. B. Nr. 45,295 Freheneu über 500 Thlr. nebst Zinscoupons Ser. VI. Nr. 3—10.

445/447. Am 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707. vom Königl. Land. Institute zu Breslau ex assero. Nr. 636 die Zinscoupons Serie VII. Nr. 1—10.

96.	Am	26/6 62	von	Pfdbf	Engelmann	Ser. VI. Nr. 3.	483.
312.	"	18/12 62	"	"	do	" VI. 4.	1444.
100.	"	15/6 63	"	"	do	" VI. 5	461.
314.	"	17/12 63. l. Md. v.		2/1 63.	do	" VI. 6.	1461.
98.	"	23/6 64	"	6/6 64.	do	" VI. 7.	468.
286.	"	22/12 64	"	5/12 64	do	" VI. 8	1420.
108.	"	22/6 65	"	1/6 65	do	" VI. 9.	407.
336.	"	21/12 65	"	1/12 65	do	" VI. 10	1292.
108.	"	1/9 66	"	1/6 66	do	" VII. 1.	579.
278.	"	20/12 66.	"	19/12 66	do	" VII. 2.	1282.
88.	"	19/6 67.	"	3/6 67.	do	" VII. 3.	485.

124. Pfandbrief Lit. B. Nr. 45,403. Mühlrecedlitz über 500 Thlr. nebst Zinscoupons Ser. VI Nr. 3—10.

445/447. Am 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707. vom Königl. Land. Institute zu Breslau ex assero. Nr. 636 die Zinscoupons Ser. VII. Nr. 1—10.

96.	Am	26/6 62	von	Pfdbf	Engelmann	Ser. VI. Nr. 3	483.
312.	"	18/12 62.	"	"	do	" VI. 4	1444.
100.	"	18/6 63	"	"	do	" VI. 5.	461.
314.	"	17/12 63. l. Md. v.		2/12 63.	do	" VI. 6.	1461
98.	"	23/6 64	"	6/6 64	do	" VI. 7.	468.
286.	"	22/12 64	"	5/12 64	do	" VI. 8.	1420.
108.	"	22/6 65	"	1/6 65	do	" VI. 9.	407.
336.	"	21/12 65	"	1/12 65	do	" VI. 10.	1292.
108.	"	1/9 66	"	1/6 66	do	" VII. 1.	579.
278.	"	20/12 66	"	19/12 66	do	" VII. 2.	1282.
88.	"	19/6 67	"	3/6 67	do	" VII. 3.	485.

126. Pfandbrief Lit. B. Nr. 45,415 Mühlrecedlitz über 500 Thlr. nebst Zinscoupons Ser. VI. Nr. 3—10.

445/447. Am 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707. vom Königl. Land. Institute zu Breslau ex assero. Nr. 636 die Zinscoupons Serie VII. Nr. 1—10.

96.	Am	26/6 62	von		Engelmann	Ser. VI Nr. 3	483.
312.	"	18/12 62	"		do	" VI. 4	1444.
100.	"	15/6 63.	"		do	" VI. 5.	461.
314.	"	17/12 63. l. Md. v.		2/12 63.	do	" VI. 6.	1461.
98.	"	23/6 64	"	6/6 64	do	" VI. 7.	468.
286.	"	22/12 64	"	5/12 64	do	" VI. 8.	1420.
108.	"	22/6 65	"	1/6 65.	do	" VI. 9.	407.
336.	"	21/12 65	"	1/12 65	do	" VI. 10.	1292.
108.	"	1/9 66	"	1/6 66	do	" VII. 1.	579.
278.	"	20/12 66	"	19/12 66	do	" VII. 2.	1282.
88.	"	19/6 67	"	3/6 67	do	" VII. 3.	485.

127. Pfandbrief Litt. B. № 45,416.
Mühlrecedlitz über
500 Thlr.
nebst Zinscoupons Ser. II.
№ 3—10.
445/447. Am 21/12 65. ad mand. v. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Land.-Justizamt
zu Breslau ex assecur. № 636.
die Zinscoupons Serie VII.
№ 1—10.

96. Am 26/6 62. an den Justizrath Engelmann Ser. VII № 3. 483.
312. " 18/12 62. " " " do. " VII. 4. 1444.
100. " 18/6 63. " " " do. " VII. 5. 461.
314. " 17/12 63. l. Md. v. 2/12 63. " do. " VII. 6. 1461.
98. " 23/6 64. " " " 6/6 64. " do. " VII. 7. 468.
286. " 22/12 64. " " " 5/12 64. " do. " VII. 8. 1420.
108. " 22/6 65. " " " 1/6 65. " do. " VII. 9. 407.
336. " 21/12 65. " " " 4/12 65. " do. " VII. 10. 1292.
108. " 1/9 66. " " " 1/6 66. " do. " VIII. 1. 579.
278. " 20/12 66. " " " 19/12 66. " do. " VIII. 2. 1282.
88. " 19/6 67. " " " 3/6 67. " do. " VIII. 3. 485.

128. Pfandbrief Litt. B. № 45,423.
Krumlinde über
500 Thlr.
nebst Zinscoupons Ser. II.
№ 3—10.
445/447. Am 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Land.-Justizamt
zu Breslau ex assecur. № 636.
die Zinscoupons Serie VII.
№ 1—10.

96. Am 26/6 62. an denselben Ser. VII № 3. 483.
312. " 18/12 62. " " do. " VII. 4. 1444.
100. " 18/6 63. " " do. " VII. 5. 461.
314. " 17/12 63. l. Md. v. 2/12 63. " do. " VII. 6. 1461.
98. " 23/6 64. " " 6/6 64. " do. " VII. 7. 468.
286. " 22/12 64. " " 5/12 64. " do. " VII. 8. 1420.
108. " 22/6 65. " " 1/6 65. " do. " VII. 9. 407.
336. " 21/12 65. " " 4/12 65. " do. " VII. 10. 1292.
108. " 1/9 66. " " 1/6 66. " do. " VIII. 1. 579.
278. " 20/12 66. " " 19/12 66. " do. " VIII. 2. 1282.
88. " 19/6 67. " " 3/6 67. " do. " VIII. 3. 485.

129. Pfandbrief Litt. B. № 45,427.
Krumlinde über
500 Thlr.
nebst Zinscoupons Ser. II.
№ 3—10.
445/447. Am 21/12 65. ad mand. v. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Land.-Justizamt
zu Breslau ex assecur. № 636.
die Zinscoupons Serie VII.
№ 1—10.

96. Am 26/6 62. an denselben Ser. VII № 3. 483.
312. " 18/12 62. " " do. " VII. 4. 1444.
100. " 18/6 63. " " do. " VII. 5. 461.
314. " 17/12 63. l. Md. v. 2/12 63. " do. " VII. 6. 1461.
98. " 23/6 64. " " 6/6 64. " do. " VII. 7. 468.
286. " 22/12 64. " " 5/12 64. " do. " VII. 8. 1420.
108. " 22/6 65. " " 1/6 65. " do. " VII. 9. 407.
336. " 21/12 65. " " 4/12 65. " do. " VII. 10. 1292.
108. " 1/9 66. " " 1/6 66. " do. " VIII. 1. 579.
278. " 20/12 66. " " 19/12 66. " do. " VIII. 2. 1282.
88. " 19/6 67. " " 3/6 67. " do. " VIII. 3. 485.

130. Pfandbrief Lit. B. Nr. 45,428.
Krumlinde über
300 Rthlr.
nebst Zinscoupons Serie VI.
Nr. 2—10.
445/447. Cum 21/12 65 ad mercd. m. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Ernst-Justizamt
zu Breslau ex assero. Nr. 636.
m. Zinscoupons Serie VII.
Nr. 1—10.

96.	Cum	26/6 62	an	den Kfm.	Engelmann	Ser. VI	3. 483.
312.	"	18/12 62	—	—	—	" VI.	4. 1444.
100.	"	18/6 63.	—	—	—	" VI.	5. 461.
314.	"	17/12 63 l. Mrz. m.	2/1 63.	—	—	" VI.	6. 1461.
98.	"	23/6 64	—	6/6 64.	—	" VI.	7. 468.
286.	"	22/12 64	—	5/12 64	—	" VI.	8. 1420.
108.	"	22/6 65	—	1/6 66	—	" VI.	9. 404.
336.	"	21/12 65	—	4/12 65	—	" VI.	10. 1292.
108.	"	1/9 66	—	1/6 66	—	" VII.	1. 579.
278.	"	20/12 66	—	19/12 66	—	" VII.	2. 1282.
88.	"	19/6 67	—	3/6 67.	—	" VII.	3. 485.

131. Pfandbrief Lit. B. Nr. 45,429.
Krumlinde über
300 Rthlr.
nebst Zinscoupons Ser. VI.
Nr. 2—10.
445/447. Cum 21/12 65 ad mercd. m. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Ernst-Justizamt
zu Breslau ex assero. Nr. 636.
m. Zinscoupons Serie VII.
Nr. 1—10.

96.	Cum	26/6 62	an	den Kfm.	Engelmann	Ser. VI	3. 483.
312.	"	18/12 62	—	—	—	" VI.	4. 1444.
100.	"	18/6 63.	—	—	—	" VI.	5. 461.
314.	"	17/12 63 l. Mrz. m.	2/1 63.	—	—	" VI.	6. 1461.
98.	"	23/6 64	—	6/6 64	—	" VI.	7. 468.
286.	"	22/12 64	—	5/12 64	—	" VI.	8. 1420.
108.	"	22/6 65	—	1/6 65	—	" VI.	9. 404.
336.	"	21/12 65	—	4/12 65	—	" VI.	10. 1292.
108.	"	1/9 66	—	1/6 66	—	" VII.	1. 579.
278.	"	20/12 66	—	19/12 66	—	" VII.	2. 1282.
88.	"	19/6 67	—	3/6 67	—	" VII.	3. 485.

133. Pfandbrief Lit. B. Nr. 45,431.
Krumlinde über
300 Rthlr.
nebst Zinscoupons Ser. VI.
Nr. 2—10.
445/447. Cum 21/12 65 ad mercd. m. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Ernst-Justizamt
zu Breslau ex assero. Nr. 636.
m. Zinscoupons Serie VII.
Nr. 1—10.

96.	Cum	26/6 62.	—	—	—	Ser. VI	3. 483.
312.	"	18/12 62.	—	—	—	" VI.	4. 1444.
100.	"	18/6 63.	—	—	—	" VI.	5. 461.
314.	"	17/12 63. l. Mrz. m.	2/1 63.	—	—	" VI.	6. 1461.
98.	"	23/6 64	—	6/6 64	—	" VI.	7. 468.
286.	"	22/12 64	—	5/12 64	—	" VI.	8. 1420.
108.	"	22/6 65	—	1/6 65.	—	" VI.	9. 404.
336.	"	21/12 65	—	4/12 65	—	" VI.	10. 1292.
108.	"	1/9 66	—	1/6 66	—	" VII.	1. 579.
278.	"	20/12 66	—	19/12 66.	—	" VII.	2. 1282.
88.	"	19/6 67	—	3/6 67.	—	" VII.	3. 485.

135. Pfandbrief Lit. B. № 45,733.
Strumlinde über
500 Thlr.
nebst Zinsscheinen Serie VI.
№ 3—10.

445/447. Berlin 21/12 65. ad mand. v. 18/12 65. 1707
vom Königl. Land. Institute
zu Breslau ex assecur. № 636.
die Zinsscheine Serie VII.
№ 1—10.

96.	Berlin	26/6 62.	von dem	Stadtg. Engelmann	Ser. VI № 3.	483.
312.	"	18/12 62.	"	" — do. —	" VI. 4.	1747.
100.	"	18/6 63.	"	" — do. —	" VI. 5.	461.
314.	"	17/12 63 l. Md. v.	2/12 63.	— do. —	" VI. 6.	1461.
98.	"	23/6 64.	"	6/6 64. — do. —	" VI. 7.	468.
286.	"	22/12 64.	"	5/12 64. — do. —	" VI. 8.	1720.
108.	"	22/6 65.	"	1/6 65. — do. —	" VI. 9.	407.
336.	"	21/12 65.	"	4/12 65. — do. —	" VI. 10.	1292.
108.	"	1/9 66.	"	1/6 66. — do. —	" VII. 1.	579.
278.	"	20/12 66.	"	19/12 66. — do. —	" VII. 2.	1282.
88.	"	19/6 67.	"	3/6 67. — do. —	" VII. 3.	485.

136. Pfandbrief Lit. B. № 44,934.
Sabeend über
500 Thlr.
nebst Zinsscheinen Ser. VI
№ 3—10.

445/447. Berlin 21/12 65. ad mand. v. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Land. Institute
zu Breslau ex assecur. № 636.
die Zinsscheine Serie VII.
№ 1—10.

96.	Berlin	26/6 62.	von dem	dasselbem	Ser. VI № 3.	483.
312.	"	18/12 62.	"	" — do. —	" VI. 4.	1747.
100.	"	18/6 63.	"	" — do. —	" VI. 5.	461.
314.	"	17/12 63 l. Md. v.	2/12 63.	— do. —	" VI. 6.	1461.
98.	"	23/6 64.	"	6/6 64. — do. —	" VI. 7.	468.
286.	"	22/12 64.	"	5/12 64. — do. —	" VI. 8.	1720.
108.	"	22/6 65.	"	1/6 65. — do. —	" VI. 9.	407.
336.	"	21/12 65.	"	4/12 65. — do. —	" VI. 10.	1292.
108.	"	1/9 66.	"	1/6 66. — do. —	" VII. 1.	579.
278.	"	20/12 66.	"	19/12 66. — do. —	" VII. 2.	1282.
88.	"	19/6 67.	"	3/6 67. — do. —	" VII. 3.	485.

138. Pfandbrief Lit. B. № 44,867.
Sabeend über
500 Thlr.
nebst Zinsscheinen Ser. VI.
№ 3—10.

445/447. Berlin 21/12 65. ad mand. v. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Land. Institute
zu Breslau ex assecur. № 636.
die Zinsscheine Serie VII.
№ 1—10.

96.	Berlin	26/6 62.	von dem	dasselbem	Ser. VI № 3.	483.
312.	"	18/12 62.	"	" — do. —	" VI. 4.	1747.
100.	"	18/6 63.	"	" — do. —	" VI. 5.	461.
314.	"	17/12 63 l. Md. v.	2/12 63.	— do. —	" VI. 6.	1461.
98.	"	23/6 64.	"	6/6 64. — do. —	" VI. 7.	468.
286.	"	22/12 64.	"	5/12 64. — do. —	" VI. 8.	1720.
108.	"	22/6 65.	"	1/6 65. — do. —	" VI. 9.	407.
336.	"	21/12 65.	"	4/12 65. — do. —	" VI. 10.	1292.
108.	"	1/9 66.	"	1/6 66. — do. —	" VII. 1.	579.
278.	"	20/12 66.	"	19/12 66. — do. —	" VII. 2.	1282.
88.	"	19/6 67.	"	3/6 67. — do. —	" VII. 3.	485.

139. Pfandbrief Litt. B. Nr. 47,868. Lit. VII. Nr. 3.

Lebenslänglich über 500 Rthlr. nebst Zinscoupons Ser. VII. Nr. 3 — 10.

445/447. Am 21/12 65 auf mündl. Ant. 18/12 65 1707.
vom Königl. Land- und Stadtgericht zu Breslau ex assecur. Nr. 636. die Zinscoupons Serie VII. Nr. 1 — 10.

96.	Am	26/1 62	von dem	Pfdbr. Engelmann	Ser. VII	Nr. 3. 483.
312.	"	18/12 62	"	"	do.	" VII. 4. 1444.
100.	"	18/1 63.	"	"	do.	" VII. 5. 461.
314.	"	17/12 63.	l. Mdt. v.	2/12 63.	do.	" VII. 6. 1461.
98.	"	22/1 64	"	6/1 64	do.	" VII. 7. 468.
286.	"	22/12 64	"	5/12 64	do.	" VII. 8. 1420.
108.	"	22/1 65	"	1/1 65	do.	" VII. 9. 404.
336.	"	21/12 65	"	4/12 65	do.	" VII. 10. 1292.
108.	"	1/9 66	"	7/1 66	do.	" VIII. 1. 579.
278.	"	20/12 66	"	19/12 66	do.	" VIII. 2. 1282.
88.	"	19/1 67.	"	3/1 67	do.	" VIII. 3. 485.

140. Pfandbrief Litt. B. Nr. 47,869. Lit. VII. Nr. 3.

Lebenslänglich über 500 Rthlr. nebst Zinscoupons Ser. VII. Nr. 3 — 10.

445/447. Am 21/12 65 auf mündl. Ant. 18/12 65 1707.
vom Königl. Land- und Stadtgericht zu Breslau ex assecur. Nr. 636. die Zinscoupons Serie VII. Nr. 1 — 10.

96.	Am	26/1 62.	von dem	Pfdbr.	Ser. VII	Nr. 3. 483.
312.	"	18/12 62.	"	"	do.	" VII. 4. 1444.
100.	"	18/1 63.	"	"	do.	" VII. 5. 461.
314.	"	17/12 63.	l. Mdt. v.	2/12 63.	do.	" VII. 6. 1461.
98.	"	22/1 64	"	6/1 64	do.	" VII. 7. 468.
286.	"	22/12 64.	"	5/12 64	do.	" VII. 8. 1420.
108.	"	22/1 65.	"	1/1 65	do.	" VII. 9. 404.
336.	"	21/12 65	"	4/12 65	do.	" VII. 10. 1292.
108.	"	1/9 66	"	7/1 66	do.	" VIII. 1. 579.
278.	"	20/12 66.	"	19/12 66	do.	" VIII. 2. 1282.
88.	"	19/1 67.	"	3/1 67	do.	" VIII. 3. 485.

143. Pfandbrief Litt. B. Nr. 43,508. Lit. VII. Nr. 3.

Nieder Beinkwald und Bargen über 500 Rthlr. nebst Zinscoupons Serie VII. Nr. 3 — 10.

445/447. Am 21/12 65 auf mündl. Ant. 18/12 65 1707.
vom Königl. Land- und Stadtgericht zu Breslau ex assecur. Nr. 636. die Zinscoupons Serie VII. Nr. 1 — 10.

96.	Am	26/1 62.	von dem	Pfdbr.	Ser. VII	Nr. 3. 483.
312.	"	18/12 62.	"	"	do.	" VII. 4. 1444.
100.	"	18/1 63.	"	"	do.	" VII. 5. 461.
314.	"	17/12 63.	l. Mdt. v.	2/12 63.	do.	" VII. 6. 1461.
98.	"	22/1 64	"	6/1 64	do.	" VII. 7. 468.
286.	"	22/12 64.	"	5/12 64	do.	" VII. 8. 1420.
108.	"	22/1 65.	"	1/1 65	do.	" VII. 9. 404.
336.	"	21/12 65.	"	4/12 65.	do.	" VII. 10. 1292.
108.	"	1/9 66	"	7/1 66	do.	" VIII. 1. 579.
278.	"	20/12 66	"	19/12 66.	do.	" VIII. 2. 1282.
88.	"	19/1 67	"	3/1 67	do.	" VIII. 3. 485.

144.	Pfandbrief Lit. B. № 45,210 Rthlr über 300 Thlr nebst Zinscoupons Ser. II № 3—10.		96.	vom 26/6 62.	von dem	Ökon. Engelmann	Ser. II № 3.	483.
			312.	„ 18/12 62.	—	—	— „ II. 4.	1447.
			100.	„ 18/6 63.	—	—	— „ II. 5.	461.
			314.	„ 17/12 63.	l. Md. v. 2/12 63.	—	— „ II. 6.	1461.
			98.	„ 23/6 64.	— —	6/6 64.	— „ II. 7.	468.
445/447.	vom 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65.	1707.	286.	„ 22/12 64.	— —	5/12 64.	— „ II. 8.	1420.
	vom Königl. Ernst-Institute zu Breslau ex assero. № 636. über Zinscoupons Serie III. № 1—10.		108.	„ 23/6 65.	— —	1/6 65.	— „ II. 9.	407.
			336.	„ 21/12 65.	— —	7/12 65.	— „ II. 10.	1292.
			108.	„ 1/9 66.	— —	1/6 66.	— „ III. 1.	579.
			278.	„ 20/12 66.	— —	19/12 66.	— „ III. 2.	1282.
			88.	„ 19/6 67.	— —	3/6 67.	— „ III. 3.	485.

157.	Pfandbrief Lit. B. à 4% vom ~~24 Juli 1862~~ № 40,155 Leserche vom Lederhose über 1000 nebst Zinscoupons Serie III № 4—10.		212.	vom 18/12 62.	—	—	vom selben	Ser. II № 4.	1447.
			100.	„ 18/6 63.	—	—	—	„ II. 5.	461.
			341.	„ 17/12 63.	l. Md. v. 2/12 63.	—	—	„ II. 6.	1461.
			361.	„ 21/12 63.	l. Md. v. 21/12 63.	—	—		
			98.	„ 23/6 64.	l. Md. v. 6/6 64.	—	—	„ II. 7.	468.
			286.	„ 22/12 64.	l. Md. v. 5/12 64.	—	—	„ II. 8.	1420.
	vom 24/7 62. vom Kaufmann Müller		108.	„ 23/6 65.	— —	1/6 65.	—	„ II. 9.	407.
445/447.	vom 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65.	1707.	336.	„ 21/12 65.	— —	7/12 65.	—	„ II. 10.	1292.
	vom Königl. Ernst-Institute zu Breslau ex assero. № 636. über Zinscoupons Ser. III. № 1—10.		108.	„ 1/9 66.	— —	1/6 66.	—	„ III. 1.	579.
			278.	„ 20/12 66.	— —	19/12 66.	—	„ III. 2.	1282.
			88.	„ 19/6 67.	— —	3/6 67.	—	„ III. 3.	485.

157.	vom 24/7 62 vom Kaufmann Müller über Pfandbrief Lit. B. à 4% № 79 Rthlr über 1000 Thlr nebst Zinscoupons Serie III. № 4—10.		312.	vom 18/12 62.	—	—	vom selben	Ser. II № 4.	1447.
			100.	„ 18/6 63.	—	—	—	„ II. 5.	461.
			341.	„ 17/12 63.	l. Md. v. 2/12 63.	—	—	„ II. 6.	1461.
			98.	„ 23/6 64.	l. Md. v. 6/6 64.	—	—	„ II. 7.	468.
			286.	„ 22/12 64.	— —	5/12 64.	—	„ II. 8.	1420.
			108.	„ 23/6 65.	— —	1/6 65.	—	„ II. 9.	407.
445/447.	vom 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65.	1707.	336.	„ 21/12 65.	— —	7/12 65.	—	„ II. 10.	1292.
	vom Königl. Ernst-Institute zu Breslau ex assero. № 636. über Zinscoupons Ser. III. № 1—10.		108.	„ 1/9 66.	— —	1/6 66.	—	„ III. 1.	579.
			278.	„ 20/12 66.	— —	19/12 66.	—	„ III. 2.	1282.
			88.	„ 19/6 67.	— —	3/6 67.	—	„ III. 3.	485.

157. Am 24. 7. 62. von dem Kaufm. Müller 755.
den Pfandbrief Lit. B. 4% № 42,588.
Sagorell et Alzenau über
500 Thlr
nebst Zinsbögen Serie II.
№ 1—10.
445/447. Am 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Ernst. Institute zu
Breslau ea assero. № 626.
die Zinsbögen Ser. VII. № 1—10.

312. Am 18/12 62. von dem Inst. Engelmann Ser. II. № 7. 1444.
100. " 18/6 63. " " " " do. " II. 5. 461.
317. " 27/12 63. l. Md. v. 2/1 63 " do. " II. 6. 1461.
98. " 22/6 64 " " " 6/6 64 " do. " II. 7 468.
286. " 22/12 64 " " " 5/12 64 " do. " II. 8 1420.
108. " 22/6 65 " " " 1/6 65 " do. " II. 9. 407.
336. " 21/12 65 " " " 4/12 65 " do. " II. 10. 1292.
108. " 1/9 66 " " " 1/6 66 " do. " III. 1. 579.
278. " 20/12 66 " " " 19/12 66 " do. " III. 2. 1282.
88. " 19/6 67 " " " 3/6 67 " do. " III. 3. 485.

157. Am 24/7 62. vom Kaufm. Müller 755.
den Pfandbrief Lit. B. a 4%
№ 6780 O. M. N. Rostersdorf
über 500 Thlr
nebst Zinsbögen Serie II.
№ 4—10.
445/447. Am 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Ernst. Institute
zu Breslau ea assero. № 626.
die Zinsbögen Serie VII.
№ 1—10.

312. Am 18/12 62. von demselben Ser. II. № 7. 1444.
100. " 18/6 63. " " do. " II. 5. 461.
317. " 27/12 63 l. Md. v. 2/1 63 do. " II. 6. 1461.
98. " 22/6 64. " " " 6/6 64 do. " II. 7. 468.
286. " 22/12 64 " " " 5/12 64 do. " II. 8. 1420.
108. " 22/6 65 " " " 1/6 65 do. " II. 9. 407.
336. " 21/12 65. " " " 4/12 65. do. " II. 10. 1292.
108. " 1/9 66 " " " 1/6 66 do. " III. 1. 579.
278. " 20/12 66 " " " 19/12 66 do. " III. 2. 1282.
88. " 19/6 67 " " " 3/6 67 do. " III. 3. 485.

361. Am 21 December 1863 l. Md. vom
24/12 63 von dem Königl. Ernst. In-
stitute f. Töchter zu Breslau den
Pfandbrief Lit. B. a 4%. №
41,198 Ratibor über
1000 Thlr
nebst den Zinsbögen Ser. II. № 7—10. 1861.
445/447. Am 21/12 65. ad mand. v. 18/12 65. 1707.
vom dem Königl. Ernst. Institute
zu Breslau ea assero. № 626.
die Zinsbögen Serie III. № 1—10.

98 Am 22/6 64 l. Md. v. 6/6 64. von demselben Ser. II. № 7. 468.
286. " 22/12 64 " " " 5/12 64 do. " II. 8. 1420.
108. " 22/6 65. " " " 1/6 65. do. " II. 9. 407.
336. " 21/12 65 " " " 4/12 65. do. " II. 10. 1292.
108. " 1/9 66 " " " 1/6 66 do. " III. 1. 579.
278. " 20/12 66 " " " 19/12 66 do. " III. 2. 1282.
88. " 19/6 67 " " " 3/6 67 do. " III. 3. 485.

361. Rm 21/12 65. l. Md. v. 21/12 65. von dem Königl. Ernst. Institute zu Breslau zu Pfandbrief Lit. B. a 4% № 42,252. durch Würbitz über 500 Rtl. nebst Zinsen und Zinscoupons Ser. III. № 7–10. 1661.

445–447. Rm 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. von Königl. Ernst. Institute zu Breslau ex assero. № 636. Zinscoupons Ser. III. № 1–10. 1707.

419. ad Mand. v. 20/1 64 vom 21/1 von dem Rendanten Seydel des Pfandbriefs Lit. B. № 2608 auf Lieniewowitzer Güter, Radzionka, Laxowitz und Lowitz über 500 Rtl. nebst Zinscoupons Ser. II № 7–10. 1950.

445–447. Rm 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. von Königl. Ernst. Institute zu Breslau ex assero. № 636. Zinscoupons Ser. III № 1–10. 1707.

105. vom 7/7 64. ad mand. v. 7/7 64. von dem Rendanten Seydel des Pfandbriefs Lit. B. a 4%. № 40,407. auf Groß-Stein, Scheinischkow und Zubehör und Ostmütz über 1000 Rtl. nebst Zinscoupons Ser. II. № 8. 9. 10. 573.

445–447. Rm 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. von Königl. Ernst. Institute zu Breslau ex assero. № 636. Zinscoupons Ser. III. № 1–10. 1707.

98. Rm 23/1 64 l. Md. v. 6/1 64. von dem Pf. Engelmann Ser. II № 7. 468.
286. " 22/12 64 " " " 5/12 64. " " do. " II. 8. 1720.
108. " 22/1 65 " " " 7/1 65. " " do. " III. 9. 407.
336. " 21/12 65 " " " 7/12 65. " " do. " III. 10. 1292.
108. " 1/9 66 " " " 7/1 66. " " do. " III. 1. 579.
278. " 20/12 66 " " " 19/12 66. " " do. " III. 2. 1282.
88. " 19/1 67 " " " 3/1 67. " " do. " III. 3. 485.

98. Rm 23/1 64 l. Md. v. 6/1 64. — demselben Ser. II № 7. 468.
286. " 22/12 64 " " " 5/12 64. — do. — " II. 8. 1720.
108. " 22/1 65 " " " 7/1 65. — do. — " III. 9. 407.
336. " 21/12 65 " " " 7/12 65. — do. — " III. 10. 1292.
108. " 1/9 66 " " " 7/1 66. — do. — " III. 1. 579.
278. " 20/12 66 " " " 19/12 66. — do. — " III. 2. 1282.
88. " 19/1 67 " " " 3/1 67. — do. — " III. 3. 485.

286. Rm. 22/12 64 l. Md. v. 5/12 64. demselben Ser. II. № 8. 1720.
108. " 22/1 65. " " " 7/1 65. — do. — " III. 9. 407.
336. " 21/12 65 " " " 7/12 65. — do. — " III. 10. 1292.
108. " 1/9 66 " " " 7/1 66. — do. — " III. 1. 579.
278. " 20/12 66 " " " 19/12 66. — do. — " III. 2. 1282.
88. " 19/1 67 " " " 3/1 67. — do. — " III. 3. 485.

105. am 7/7 67 ad mand. v. 7/7 67. 573.
vom Amtsrath Seydel
der Pfandbrief Lit. B. a 4%
№ 40,687. auf Fürstenstein,
Waldenburg und Friedland
über 1000 Rthr.
nebst Zinsbogen Serie IV.
№ 8. 9. 10.

446/447. Rem 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Land.-Justizamt
zu Breslau ex assero. № 636.
div. Zinsbogen Ser. III. № 1–10.

286.	Rem	22/12 64	l. Mrz.	5/12 64.	d. Jkt.	Engelmann	Ser. II № 8. 1720.
108.	"	22/1 65	"	1/1 65	"	do.	" III. 2. 404.
336.	"	21/12 65	"	1/12 65	"	do.	" III. 10. 1292.
108.	"	1/9 66	"	1/1 66.	"	do.	" VII. 1. 579.
278.	"	20/12 66	"	19/12 66	"	do.	" VII. 2. 1282.
88.	"	19/1 67.	"	3/1 67	"	do.	" VII. 3. 485.

187. Rem 12/7 65 ad mand. v. 12/7 65. 671.
vom Lieutenant Meckle Sohn
der 4 prozentigen Pfandbrief Lit. B.
№ 2682. auf Siemianowitzer
Gruben über 500 Rthr.
nebst Zinsbogen Ser. IV № 10.

445. Rem 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Land.-Justizamt
zu Breslau ex assero. № 636.
div. Zinsbogen Ser. III. № 1–10.

336.	Rem	21/12 65	l. Mrz.	1/12 65	dem.	Lebram	Ser. III № 10. 1292.
108.	"	1/9 66	"	1/1 66	do.		" VII. 1. 579.
278.	"	20/12 66	"	19/12 66	do.		" VII. 2. 1282.
88.	"	19/1 67	"	3/1 67	do.		" VII. 3. 485.

445. Rem 21/12 65 ad mand. v. 18/12 65. 1707.
vom Königl. Land.-Justizamt
zu Breslau ex assero. № 636
der Pfandbrief B. a 4%
№ 40,587 Post-Reiskretscham
über 1000 Rthr.
nebst Zinsbogen Ser. VII.
№ 1–10.

108.	Rem	1/9 66	l. Mrz.	1/1 66.	dem.	Lebram	Ser. VII. № 1. 579.
278.	"	20/12 66	"	19/12 66	do.		" VII. 2. 1282.
88.	"	19/1 67	"	3/1 67	do.		" VII. 3. 485.

445.	Rem 21/12 65 ad mand. a 18/12 65	1707.	108.	Rem 1/9 66 l. Md. a. 1/6 66.	d. Fkt	Engelmann	Ser. VII	Nr. 1.	579.
	wegen Königl. Landrth. Amts		278.	" 20/12 66 " " "	19/12 66.	"	do.	" VII.	2. 1282.
	Pillkallen zu Bereitsetzung		88.	" 19/1 67 " " "	3/1 67.	"	do.	" VII.	3. 485.
	der Observation Nr. 626								
	der Pfandbriefe Litt. B.								
	a 4% Nr. 40,617.								
	Post-Reiskretscham								
	über 1000 Rthlr.								
	nebst Zinsvergütung Ser. VII.								
	Nr. 1—10.								
445.	Abgelegen	1707.	108.	Rem 1/9 66 l. Md. a. 1/6 66.	dasselbem		Ser. VII	Nr. 1.	579.
	der Pfandbriefe B. a 4%		278.	" 20/12 66 " " "	19/12 66.	"	do.	" VII.	2. 1282.
	Nr. 40,626 Post-Reis-		88.	" 19/1 67 " " "	3/1 67.	"	do.	" VII.	3. 485.
	kretscham über								
	1000 Rthlr.								
	nebst Zinsvergütung Ser. VII								
	Nr. 1—10.								
445.	Abgelegen	1707.	108.	Rem 1/9 66 l. Md. a. 1/6 66.	dasselbem		Ser. VII	Nr. 1.	579.
	der Pfandbriefe B. a 4%		278.	" 20/12 66 " " "	19/12 66.	"	do.	" VII.	2. 1282.
	Nr. 40,647. Post-Reis-		88.	" 19/1 67 " " "	3/1 67.	"	do.	" VII.	3. 485.
	kretscham über								
	1000 Rthlr.								
	nebst Zinsvergütung Ser. VII								
	Nr. 1—10.								

475.	Den 24/12 65 ad mand. v. 13/12 65 von dem Königl. Ernst-Jn. Fiskus zu Breslau ex ad. Servitutne Nr. 626. der Hfandbuch B. a 476. Nr. 43, 615 Tagerell et Alzenau über 500 Rtlr. nebst Zinsvergnügen Ser. VII. Nr. 1. bis 10.	1707.	108.	Den 1/9 66 l. Md. v. 1/66. d. Jkt. Engelmann	Ser. VII Nr. 1.	579.
			278.	" 20/12 66 " " 19/12 66 " — Dt. — " VII. 2.		1282.
			88.	" 19/1 67 " " 3/1 67. " — Dt. — " VII. 3.		485.
475.	— Abgetragen — der Hfandbuch B. a 476. Nr. 43, 700 Tagetheine et pert. über 500 Rtlr. nebst Zinsvergnügen Ser. VII. Nr. 1 — 10.	1707.	108.	Den 1/9 66 l. Md. v. 1/66 — Empfangen	Ser. VII. Nr. 1.	579.
			278.	" 20/12 66 " " " 19/12 66 — Dt. — " VII. 2.		1282.
			88.	" 19/1 67 " " " 3/1 67. — Dt. — " VII. 3.		485.
475.	— Abgetragen — der Hfandbuch B. a 476. Nr. 43, 835. Gymnasial Gross-Stein, Schimischow nebst Zubehör und Ackmitz über 500 Rtlr. nebst Zinsvergnügen Ser. VII. Nr. 1 — 10.	1707.	108.	Den 1/9 66 l. Md. v. 1/66. Empfangen	Ser. VII. Nr. 1.	579.
			278.	" 20/12 66 " " " 19/12 66 — Dt. — " VII. 2.		1282.
			88.	" 19/1 67 " " " 3/1 67 — Dt. — " VII. 3.		485.

445. Rem 21/12 65 ad mend. m. 18/12 65 1707
von dem Königl. Land- u. Justiz
Amte zu Breslau ex officio.
Nr. 636.
der Pfandbrief P. a 4%
Nr. 42, 827. Immobilien
Grup Stein, Schimischow
nebst Zubehör und Allodium
über 500 Rthlr.
nebst Zinscoupons Ser. VII.
Nr. 1 bis 10.

445. Abgeschrieben . . 1707
der Pfandbrief P. a 4%.
Nr. 47, 911 Immobilien
Lobeend c. pert. über
500 Rthlr.
nebst Zinscoupons Ser. VIII.
Nr. 1 bis 10.

137. Rem 20/9 66 ex Mand. m 17/9 66. 737.
von Lieutenant Freemann
der Hypothekenbrief
Litt. A. Nr. 9, 126 über
1000 Rthlr.
nebst Coupons Ser. II. Nr. 16.
309. Rem 27/12 66. ad mend. m 5/1 66
die Zinscoupons Ser. III.
Nr. 1—16 und Talon 1525.

108. Rem 1/9 66. ex Mand. m. 1/1 66. d. Gtk. Engelmann Ser. III. Nr. 1. 579.
278. " 20/12 66. ex Mand. m 19/12 66. — Do — " III. 2. 1282.
88. " 19/1 67. " " " 3/1 67. — Do — " III. 3. 485

108. Rem 1/9 66. ex Mand. m. 1/1 66. — dsmpselben — Ser. III. Nr. 1. 579.
278. " 20/12 66 " " " 19/12 66 — Do — " III. 2. 1282.
88. " 19/1 67. " " " 3/1 67. — Do — " III. 3. 485.

158. Rem 4/10 66 ad mend. m. 24/9 66 v. Gtk. Engelmann Coup. II.
Nr. 16. 733.
406. " 21/3 67. " " 4/3 67. — Do — Coup. III. Nr. 1. 1863.
206. " 2/10 67 " " 3/9 67. — Do — " III. 2. 1004.

137. Lem 20/9 66 ad mend. n 4/9 66 — 734.
vom Lemprein Jrenmann
der pfälzischen Ludwigsbahn
Lit. A. № 14,508 über
1000 Thl.
nebst Coupons Serie II № 16.
309. vom 27/12 66. ad mend. n. 5/2 66
die Zinsbeträge Serie III.
№ 1 bis 16. und Talon. 1525.

158. Lem 4/10 66. ad mend. n. 24/9 66. vom Jak. Engelmann Lemp. II № 16 730.
406. " 21/3 67. " " n. 4/3 67 " — dto — " III - 1. 1863.
206. " 3/10 67 " " n. 3/9 67 " — dto — " III - 2. 1004.

137. Abzuliefern — 734.
der pfälzischen Ludwigsbahn
Lit. A. № 16,638 über
1000 Thl.
nebst Coupons Ser. II. № 16.
309. Lem 27/12 66 ad md. vom 5/2 66
die Zinsbeträge Serie III.
№ 1 bis 16 und Talon. 1525.

158. Lem 4/10 66 ad mend. n 24/9 66 Empfehlen Lemp. II. № 16. 733.
406. " 21/3 67. " " 4/3 67. — dto — " III - 1. 1863.
206. " 3/10 67. " " 3/9 67 — dto — " III - 2. 1004.

137. Abzuliefern — 734.
der pfälzischen Ludwigsbahn
Lit. A. № 16,148 über
1000 Thl.
nebst Coupons Ser. II. № 16
309. Lem 27/12 66. ad md. n. 5/2 66
die Zinsbeträge Ser. III.
№ 1—16. und Talon 1525.

158. Lem 4/10 66 ad mend. n 24/9 66 Empfehlen Lemp. II. № 16. 733.
406. " 21/3 67 " " 4/3 67 — dto — III - 1. 1863.
206. " 3/10 67. " " 3/9 67 — dto — III - 2 1004.

137. Rem 20/9 66 ad mend. n 17/9 66. 734.
vom Vereins Gemeinen
der ostpreußischen Landschaft
Lit. B. Nr. 386 über
500 Rthlr
mit Coupons Serie II.
№ 16.

209. Rem 27/12 66. ad md. m 5/1 66
der Einbringung Serie III.
№ 1–16 und Talon 1525.

---

137. Abgelungen 734.
der ostpreußischen Landschaft
Lit. C. № 7193 über
100 Rthlr
mit Coupon Ser. II. № 16.

209. Rem 27/12 66 ad md. n 5/1 66.
der Einbringung Serie III.
№ 1–16. und Talon . 1525.

---

137. Abgelungen . . 734.
der ostpreußischen Landschaft
Lit. C. № 6,631. über
100 Rthlr
mit Coupon Ser. II. № 16.

209. Rem 27/12 66. ad md. n 5/1 66
der Einbringung Ser. III.
№ 1–16. und Talon 1525.

---

158. Rem 4/10 66 ad md. n. 24/9 66. aus Pfr. Engelmann, Coup. II
№ 16. – 733.

406. " 21/3 67. " " " 4/3 67. — Abzug — Coup. III. № 1. 1863.

206. " 3/10 67. " " " 3/9 67. — Abzug — Coup. III № 2. 1004.

---

158. Rem 4/10 66. ad md. n. 24/9 66. dem gleichen Coup. II.
№ 16. 733.

406. " 21/3 67. " " " 4/3 67. — do. — Coup. III. № 1. 1863.

206. " 3/10 67. " " " 3/9 67. — do. — " III " 2. 1004.

---

158. Rem 4/10 66 ad md. n. 24/9 66. dem gleichen Coup. II.
№ 16. 733.

406. " 21/3 67. " " " 4/3 67. — do. — Coup. III. № 1. 1863.

206. " 3/10 67. " " " 3/9 67. — do. — " III " 2. 1004.

267.	den 29/11 66 ad md. m. 26/11 66.	1355.	406.	Am 21/3 67 ad md. m 7/3 67 an Jk Engelmann Comp. Ser. III.	1863.
	vom Jk. Engelmann hier		206.	" 3/10 67 " " " 2/9 67 — Dto — " III. 2.	1007.
	der hies. Stadtbuchh.				
	Litt. A. No 242 über				
	1000 Rthr.				
	nebst Zinsvergnügen Ser. III.				
	No 1 bis 16. und Talon.				
267.	Abgelegen . .	1355.	406.	Am 21/3 67. ad md. m. 7/3 67. demselben (Ser. III. No. 1.	1863.
	der hies. Stadtbuchh.		206.	" 3/10 67 " " " 3/9 67. — Dto — " III. " 2.	1007.
	Litt. A. No 3,455 über				
	1000 Rthr.				
	nebst Zinsvergnügen Ser. III.				
	No 1–16 und Talon				
267.	Abgelegen . .	1355.	406.	Am 21/3 67. ad md. m. 7/3 67. demselben Comp. Ser. III No. 1.	1863.
	der hies. Stadtbuchh.		206.	" 3/10 67 " " " 3/9 67 — Dto — " III. 2.	1007.
	Litt. A. No 3,587 über				
	1000 Rthr.				
	nebst Zinsvergnügen Ser. III.				
	No 1–16 und Talon				

267.	Cess. 29/11 66 ad md. m. 26/4 66. vom Justizrath Engelmann Cess. der Hohenstein Ernstthaler Stadtobligation Lit. A. Nr. 4,565 über 1000 Rthlr. nebst Zinscoupons Ser. III. Nr. 1—16 und Talon.	1355.	406.	Cess. 21/3 67. ad md. m. 4/3 67. von Justizrath Engelmann Coup. Ser. III. Nr. 1.		1863.
			206.	" 3/10 67. " " " 3/9 67. — Dto. — C. Ser. III. Nr. 2		1007.
267.	Abgang . .	1355.	406.	Cess. 21/3 67. ad md. m. 4/3 67. denselben Coup. Ser. III. Nr. 1.		1863.
	der Hohenstein Ernstthaler Stadtobligation Lit. A. Nr. 12,106 über 1000 Rthlr. nebst Zinscoupons Ser. III. Nr. 1—16 und Talon.		206.	" 3/10 67. " " " 3/9 67. — Dto. — C. Ser. III. Nr. 2.		1007.
267.	Abgang . .	1355.	406.	Cess. 21/3 67. ad md. m. 4/3. 67. denselben Coup. Ser. III. Nr. 1.		1863.
	der Hohenstein Ernstthaler Stadtobligation Lit. A. Nr. 12,937 über 1000 Rthlr. nebst Zinscoupons Ser. III. Nr. 1—16 und Talon.		206.	" 3/10 67. " " " 3/9 67. — Dto. — " III. 2.		1007.

279.	Ctm 6/12 66 ad mand. v. 20/11 66 vom Stadtg. Engelmann Sind der pfandpflichtigen Immobilien Lit. A. Nr. 8, 9 89 über 1000 Thlr nebst Zinsen und Sex. III. Nr. 1—16. und Talon.	1402.	406.	Ctm 2/3 67 ad mand. v. 4/3 67. d. St. Engelmann Comp. Sex. III Nr. 1.		1863.
			206.	" 3/10 67. " " " 3/9 67. — Dt. — " " II Nr. 2		1007.
279.	Abgelegten der pfandpflichtigen Immobilien Lit. A. Nr. 10, 761 über 1000 Thlr nebst Zinsen und Sex. III. Nr. 1—16. und Talon	1402.	406.	Ctm 2/3 67. ad mand. v. 4/3 67. demselben Comp. Sex. III. Nr. 1.		1863.
			206.	" 3/10 67 " " " 3/9 67. — Dt. — " " III. 2.		1007.
279.	Abgelegten der pfandpflichtigen Immobilien Lit. A. Nr. 11, 239 über 1000 Thlr nebst Zinsen und Sex. III. Nr. 1—16 und Talon	1402.	406.	Ctm 2/3 67. ad mand. v. 4/3 67 demselben Comp. Sex. III. Nr. 1.		1863.
			206.	" 3/10 67. " " " 3/9 67. — Dt. — " " III. 2.		1007.

279.	Ein Hefte ad md. n. 20/1866. von Jakob Engelmann jun. der israelitischen Kultusgemeinde lit. A. № 12,099 über 1000 Thlr. nebst Zinsscheinen Ser. III. № 1–16 und Talon	1402.	406.	Ein 2/3 67 ad md. n 4/3 67. von Jak. Engelmann Coup. Ser. III № 1.	1863.
			206.	" 3/10 67 " " 3/9 67. — Do — " III. 2.	1007.
279.	Abgelegen . . der israelitischen Kultusgemeinde lit. A. № 16,328 über 1000 Thlr. nebst Zinsscheinen Ser. III № 1–16 und Talon	1402.	406.	Ein 2/3 67 ad md. n 4/3 67. von demselben Coup. Ser. III № 1.	1863.
			206.	" 3/10 67. " " " 3/9 67. — Do — " " III. 2.	1007.
279.	Abgelegen . . der israelitischen Kultusgemeinde lit. A. № 17,239 über 1000 Thlr. nebst Zinsscheinen Ser. III. № 1–16 und Talon	1402.	406.	Ein 2/3 67 ad md. n. 4/3 67. von demselben Coup. Ser. III № 1.	1863.
			206.	" 3/10 67. " " " 3/9 67 — Do — " " III. 2	1007.

279.	hm 6/266 ed, md. u. 20/1166. vom Fürstenth Engelmann für die pfandliche Kaufschrift Litt. A. № 19,887. über 1000 Rthr nebst Zinsvergnügen Ser. III № 1–16. und Talon.	1402	406.	hm 2/367 ed md. u. 4/367 von Fürstl. Engelmann Lösch. Ser. III № 1.	1863.
			206.	" 2/1067 " " " 2/1967 " " " " Ser. III. 2.	1007.
279.	Abzuschreiben . .	1402.	406.	hm 2/367 ed md. u. 4/367 von demselben Lösch. Ser. III № 1.	1863.
	der pfandliche Kaufschrift Litt. A. № 21,825 über 1000 Rthr nebst Zinsvergnügen Ser. III. № 1–16. und Talon.		206.	" 2/1067 " " " 2/1967 " " " " Ser. III. 2.	1007.

Rathenow, den 6 Januar 1868

Simpson
Insp. Rundvent

Pag. des Protok. Buchs	Einnahme	Nr. des Beleg.	Pag. des Protok. Buchs.	Ausgabe	Pag. des Protok. Buchs.
					96

Ew. Hochwohlgeboren

beehre ich mich auf das gefällige Schreiben vom 18ten Dezember v. Js. in der von Mickiewicz'schen Subscriptionssache ganz ergebenst zu erwidern, daß auf Grund der übersandten Urkunden und meiner Rechtsansicht die Subscriptionsbehörde Ihrem Herrn Sohne Wladislaus als großjährigem Besitzer des Subscriptionsrechts und Eigenthümer der den Mickiewicz-Erben gehörenden Lose, vorbehaltlich seiner meiner Legitimation als dazu bevollmächtigten anerkannt und die Lösung der gezogenen drei Prämienlose Höflichst Ihnen zu-gesandt worden ist, anbei ich ergebenst übersende, damit es mich gefälligst, das Geld und die mit

Hochachtungsvoll

Folgenden Preisen in einem Turnus zu verpachten.
Der Verpachtung gemäss werden sich die vom 1ten
1ten April und 1ten October einzuhaltenden Fristen der
Pachtabtheilung hier 3 Jt 4 Mr abkommen und jedesmal mit
mit den übrigen Schmied- und Maschinenarbeiten über-
mitteln.
Die gewöhnlichen Verpachtungs Kosten für Zeitungsanzeigen
Contractgen Selbstzahlig, und die Pachtabtheilungsfristen an vor-
stehenden Summen angesetzt werden müssen,

pro 3 Jt 4 Mr	3 Mr 24 Mr.
pro 1639 Mr 22 Mr 6 Pf	9 - 3 - 6.
Zusammen	13 Mr 1 Mr 6 Pf
also jährlich	26 Mr 3 Mr.
für den Verlust der Turnus jährlich	20 Mr —
und die gewöhnlichen Anmeldungs Kosten	42 Mr 13 Mr.
in Summa ℳ	88 Mr 16 Mr.

Zum Nachweis über den gegenwärtigen Bestand der
Pachtverhältnisse habe ich Inventar - Exemplare vor-
dem und angefertigt, welche ich einliegend in 5 Stücken
überreiche.

Pfeiffer

Aus denselben geht hervor, dass die Fidicommiss-Masse besteht:

1. Oesterreichische Staatsschuld Lit. B. 81,500 fl. à 4 %; Halbjährig ..... 1,630 fl —
2. Oesterreichische Rentenschuld ..... 18,700 fl. à 4 %; Halbjährig ..... 374 fl —
3. Oesterreichische Altösterreichische Staatsschuld ..... 400 fl à 3½ %; Halbjährig ..... 7 fl —
4. Oesterreichische Altösterreichische Staatsschuld ..... 100 fl. à 3½ %; Halbjährig ..... 1 — 22 6
5. Oesterreichische Renten Staatsschuld ... 50 fl. à 4 %; Halbjährig ..... 1 — —
6. augenblicklich baar ..... 291 fl — — —

Summa fl. 101,041 fl — 2013 fl 22 kr 6 Pf

Indessen die Erinnerung eines Absatzes, dass Ew. Hochwohlgeboren jetzt dem nächsten Termine sind, so erlauben wir uns zunächst die Frage, ob Sie in die

101,041 – gmach 2013. 22 6
2013. 22 6
4027. 15
88. 16
3938 29

der Beziehung muß unterthänig das abschriftlich beigefügte Attest vom 9ten Juni 1856. gn. unterthänigst beifügen, daß Ihr Herr Bruder Tobias Haus und Em. Hochwohlgeboren als nächste Anverwandte des Fideicommisses die Legitimation haben, inwiefern der Herr Bruder auf Grund dieses Attestes zur Succession in das Fideicommiß gelangen soll, Hochdieselben den nächsten Anverwandten gn. anmelden.

Inwiefern anmeldet muß festgestellen sein, ob Ihr Herr Bruder verheirathet ist und Kinder hat.

Mit ehrerbietigster Verehrung habe ich die Ehre zu sein

Em. Hochwohlgeboren

gehorsamster

Gehilfe

Ratibor
den 18ten Januar
1868.

Dem Herrn Notar

beehre ich mich, beigeschlossen die mir zur Ausführung der mündlichen Verfügung des Herrn Präsidenten Fürsten Hugo Lubomirski von Wiśniowiec Wiśniowiecki, Präsidenten des Herrn Präsidenten Kreisgerichtes für den Herrn Präsidenten Kreisgerichtsrath ausgelegten Gelder ... 1639 fl 22½ kr

Denen Summen in Abzug

1. die Kosten der Erhebung mit . 9 fl 7½ kr
2. die Kosten der Abschätzung mit 10 fl " "
3. die verschiedenen nothwendigen Kosten
   laut beiliegendem Akte mit 21 fl 9½ kr.

Insammen " 40 fl 27½ "

Verbleiben . . . . . 1598 fl 25½ kr

ehrfurchtsvollst mit dem Ersuchen übersendend, dem

Wisz

wichtigen Eingang mir auf den beiliegen anzeigend
benachrichtigen zu wollen.
Mit ausgezeichneter Hochachtung habe ich die Ehre zu sein

Ew. Hochwohlgeboren

gehorsamster
Diener

Ratibor
den 18ten Januar
1868.

Kosten-Rechnung.

1. Mahnbrief Schreiben vom 15/11 67. an Hr Stanislaus v. Microszewski
nach §. 14. des Gesetzes vom 12/3 57. bei einem Zeitaufwande von
3. Stunden incl. Expensenbon - - - - - - - - - 4 Sgr.
2. Für Vollmachtsbestellung nach §. 11. des Kostenacts -
Gesetzes vom 11 Mai 1851. - - - - - - 8 Sgr 10 Pf.
3. Beglaubigte Abschrift de eod. für den von Microszewski'schen
Judicatumsacten nach §. 15. des Gesetzes - - - 2 Sgr -
4. Beglaubigte vom 20/12 67. für den von Microszewski'schen
Judicatumsacten Rolum umfang der Exekutionsakten und
Zurückgabe §. 15. des Ges. - - - - - - - - - 4 Sgr -
5. Copie des Testaments des Herrn Johann v. Microszews-
kis Hand der Vollmacht ad acta 2 Bogen - - - - 5 -
6. Gebühren vom 20/12 67. für den von Microszewskischen
Judicatumsacten Rolum umfang Entgegennahme und Zu-
stellung eines Exekutions - Exkurses - - - - - - - - - - - 2 - 6.
7. Mahnbriefes Schreiben vom 18/1. §. 14. incl. Porto - 3 Sgr 2 Pf -

Summa 21 Sgr 10 Pf

Ganz gehorsam

Gnädigster Herr Graf.

Von dem Königl. Oberlandesgericht als Fideicommiß-
behörde bin ich zur Anzeige aufgefordert, ob Ew.
Hochgeboren Söhne am Leben sind und ob der Graf,
ohne die gegenwärtigen Herren Fideicommißbesitzers
Carl v. Mieroszewski und Brudersohn den letzteren
Gustav v. Mieroszewski noch am Leben sind.

Ich bitte, mich behufs der Anzeige baldigst informiren
zu wollen, wodurch offenbar die Legitimation
der Fideicommiß-Interessenten resp. nächsten Agnaten
festgestellt werden soll.

Mit der vorzüglichsten Hochachtung habe ich die Ehre
zu sein

Ew. Hochgeboren

ganz ergebenster.
Landschaftsrath

Ratibor
den 28. März
1873.

BJ

Hochgeehrter Herr Collega

In der Graf von Mieroszewskischen Fideicommiss-Casse ansässige ergebenst, mir baldgefälligst den gegenwärtigen Hypothekenschein und die Adresse des Besitzers des Herrn Fideicommissbesitzers des Herrn Grafen Stanislaus v. Mieroszewski anzeigen zu wollen.

In der Fideicommiss-Masse befinden sich 81,500 ℳ. sogenannte 4% ige Pfandbriefe der Königl. Landschaft Instituts, die hiesigen Börse muss ich dann und wann Anlage zum Nominalbetrage und Mündelsicherheit anzuempfehlen, so dass Ihnen

Ihr

der Verkauf gemacht worden ist, sie gegen andere, gleich sichere Papiere, die gleich gute Zinsen tragen, umzutauschen.

Gegenwärtig bietet sich eine günstige Gelegenheit hierzu. Der Herzog von Ratibor will die auf seinen Besitzungen haftenden B. Pfandbriefe ablösen, wenn sich B. Pfandbriefe beschaffen lassen und hat dem Königl. Regierungspräsidium die Offerte gemacht, die B. Pfandbriefe der Liquidationskommission. Masse gegen 4% ige landschaftliche Pfandbriefe umzutauschen und die Differenz zwischen dem Course der landschaftlichen Pfandbriefe zur Zeit der Realisirung des Geschäfts und dem Nominalbetrage derselben baar zuzuzahlen.

Die Liquidationskommission hält

diese Offerte im Interesse der Fideicommisse für vortheilhaft günstig und will darauf eingehen, jedoch muß ich aber darauf, mir vorher Namen der Herren Fideicommiß-Besitzer nennen zu können um eine gleiche Erklärung von den nächsten Fideicommiß-Agnaten zu bekommen.

Ich kann die Offerte absolut nur für vortheilhaft erachten, um die Fideicommiß-Masse endlich auf die Basis der alten Kassen der Anschaffungs-Valuta, welche eine noch bessere Sicherheit als die Pfandbriefe, die möglichst höchste Zahlung und gleichhohe Zinsen bringen und die Masse gewinnt dabei nach dem gegenwärtigen Course-Stande, der sich nicht erheblich ändern dürfte, über 2% und gegen 6000 Mk. und der Fideicommiß-

Hochzuverehrende
Fräulein Jenny Jenisch
Ich wünsche Ihnen
Ihre Liebden möglichst baldige Antwort und bin mit
besonderer Hochachtung
ergebenster
Diener
Ratibor
den 2. März
1829.

Gnädigster Herr Graf.

Ew. Hochgeboren haben mit gnädigem Schreiben vom 8. d. M. mir bereits die Genehmigung zum Umtausch der in der von Mieroszewskischen Fidei-commiss-Masse befindlichen B. Pfandbriefe gegen landschaftliche Pfandbriefe unter den gestellten Bedingungen übersandt, so dass sich eine weitere Motivirung des diesfälligen Antrages und der gestellten Bedingungen, mit denen ich vollständig einverstanden bin, erübrigt. Es handelt sich nur noch um die Erledigung der geschäftlichen Formalien.

Um das Geschäft seiner Zeit zu realisiren, ist ausser der Genehmigung des Herrn Fideicommiss-Besitzers — welche in der mir zugesandten gemeinschaftlichen Erklärung ohne Weiteres mit enthalten ist, weil ich nach derselben auf Grund meiner Vollmacht den Consens in der gehörigen

Form vorschrieben kann — noch nothwendig,

1, dass Ew. Hochgeboren als erster Agnat die abgegebene Erklärung vor einem Notar wiederholen und dass die Unterschrift des Notars durch ein Gericht erster Instanz des Wohnorts des Notars legalisirt wird

2, dass Ihr Herr Bruder Johann Carl Graf von Mierosczewski als zweiter Agnat eine ganz gleiche Erklärung ebenfalls vor Notar mit Legalisirung abgiebt und

3, dass zu dessen Legitimation dessen Geburts- resp. Taufattest /geb. 1. November 1854/ beigefügt wird.

Diese Erklärungen können in einem Schriftstück oder separat abgegeben werden.

Ich erlaube mir den Entwurf dazu resp. Abschrift der bereits abgegebenen Erklärung beizufügen, weil ich nicht weiss, ob Abschrift davon zurückbehalten werden und bitte ganz ergebenst, mir diese Erklärungen in der angegebenen Form und das Taufattest thunlichst bald zustellen zu wollen.

Mit der vorzüglichsten Hochachtung habe ich die Ehre zu sein

Ew. Hochgeboren

ganz ergebenster.

Ratibor
den 14. März
1879.

Erklärung.

Wir Endesgefertigte: Graf Johann Stanislaus Victor Christoph von Mieroszewski auf Karniowice als erster Agnat des in der Verwaltung des Königl. Preußischen Appellationsgerichts zu Ratibor in Oberschlesien befindlichen Mysłowitz von Mieroszewski'schen Familien-Fideicommisses – und Graf Johann Carl von Mieroszewski als zweiter Agnat desselben Fideicommisses erklären hiermit, daß wir, im Fall das Königl. Appellationsgericht als Fideicommißbehörde hierzu Einwilligung ertheilt, damit einverstanden sind und es genehmigen, daß aus der Masse besagten Fideicommisses, ohne daß daraus irgend welche Kosten für dasselbe erwachsen, die 4% tigen B. Pfandbriefe des Königl. Credit Instituts im Betrage von 81,500 Thlr in Worten: Ein und Achtzig Tausend Fünfhundert Thaler umgetauscht werden gegen 4% tige landschaftliche Pfandbriefe im gleichen Betrage, jedoch nur unter der Bedingung, daß die Differenz zwischen dem Course der landschaftlichen Pfandbriefe zur Zeit der Realisirung des

Geschäfts und dem Nominalbetrage derselben zu
Gunsten der Fideicommiß- Masse in dieselbe
von dem Cassamaster der B. Handbriefe baar
eingezahlt wird.

Wien den

Gnädigster Herr Graf.

Meinen verbindlichsten Dank
für die gütige Besorgung der Con-
tenance Ihres Herrn Sohnes zum Um-
tausche der B. Pfandbriefe der Liqui-
dations-Masse. Somit wäre allen
Erfordernissen zur Realisirung
des projectirten Geschäftes genügt,
leider aber hat sich das Project
zerschlagen, weil das Königl. Lan-
des-Institut dem Herzoge von Ra-
tibor die Priorität für die auf dem
Herzogthume einzutragenden Land-
schaftlichen vor dem Absenate
seiner B. Pfandbriefe zu bewil-
ligen ablehnt, in Folge dessen das
sich später anbietende Geschäft

zum Umtausch unter gleich günstigen
Bedingungen sind.

Mit der vorzüglichsten Hochach-
tung habe ich die Ehre zu sein

Ew. Hochgeboren

Ratibor
den 5. Juli
1829.

ergebenster
Fuchsclaven

Gnädigster Herr Graf.

In der Graf von Mieroszewskischen Fideicommiß-Masse sind für die darin befindlichen 3. 7% Landbriefe und Zins-Coupons zu beschaffen, außerdem ist eine große Anzahl derselben theils zum Umtausch gegen andere derselben, theils zur Baarzahlung gekündigt und die Baar-Valuta ist in anderen Papieren wieder zinsbar anzulegen, was füglich nur in vierteljährigen 4% igen Pfandbriefen geschehen kann, weil dann die Masse sonst schon, abgesehen von den Pfandbriefen belastet. Ich habe bei dem Königl. Oberlandesgericht zu Breslau als Curator meinen Vorschlag dahin gestellt, die Königl. Regierung zu Oppeln als Hinterlegungsstelle zu ersuchen, die neuen Coupons zu beschaffen, die Baar-Valuta bei dem

Königl. Credit-Institut zu verpfänden und dafür 4% tige Pfandbriefe Rentenbriefe für die Masse anzuschaffen, das Oberlandesgericht verlangt aber hierzu noch die Zustimmung der beiden nächsten Agnaten nämlich von Ihro Hochgeboren und Ihrem Herrn Bruder Johann Carl. Ich ersuche daher um diese Zustimmung nach dem anliegenden Entwurfe gemeinschaftlich oder einzeln, der auch für die Zukunft dienen soll, da sonst möglicher Weise alle halbe Jahre besondere Consense nötig sein würden, durch deren Einholung nachtheilige Verzögerung entstehen könnte. Die Zustimmung ist notariell aufzunehmen oder zu beglaubigen und die Unterschrift des Notars durch ein Gericht erster Instanz des Kontrahirenden zu legalisiren.

Ich bitte um möglichste Beschleunigung, weil jede Verzögerung einen Zinsenverlust verursachen würde.

Mit der vorzüglichsten Hochachtung habe ich die Ehre zu sein

Ihro Hochgeboren

Ratibor
den 28. December
1880.

ergebenster,
Hugo Lucius

Als nächste Agnaten des bei dem Königl. Oberlandesgericht zu Breslau resp. der Königl. Regierung zu Oppeln als Hinterlegungsstelle befindlichen Grafen v. Mieroszewski schen Fideicommisses treten wir den Anträgen des Bevollmächtigten des Fideicommißbesitzers Herrn Grafen Sobeslaus von Mieroszewski wegen Beschaffung neuer Zinsscheine, wegen der Einziehung der in der Fideicommiß-Masse befindlichen zum Umtausch oder zur Baarzahlung gekündigten Wertpapiere, namentlich der Pfandbriefe und Schlesischen Rentenbriefe und wegen der Wiederanlegung der zurückgezahlten Baarbeträge in 4% igen Schlesischen Rentenbriefen bei und bevollmächtigen hiermit den Königl. Rechts-Anwalt Herrn Justizrath Engelmann zu Ratibor die erforderlichen Anträge jetzt und in Zukunft für uns zu stellen und uns überhaupt in dieser, die Verwaltung der Fideicommiß-Masse betreffenden Angelegenheit zu vertreten.

Wien den

Hochgeehrter Herr Graf.

Ew. Hochgeboren beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Rechts-Anwaltsgeschäfte niedergelegt habe und deshalb Hochdero und Ihres Herrn Bruders Vertretung in der Graf v. Mieroszewski'schen Fideicommißsache als nächster Agnat hiermit kündige. Meines Erachtens wird die Bestellung eines neuen Bevollmächtigten nötig. Da das Königl. Oberlandesgericht, bei dem die Fideicommißangelegenheit schwebt, jetzt in Breslau ist, dürfte es zweckmäßig sein, einen dort wohnenden Anwalt zu wählen und beim Mangel an Bekanntschaft würde ich den Königl. Justizrath Korb in Vorschlag bringen.

Mit besonderer Hochachtung

Ew. Hochgeboren

ergebenster

Justizrath

Ratibor
den 29. Juni
1882.

F. Korb
Justizrath
BRESLAU
Gartenstrasse 22b.

BJ

An
den k. k. Regierungs-Rath v. D.
und Kreishauptmannschafts-Vorsteher Herrn
Grafen Stanislaus von Mierosławice-
Mierosławski
Hochgeboren
zu
Hernals.

Euer Hochgeboren

beehre ich mich Ihr hochgeehrtes Schreiben vom 18ten d. M. betreffend Ihre Vertretung in der Ihnen verwandten Galizischen Angelegenheit Ihrem Herrn Justiz Rath Korb - zur Zeit einer definitiven Erklärung nicht vorgelegen haben zu können, weil Herr Justiz Rath Korb sich auf einer Reise befindet. - Nach seiner Rückkehr werde ich nicht verfehlen, Euer Hochgeboren geehrtes Schreiben zur Kenntnisnahme in Vortrag zu bringen.

Mit größter Hochachtung
Euer Hochgeboren

Breslau
am 21. Juli 1882.

ergebenster
Hoffmann
Herr. Kanzleyer

F. Korb
Justizrath
BRESLAU
Gartenstrasse 22b.

121

An

den K.K. Regierungs-Rath und Ritter des Leopoldordens

Herrn Grafen Stanislaus von Mieroszewski

Hochgeboren

Hernals bei Wien.

Ottakringerstrasse 23.

Euer Hochgeboren

beehre ich mich in der v. Mieroszewski'schen Gutsfideicommiss-Sache ganz ergebenst mitzutheilen, dass ich sehr gern bereit bin, Ihre und Ihrer Herren Vettern Vertretung zu übernehmen und übersende anbei gerichtl. Vollmachtsscheine mit dem ergebenen Ersuchen, dieselbe in Ihrem und Ihrer Herren Namen gefälligst gerichtlich oder notariell zu vollziehen, von der deutschen Gesandtschaft legalisiren zu lassen und mir baldmöglichst wieder zuzusenden. –

Sollte Ihr Herr Vetter bereits grossjährig und nicht unter Ihrer Vormundschaft sein, so bitte ich denselben gefälligst veranlassen zu wollen, eine gleiche Vollmacht in gerichtlicher oder notarieller Form für mich zu vollziehen und mir dieselbe, nachdem die Unterschrift von der deutschen Gesandtschaft legalisirt worden, ebenfalls zuzustellen.

Mit grösster Hochachtung

ergebenst

Breslau
den 12 August 1882.

F. Korb
Justizrath
BRESLAU
Gartenstrasse 22b.

123

Vollmacht

Ich der bei dem Königlichen Ober-Landesgericht zu Breslau verwaltete von Mierzowski'schen Fideicommiss-Angelegenheit, bei welcher ich und mein Sohn Johann als nächste Agnaten betheiligt sind, bevollmächtige in der Königlichen Justizrath Herrn Felix Korb zu Breslau, meine und meinen genannten Sohn Rechte wahrzunehmen, die bezüglich der Verwaltung jener Fideicommissmasse und der zuständigen Anlegung mündelsicherer oder gerichtlicher Effecten erforderlichen Anträge zu stellen und überhaupt Alles dasjenige zu thun und zu erklären, was er in meinem Interesse für erforderlich erachtet.

Insbesondere ermächtige ich meinen Herrn Bevollmächtigten auch, den Rest von 1/3 in Behinderungsfällen substituirten zu bestellen.

Breslau den

!

Ob Agnat Ad von Miroszewskyschen Fideicom-
miss, welches bei dem Königlichen Preußischen
Oppelnschen Gericht zu Ratibor verwaltet wird,
genehmige ich hiermit, daß die Fideicommiss-Masse
welche bisher in Schlesischen Pfandbriefen B. zu
4% Zinsen angelegt war, künftig nur in
Preußischen Pfandbriefen angelegt
werde.

Zapiski Schiffs
do Justyzrathes Engelman 20 Tal. 15 sg
(potrącone 10. 7½ sg) —
dem Amtsy der Congress 20.
(potrącone 10 - jako —
½ %
jak die Verwaltung rechnet
35 Tal. dotego Zuschlag abzug
do Talara gnacy 7 raten 42.

Bzto wczystych Wzrattow 82 Tal. 15 sg.

Reputat Wzrost
100,55 Tal 18 sg 9 fr procent 4019. 7. 6.
Stracony Wzrath 82. 15.
Bzto rosnie 3936. 22. 6

Jeżeli Kupony nie wzięty - albo List wekst
doprawy - albo Engelman nie prosat ewo
to zato osobny rachunek

Teraz
procenta ¼ - 374
1/10 - 374 748
procent ½ - 1639. 22. 6
1/7 1639. 22. 6 3279. 15
4027. 15
Stracony Wzrost 82. 15 ale nie wiem ale ewo Verwaltig bosskie teraz 42. 13.
pozostaje 3945.

Tehże trzeba dwa razy na Polu zmienić nie
Cztery, bo by Engelman rachował ihe nie
20 Tal ale 40 Tal.

Zaog. 18. 9
Zaog. 18. 9.
4019 7. 6

74800/4/18700.
34
28